

118537

C 71119

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 1. Jänner 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Restroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von **Johann** und **Josef Strauß**. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von **Gustav Charlé**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

E. M. Gabriel, Hofschneider	Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte	Frieda Müller
Pepi Meirner	Otto Glaser
Gustl Fint	Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel	Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl	Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe	Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin	Lillie Claus
Graf Tafowa	Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner	Harry Neufeld
Ein Piffolo	Lisl Rinaldini
Eduard Sonders	Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna	Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen	Anny Köchel
Ein Kutscher	Leopold Baar
Ein Oberkellner	Hans Wraschner
	Eusi Fels
	Lola Passauer
	Minja Petja
Stußer	Hedy Kaufmann
	Dorit Martinoff
	Doly Glöckner
	Freya Werner
	Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrlingmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben
Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostime: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausersstraße 15
Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 2. Jänner, abends 8 Uhr: **Freut euch des Lebens**

Dienstag den 3. Jänner, Anfang 1/8 Uhr: **Aida, Solanthe Garba, Maria Zelmor, Desider Kovacs, Richard Kubla**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 4. Jänner 1933 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Sonntag den 1. Jänner 1933



Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jux“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von **Johann** und **Josef Strauß**. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von **Gustav Charlé**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

C. M. Gabriel, Hofschnaider	Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte	Frieda Müller
Bepi Meigner	Otto Glaser
Gustl Fint	Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel	Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl	Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe	Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freyndin	Lillie Claus
Graf Takowa	Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner	Harry Neufeld
Ein Pittolo	Lisl Rinaldini
Eduard Sonders	Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna	Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen	Anny Köchel
Ein Kutscher	Leopold Baar
Ein Oberkellner	Hans Mrafschner
	Susi Fels
	Lola Daffauer
	Minja Petja
Stuher	Hedy Kaufmann
	Dorit Martinoff
	Doly Glödner
	Frena Werner
	Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrlinge bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Decorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausersstraße 15

Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 2. Jänner 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von **Johann und Josef Strauß**. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von **Gustav Charlé**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

C. M. Gabriel, Hoffschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meirner Otto Glaser
Gustl Fink Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna . . . Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Mraschner
Eusi Fels
Lola Fassauer
Minja Petja
Sedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Dohy Glädner
Freya Berner
Hilde Senfer

Stuger

Gehilfen, Lehrlingmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben
Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Decorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfluren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenerstraße 15
Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 1/2 Uhr

Dienstag den 3. Jänner. Anfang 1/8 8 Uhr: **Aida, Zolanthe Garba, Maria Zelmor, Desider Kovacs, Richard Kubla**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 4. Jänner 1933 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
sowie Sonntag den 8. Jänner 1933, **nachmittags 1/2 4 Uhr**

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 Uhr

Dienstag den 3. Jänner 1933

1/2 Uhr

Im Abonnement (grün)

**Jolanthe Garda, Maria Jelmar
Desider Kovacs, Richard Kubla**

Aida

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

In Szene gesetzt von **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: Direktor **Leo Kraus**

Der König	Georg Puntschart
Amneris, seine Tochter	Maria Jelmar
Aida, äthiopische Sklavin	Jolanthe Garda
Nadames, Anführer der Leibwache	Richard Kubla
Ramphis, Oberpriester	Herbert Weiß
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Desider Kovacs
Ein Bote	Adolf Wand
Stimme der Priesterin	Elisabeth Forini

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Tänze einstudiert von Ballettmeisterin **Mimi Lang**

Bühnenbilder: **Karl Josefowics**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

sowie Sonntag den 8. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Freut Euch des Lebens

**Sillie Claus, Bizzi Holzschuh, Mimi Brig, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charle, Kurt Preger, Eugen Strehn**

Freitag den 6. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Festvorstellung, veranstaltet vom Wiener Arbeiterbund: **Die Fledermaus**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Basar, I., Rotenturmstr. 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., Mariahilferstr. 149, sowie in sämtlichen Theaterartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 4. Jänner 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jux“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von **Johann und Josef Strauß**. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von **Gustav Charlé**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

E. M. Gabriel, Hofschneider Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meixner Otto Glaser
Gustl Fintl Lizzi Holzschuh
Fräulein Nispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Lafowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmenchen aus Pirna Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Wraichner

Stußer
Susi Fels
Lola Fassauer
Minja Petja
Hedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frenja Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrlingmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben
Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15
Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
sowie Sonntag den 8. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freitag den 6. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Festvorstellung, veranstaltet vom Wiener Arbeitsbund: **Die Fledermaus**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Bazar, I., Rotenturmstr. 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., Mariahilferstr. 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 5. Jänner 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestrons „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte . . . Frieda Müller
Pepi Meizner . . . Otto Glaser
Gustl Fink . . . Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel . . . Mizzi Zwerenz
Blasius Pinaql . . . Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lillie Claus
Graf Takowa . . . Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner . . . Harry Neufeld
Ein Pikkolo . . . Lisl Rinaldini
Eduard Sonders . . . Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna . . . Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen . . . Anny Köchel
Ein Kutscher . . . Leopold Baar
Ein Oberkellner . . . Hans Wraschner

Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Hedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Dolh Glöckner
Fregya Werner
Hilde Senfer

Stuher

Gehilfen, Lehnmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauerstraße 15
Strohüte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 6. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Festvorstellung, veranstaltet vom Wiener Arbeitsbund: **Die Fledermaus**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

sowie Sonntag den 8. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Freitag den 6. Jänner 1933

1/2 4
UHR

Festvorstellung

veranstaltet vom Wiener Arbeitsbund

Maja Rajic - Lillie Claus - Heinrich Pacher - Josef Graf
Geza Brand

Die Fledermaus

Romische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Saffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth**

Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Heinrich Pacher
Rosalinde, seine Frau	Maja Rajic
Frank, Gefängnisdirektor	Geza Brand
Prinz Orlofsky	Edith Salta
Alfred	Josef Graf
Dr. Falke, Notar	Karl Lippert-Schroth
Dr. Blind, Advokat	Karl Kalwoda
Adele, Stubenmädchen bei Eisenstein	Lilly Claus
Frosch, Gerichtsdienner	Eugen Strehn
Ivan, Diener	Stefan Schmied
Ida	Anny Köchel

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Ort der Handlung: In einem Badeort bei einer großen Stadt

Einlage im 2. Akt!

Richard Waldemar

Einlage im 2. Akt!

„An der schönen blauen Donau“, getanzt vom **Volksopernballett**

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im **Vasar**, I., Rosenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., **Mariahilferstraße 149**, sowie in sämtlichen **Theaterkartenbüros**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 6. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Mestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meizner Otto Glaser
Gustl Fintl Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinaal Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Tafowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Paar
Ein Oberkellner Hans Wraschner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Pelja
Hedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Dolly Glöckner
Frena Werner
Silde Senfer

Gehilfen, Lehrmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauerstraße 15
Strohütte von der Firma Adolf Sackel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 6. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Festvorstellung, veranstaltet vom Wiener Arbeitsbund: **Die Fledermaus**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

sowie Sonntag den 8. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 7. Jänner 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meizner Otto Glaser
Gustl Fint Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Wraschner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Hedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Fregja Werner
Hilde Senfer

Stußer

Gehilfen, Lehrlinge bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15
Strohüte von der Firma Adolf Sachsler, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
sowie Sonntag den 8. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Sonntag den 8. Jänner 1933

1/2 4
UHR

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Alestroys „Jur“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meizner Otto Glaser
Gustl Finkl Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Piffkoll Lisl-Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Mraaschner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frena Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehnmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Decorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer
Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauserstraße 15
Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Lageplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im **Basar**, I., Notenturmstr. 16 (Tel. R-24-3-67) XV., **Mariahilferstr. 149**, sowie in sämtlichen **Theaterartenbüros**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 8. Jänner 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meirner Otto Glaser
Gustl Fink Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Piktolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Birna Fris Major
Lifette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Vaar
Ein Oberteller Hans Wraschner
Eufi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frenya Werner
Silbe Senfer

Gehilfen, Lehrmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauerstraße 15
Strohüte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ½11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
sowie Sonntag den 15. Jänner 1933, nachmittags ½4 Uhr

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 9. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte . . . Frieda Müller
Pepi Meixner . . . Otto Glaser
Gustl Fink . . . Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel . . . Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl . . . Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . . . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lillie Claus
Graf Takowa . . . Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner . . . Harry Neufeld
Ein Pikkolo . . . Lisl Rinaldini
Eduard Sonders . . . Kurt Preger

August Bemmchen aus Birna . . . Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen . . . Anny Köchel
Ein Kutscher . . . Leopold Baar
Ein Oberkellner . . . Hans Wraschner
Eufi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Freya Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehnmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauserstraße 15

Strohhlüte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 10. Jänner, abends 8 Uhr: **Freut euch des Lebens**

Mittwoch den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fra Diavolo**. Im Abonnement (rosa)

Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen** Im Abonnement (gelb)

Freitag den 13. Jänner und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

sowie Sonntag den 15. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 10. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte . . . Frieda Müller
Pepi Meixner . . . Otto Glaser
Gustl Fint . . . Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel . . . Mizzi Zwerenz
Blasius Pinaql . . . Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . . . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lillie Claus
Graf Takowa . . . Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner . . . Hann Neufeld
Ein Pikkolo . . . Lisl Rinaldini
Eduard Sonders . . . Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna . . . Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen . . . Anny Köchel
Ein Kutscher . . . Leopold Baar
Ein Oberkellner . . . Hans Draschner
Euzi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedny Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Tereza Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrlinge bei Gabriel, Ballkamen, Pöhlherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovičs — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15
Strohüte von der Firma Adolf Sachsler, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 1/2 Uhr

Mittwoch den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Fra Diavolo.** Im Abonnement (rosa)

Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen** Im Abonnement (gelb)

Freitag den 13. Jänner und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
sowie Sonntag den 15. Jänner 1933, **nachmittags 1/2 4 Uhr**

Freut Euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 11. Jänner 1933

8 Uhr

Im Abonnement (rosa)

Dr. Max Adrian - Dr. Lothar Riedinger

Fra Diavolo

Romische Oper in drei Akten von Scribe — Musik von **Auber**

Inszenierung: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Alfred Rosé**

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco . . .	Dr. Max Adrian
Lord Kookburn, ein reisender Engländer	Hans Karolus
Pamela, seine Gattin	Edith Salta
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Dr. Lothar Riedinger
Matteo, Gastwirt	Georg Puntschart
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Forini
Giacomo } Banditen	Franz Madl
Beppo }	Otto Beer
Ein Müller	Stefan Schmied
Ein Soldat	Heinrich Leiser
Ein Aufwärter	Heinrich Wraschner

Dragoner, Aufwärter, Landleute

Der Schauplatz ist ein Gasthaus in der Nähe von Terracina

Zeit: Anfang des vorigen Jahrhunderts

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen** Im Abonnement (gelb)

Freitag den 13. Jänner und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

sowie Sonntag den 15. Jänner 1933, **nachmittags 1/2 4 Uhr**

und Montag den 16. Jänner, zum **25. Male**

Freut euch des Lebens

Billie Claus, Bizzi Holzschuh, Mimi Brig, Lisi Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser, Richard Waldemar, Gustav Charle, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 12. Jänner 1933

8 Uhr

Im Abonnement (gelb)

Kammersänger ERNST FISCHER

Albin Rittersheim

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten, einem Vor- und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Im Szene gesetzt von Oberregisseur Max Haas

Dirigent: Fritz Fall

Personen des Vor- und Nachspieles

Schauplatz in Luters Keller in Nürnberg

Hoffmann, ein Dichter Albin Rittersheim
Niklas, sein Freund Edith Salta
Lindorf, Stadtrat Kammersänger Ernst Fischer
Stella Fiameta Santi
Andreas, ein Diener Hugo Sterne
Nathanael } Studenten Adolf Wand
Hermann } Stefan Schmied
Luter, Wirt Marcel Reiner

Studenten, Bürger, Aufwärter

Personen der ersten Erzählung Hoffmanns

Schauplatz: Saal bei Professor Spalanzani

Hoffmann Albin Rittersheim
Niklas, sein Freund Edith Salta
Spalanzani, Professor d. Physik. Theodor Nochnis
Coppelius, Mechaniker Kammersänger Ernst Fischer
Olympia, ein Automat Frieda Müller
Chochenille, Diener Hugo Sterne
Bürger und Bürgerinnen als Gäste des Professor Spalanzani

Personen der zweiten Erzählung Hoffmanns

Schauplatz: Palast Giuliettas in Venedig

Hoffmann Albin Rittersheim
Niklas, sein Freund Edith Salta
Giulietta, eine Kurtisane Margarethe Dragan
Schlehmihl, ein Kavaliere Hans Karolus
Dapertutto Kammersänger Ernst Fischer
Pitichinaccio Hugo Sterne

Gäste der Giulietta

Personen der dritten Erzählung Hoffmanns

Schauplatz: Crespels Wohnzimmer

Hoffmann Albin Rittersheim
Niklas, sein Freund Edith Salta
Crespel, ein Musiker Herbert Weiß
Antonia, seine Tochter Elisabeth Forini
Dr. Miratel, Arzt Kammersänger Ernst Fischer
Franz, Diener Crespels Hugo Sterne
Stimme der Mutter Antonias Edith Salta

Zeit: Beginn des vorigen Jahrhunderts

Abendspielleitung: Dr. Erich Sezel

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 13. Jänner und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:
sowie Sonntag den 15. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr
und Montag den 16. Jänner, zum 25. Male

Freut euch des Lebens

Billie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brig, Lisl Rinaldini, Wizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charle, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Breite von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 13. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meixner Otto Glaser
Gustl Fink Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . . . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harrn Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Birna Friß Major
Lisette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Mrafschner
Eufi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedn Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frenja Berner
Hilde Senfer

Stuher

Gehilfen, Lehnmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Decorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefowics — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauerstraße 15

Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 1/2 Uhr

Samstag den 14. und Sonntag den 15. Jänner, Anfang 8 Uhr
sowie Sonntag den 15. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr
und Montag den 16. Jänner, Anfang 8 Uhr, zum 25. Male:

Freut euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 14. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meizner Otto Glaser
Gustl Fink Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lilie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Wraschner
Eufi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Hedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Freya Berner
Hilde Senfer

Stuher

Gehilfen, Lehrlinge bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefowics — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausstraße 15

Strohütte von der Firma Adolf Sackel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 1/2 Uhr

Sonntag den 15. Jänner 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr

sowie Sonntag den 15. Jänner, Anfang 8 Uhr

und Montag den 16. Jänner, Anfang 8 Uhr, zum 25. Male:

Freut euch des Lebens

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Sonntag den 15. Jänner 1933



Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meizner Otto Glaser
Gustl Fink Lizzi Holzschuh
Fräulein Wispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Wraschner
Eust Fels
Gola Daffauer
Minja Petja
Gedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frena Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ra — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauslerstraße 15

Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Basar, I., Rotenturmstr. 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., Mariahilferstr. 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 15. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschnaider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Bepi Meixner Otto Glaser
Gustl Fint Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . . . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Hann Neufeld
Ein Piffolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Mrafschner

Stußer {
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedn Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frenja Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrlingmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert-Hofer

Schuhe: Firma Del-Ra — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15
Strohütte von der Firma Adolf Sackel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 16. Jänner, Anfang 8 Uhr, zum 25. Male:

Freut euch des Lebens

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser,
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 16. Jänner 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn



Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte . . . Frieda Müller
Pepi Meixner . . . Otto Glaser
Gustl Fink . . . Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel . . . Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl . . . Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . . . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lillie Claus
Graf Takowa . . . Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner . . . Harry Neufeld
Ein Piffolo . . . Lisl Rinaldini
Eduard Sonders . . . Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna . . . Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen . . . Anny Köchel
Ein Kutscher . . . Leopold Baar
Ein Oberkellner . . . Hans Mrazchner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frena Berner
Hilde Senfer

Stuher

Gehilfen, Lehrlinge bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15

Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 17. Jänner. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (grün) **Freut euch des Lebens**
Mittwoch den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Freut euch des Lebens**
Donnerstag den 19. Jänner. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) **Freut euch des Lebens**
Freitag den 20. Jänner, 8 Uhr: Gastspiel Kammerfänger **Alfred Piccaver**. **Uraufführung: Rosen im Schnee**. Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Löhner-Beda. Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha. Mitwirkende: **Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Kiener**. Inszenierung: **Louis Treumann**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 17. Jänner 1933

8 Uhr

Im Abonnement (grün)

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschnaider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte . . . Frieda Müller
Pepi Meizner . . . Otto Glaser
Gustl Fint . . . Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel . . . Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl . . . Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lilie Claus
Graf Tatowa . . . Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner . . . Harry Neufeld
Ein Piktolo . . . Lisl Rinaldini
Eduard Sonders . . . Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna . . . Friß Major
Lifette, Stubenmädchen . . . Anny Köchel
Ein Kutscher . . . Leopold Baar
Ein Oberkellner . . . Hans Wraschner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Freya Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben
Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15

Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 18. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Freut euch des Lebens**

Donnerstag den 19. Jänner. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) **Freut euch des Lebens**

Freitag den 20. Jänner, 8 Uhr: Gastspiel Kammersänger **Alfred Piccaver**. Uraufführung:
Rosen im Schnee. Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und
Dr. Löhner-Beda. Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha. Mitwirkende:
Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Kiener. Inszenierung:
Louis Treumann

Sonntag den 22. Jänner. Nachm. 4 Uhr: **Freut euch des Lebens**. Zugunsten des internationalen
Fußballers des Sportklubs „Rapid“ **Seppi Brandstätter**. **Lilie Claus**
Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Kurt Preger. Einlage: Kammersänger **Josef Kalenberg,**
Rosy Werginz, Komponist **Edmund Eysler**. Arrangement: Friedrich Deutsch

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 18. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meixner Otto Glaser
Gustl Fint Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Harry Neufeld
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Leopold Baar
Ein Oberkellner Hans Wraschner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedny Kaufmann
Dorit Martinoff
Dolny Glöckner
Frena Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Decorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovics — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauerstraße 15
Strohüte von der Firma Adolf Sachsel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 19. Jänner. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) **Freut euch des Lebens**

Freitag den 20. Jänner. 8 Uhr: Gastspiel Kammerfänger **Alfred Piccaver**. **Uraufführung: Rosen im Schnee**. Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Löhner-Beda. Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha. Mitwirkende: **Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Kiener**. Inszenierung: **Louis Treumann**

Sonntag den 22. Jänner. Nachm. 1/4 4 Uhr: **Freut euch des Lebens**. Zugunsten des internationalen Fußballers des Sportklubs „Rapid“ **Seppl Brandstätter, Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser, Richard Waldemar, Kurt Preger**. Einlage: Kammerfänger **Josef Kalenberg, Rosy Berginz**, Komponist **Edmund Eysler**. Arrangement: Friedrich Deutsch

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 19. Jänner 1933

8 Uhr

Im Abonnement (gelb)

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschnaider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte . . . Frieda Müller
Pepi Meirner . . . Otto Glaser
Gusfel Fink . . . Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel . . . Mizzi Zwerenz
Blasius Pinaql . . . Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . . . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lillie Claus
Graf Lakowa . . . Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner . . . Harry Neufeld
Ein Pikkolo . . . Lisl Rinaldini
Eduard Sonders . . . Kurt Preger

August Bemmen aus Pirna . . . Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen . . . Anny Köchel
Ein Kutscher . . . Leopold Baar
Ein Oberkellner . . . Hans Mraschner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedny Kaufmann
Dorit Martinoff
Dolly Glöckner
Frenya Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrlingmädchen bei Gabriel, Ballbuben, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Decorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshauserstraße 15

Strohüte von der Firma Adolf Sachsel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/11 Uhr

Freitag den 20. Jänner, 8 Uhr: Gastspiel Kammerfänger **Alfred Piccaver**. **Aufführung: Rosen im Schnee**, Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Löhner-Beda. Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha. Mitwirkende: **Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener**. Inszenierung: **Louis Treumann**

Samstag den 21. Jänner und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Rosen im Schnee** (Gastspiel Kammerfänger **Alfred Piccaver**)

Sonntag den 22. Jänner, Nachm. 1/4 Uhr: **Freut euch des Lebens**. Zugunsten des internationalen Fußballers des Sportklubs „Rapid“ **Seppi Brandstätter**. **Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser, Richard Waldemar, Kurt Preger**. Einlage: Kammerfänger **Josef Kalenberg, Rosy Berginz**, Komponist **Edmund Eysler**. Arrangement: Friedrich Deutsch

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Freitag den 20. Jänner 1933

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

8
UHR

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Uraufführung:

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Vöhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Ufr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraščner	August von Glaserapp, Schauspieler	Otto Glaser
Vater Rochus	Theodor Rochmis	Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
Philipp Graf Reventloff von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	
Meta }	Erika Dirnbacher		

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Sonntag den 22. Jänner, Nachm. 1/4 Uhr: **Freit euch des Lebens.** Zugunsten des internationalen Fußballers des Sportklubs „Rapid“ **Seppi Brandstätter, Billie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brig, Vissi Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser, Richard Waldemar, Kurt Preger.** Einlage: Kammersänger **Josef Kalenberg, Rosa Werginz, Komponist Edmund Eysler.** Arrangement: Friedrich Deutsch

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im **Basar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67)**

XV., **Mariahilferstraße 149,** sowie in sämtlichen **Theaterkartenbüros**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Samstag den 21. Jänner 1933

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

8
UHR

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin . . .	Kammerf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte . . .	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh . . .	Kammerf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mrafschner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Rochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brill
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Pater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Wiedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Sonntag den 22. Jänner. Nachm. 1/2 4 Uhr: **Freit euch des Lebens.** Zugunsten des internationalen Fußballers des Sportklubs „Rapid“ **Seppi Brandstätter, Willie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Briz, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser, Richard Waldemar, Kurt Preger.** Einlage: Kammersänger **Josef Kalenberg, Rosy Werginz,** Komponist **Edmund Eysler.** Arrangement: Friedrich Deutsch

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im **Basar, I.,** Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) **XV.,** Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Sonntag den 22. Jänner 1933

1/2 4
UHR

Zugunsten des internationalen Fußballers des Sportklubs „Rapid“
Sepp Brandstätter

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Kurt Preger

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte Frieda Müller
Pepi Meizner Otto Glaser
Gustl Fint Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lillie Claus
Graf Takowa Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner Leopold Baar
Ein Pikkolo Lisl Rinaldini
Eduard Sonders Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna Feiß Major
Lisette, Stubenmädchen Anny Köchel
Ein Kutscher Karl Kalwoda
Ein Oberkellner Hans Mrazschner
Susi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Hedy Kaufmann
Stuher Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Frya Werner
Hilde Senfer

Gehilfen, Lehrmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovic — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Kammersänger

Einlage:

Josef Kalenberg, Rosy Werginz, Komponist Edm. Eysler

Arrangement: Friedrich Deutsch

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15
Strohhitze von der Firma Adolf Sachel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Sonntag den 22. Jänner 1933

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

8
UHR

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Döhner-Beda
Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Vacher	Erna	Nora Knopp
Pater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Pater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Ulf. Piccaver
Pater Sales	Hans Mraaschner	August von Glafenapp, Schauspieler	Otto Glaser
Pater Rochus	Theodor Hochmisch	Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brill
Philipp Graf Redentloff von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Pater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	
Meta	Erika Dirnbacher		

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Sonntag den 22. Jänner. Nachm. 1/2 4 Uhr: **Freit euch des Lebens.** Zugunsten des internationalen Fußballers des Sportklubs „Rapid“ **Seppi Brandstätter.** **Billie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brig, Bisi Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser, Richard Waldemar, Kurt Preger.** Einlage: Kammersänger **Josef Kalenberg, Rosy Berginz,** Komponist **Edmund Eysler.** Arrangement: Friedrich Deutsch

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Basar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Montag den 23. Jänner 1933

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER



Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singpiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraschner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Kochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Silda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

(Sonntag den 29. Jänner, nachmittags 1/2 4 Uhr:)

Margarethe Dragan, Rose Attlor, Albin Rittersheim, Geza Brand, Eugen Strehn

Der Zigeunerbaron

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Bazar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Dienstag den 24. Jänner 1933

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER



Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Pater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Pater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Alfr. Piccaver
Pater Sales	Hans Mraaschner	August von Glasenapp,	
Pater Rochus	Theodor Rochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Pater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta }	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Sonntag den 29. Jänner, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Margarethe Dragan, Rose Attler, Albin Rittersheim, Geza Brand, Eugen Strehn

Der Zigeunerbaron

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Basar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Mittwoch den 25. Jänner 1933

Im Abonnement (rosa)

8
UHR

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Vöhner-Beda

Musik nach Karl Voewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Bacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin . . .	Kammers. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte . . .	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh .	Kammers. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Wraschner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Rochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff von Burgau	Geza Brand	Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
Ilse	Maria Riener	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Ein Vater	Stefan Schmied
Meta } .	Erika Dirnbacher	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Schmutz von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 26., Samstag den 28. und ab Montag den 30. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Freitag den 27. und Sonntag den 29. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Freut euch des Lebens

Sonntag den 29. Jänner, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Margarethe Dragan, Rose Uttler, Albin Rittersheim, Geza Brand, Eugen Strehn

Der Zigeunerbaron

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Bazar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Donnerstag den 26. Jänner 1933

8
UHR

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Voewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Bacher	Erna	Nora Knopp
Pater Celestin . . .	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte . . .	Lizzi Holzschuh
Pater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh . . .	Kammersf. Alfr. Piccaver
Pater Sales	Hans Mraaschner	August von Glasenapp,	
Pater Rochus	Theodor Hochmisch	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brill
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Pater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 27. und Sonntag den 29. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Freut euch des Lebens

Samstag den 28. und ab Montag den 30. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Sonntag den 29. Jänner, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Margarethe Dragan, Rose Attler, Albin Rittersheim, Geza Brand, Eugen Strehn

Der Zigeunerbaron

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Vasar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 27. Jänner 1933

8 Uhr

Lilie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Nestroys „Zur“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschnaider . . . Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte . . . Frieda Müller
Pepi Meizner . . . Otto Glaser
Gustl Fint . . . Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel . . . Mizzi Zwerenz
Blasius Pinagl . . . Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe . . . Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin . . . Lilie Claus
Graf Takowa . . . Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner . . . Leopold Baar
Ein Pikkolo . . . Lisl Rinaldini
Eduard Sonders . . . Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna . . . Fritz Major
Lisette, Stubenmädchen . . . Anny Köchel
Ein Kutscher . . . Karl Kalwoda
Ein Oberkellner . . . Hans Mraščner
Eufi Fels
Lola Daffauer
Minja Petja
Sedy Kaufmann
Dorit Martinoff
Doly Glöckner
Fregy Werner
Hilde Senfer

Stuger

Gehilfen, Lehrlingmädchen bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuben

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefovics — Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schuhe: Firma Del-Ra — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausenstraße 15

Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Taborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Samstag den 28. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammerfänger **Alfred Piccaver**)

Sonntag den 29. Jänner, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Margarethe Dragan, Rose Attler, Albin Rittersheim, Geza Brand, Eugen Strehn
Der Zigeunerbaron

Sonntag den 29. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Freut euch des Lebens**

Ab Montag den 30. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammerfänger **Alfred Piccaver**)

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im **Basar**, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., **Mariahilferstraße 149**, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Samstag den 28. Jänner 1933

8
UHR

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Söhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mrazsner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Kochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag den 29. Jänner, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Margarethe Dragan, Rose Attler, Albin Nittersheim, Geza Brand, Eugen Strehn

Der Zigeunerbaron

Sonntag den 29. Jänner, Anfang 8 Uhr: **Freit euch des Lebens**

Ab Montag den 30. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Bazar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Sonntag den 29. Jänner 1933



Margarete Dragan, Rose Attler, Albin Rittersheim
Geza Brand, Eugen Strehn

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Jókai'schen Erzählung von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Zipperth-Schroth**

Dirigent: **Fritz Behnfeld**

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Geza Brand
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Kalwoda
Sándor Bárinkay, ein junger Emigrant	Albin Rittersheim
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Eugen Strehn
Arsena, seine Tochter	Elisabeth Forini
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Gusti Macha
Ottokar, ihr Sohn	Walter Swoboda
Czipra, Zigeunerin	Rose Attler
Saffi, Zigeunermädchen	Margarethe Dragan
Istvan, Zsupáns Diener	Rudolf Schneeweiß
Der Bürgermeister von Wien	Karl Helfer
Ein Herold	Stefan Schmied
Miska, Schiffsknecht	Karl Hartl
Pali } Zigeuner	Adolf Wand
Fozsi }	Konrad Schlossarek
Ferko }	Stefan Schmied

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.
Ort der Handlung: Erster Akt: Im Temeser Banate — Zweiter Akt: In einem Dorfe ebendasselbst — Dritter Akt: In Wien — Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt Ballett-Einlage:

„An der schönen blauen Donau“ ausgeführt vom Ballett der Volksoper

Einstudierung: Frä. **Hilbe Senzer**

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Sonntag den 29. Jänner 1933

8
UHR

Lillie Claus, Lizzi Holzschuh, Mimi Brix, Lisl Rinaldini, Mizzi Zwerenz, Otto Glaser
Richard Waldemar, Gustav Charlé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Freut euch des Lebens

Operette in drei Akten (sieben Bildern) nach Restroys „Jug“ von Julius Wilhelm und Peter Herz
Musik von Johann und Josef Strauß. Für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün

In Szene gesetzt von Gustav Charlé

Musikalische Leitung: Robert Kurmann

C. M. Gabriel, Hofschneider	Gustav Charlé
Gundl, seine Nichte	Frieda Müller
Pepi Meirner	Otto Glaser
Gustl Fink	Lizzi Holzschuh
Fräulein Mispel	Mizzi Zwerenz
Blasius Pinaql	Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe	Mimi Brix
Frau Müller, ihre Freundin	Lillie Claus
Graf Lakowa	Eugen Strehn
Prof. Rabensteiner	Leopold Paar
Ein Pikkolo	Lisl Rinaldini
Eduard Sonders	Kurt Preger

August Bemmchen aus Pirna	Fritz Major
Lifette, Stubenmädchen	Anny Köchel
Ein Kutscher	Karl Kalwoda
Ein Oberkellner	Hans Wraschner
	Susi Fels
	Lola Daffauer
	Minja Petja
Stußer	Sedy Kaufmann
	Dorit Martinoff
	Doly Glädner
	Freja Berner
	Silbe Senfer

Gehilfen, Lehrlinge bei Gabriel, Balldamen, Ballherren, Schusterbuden

Ort der Handlung: Wien — Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Tänze einstudiert von Prof. Kurt von Paquet

Dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Karl Josefowics — Kostüme: Atelier Lambert Hofner

Schuhe: Firma Del-Ka — Kleiderfiguren: Johann Gottwald, XV., Sechshausertstraße 15
Strohütte von der Firma Adolf Sachsel, II., Laborstraße 39

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag den 29. Jänner, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr:

Margarethe Dragan, Rose Attler, Albin Rittersheim, Geza Brand, Eugen Strehn
Der Zigeunerbaron

Ab Montag den 30. Jänner, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Dofar, I., Notenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 30. Jänner 1933

8 Uhr

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Vöhner-Beda

Musik nach Karl Voewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Bacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraaschner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Rochms	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis einschl. Donnerstag den 2. Februar, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Ab Freitag den 3. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Nagler, Mag Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 5. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: Ein Walzertraum

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 31. Jänner 1933

8 Uhr

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Voewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin	Kammers. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammers. Ufr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraschner	August von Glasenapp, Schauspieler	Otto Glaser
Vater Rochus	Theodor Kochmisch	Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
Philipp Graf Reventloff von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	
Meta	Erika Dirnbacher		

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theaterglasser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis einschl. Donnerstag den 2. Februar, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Ab Freitag den 3. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Nagler, Max Willenz, Lisl Ainaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 5. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: Ein Walzertraum

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 1. Februar 1933

8 Uhr

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin . . .	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte . . .	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh . . .	Kammersf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraschner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Rochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brill
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis inklusive Dienstag den 7. Februar, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Ab Mittwoch den 8. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Nagler, Max Willenz, Lisl Ainaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 5. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: Ein Walzertraum

Gemeinde Wien - Städtische Versicherungsanstalt
I., Tuchlauben 8 **Alle Versicherungszweige**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

2. Februar 33
 Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener
 Inszenierung: Louis Treumann

Köfen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda
 Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha
 Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Pater Celestin	Kammers. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Pater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammers. Alfr. Piccaver
Pater Sales	Hans Mraščner	August von Glasenapp,	
Pater Rochus	Theodor Kochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Pater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Silba Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta }	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren
 Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

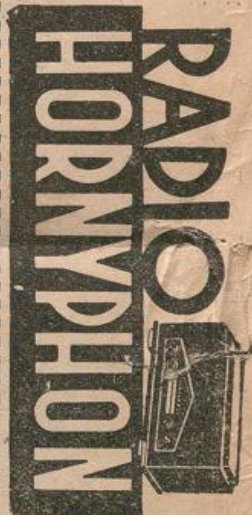
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich
 Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

©Ebenfalls Wien IX.



Gegen Husten und Heiserkeit nehme ich immer „SILOTERPIN“
 sagt **Kammersänger ALFRED PICCAVER**

Zu haben in allen Apotheken

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 2. Februar 1933

8 Uhr

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Döhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Bacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraschner	August von Glasenapp,	Schauspieler
Vater Rochus	Theodor Rochmis	Bruder Eusebius, Pförtner	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff	von Burgau	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Geza Brand	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Maria Riener	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier
Meta }	Hilda Gödel		
	Erika Dirnbacher		

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Alemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis inklusive Montag den 6. Februar, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger **Alfred Piccaver**)

Dienstag den 7. Februar, Anfang 8 Uhr. Im Abonnement (grün)

TOSCA (Jolanthe Garda, Hofburgschauspieler Franz Höbling)

Ab Mittwoch den 8. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Nagler, Mag Willenz, Eisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 5. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ein Walzertraum**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 3. Februar 1933

8 Uhr

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Weba

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Pater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Lizzi Holzschuh
Pater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Alfr. Piccaver
Pater Sales	Hans Mraaschner	August von Glasenapp,	
Pater Rochus	Theodor Rochmis	Schauspieler	Otto Glaser
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Pater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Alemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Täglich bis inklusive Montag den 6. Februar, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger **Alfred Piccaver**)

Dienstag den 7. Februar, Anfang 8 Uhr. Im Abonnement (grün)

TOSCA (Jolanthe Garda, Hofburgschauspieler Franz Höbling)

Ab Mittwoch den 8. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Naxler, Mag Willenz, Eisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 5. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ein Walzertraum**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 4. Februar 1933

8 Uhr

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Otto Glaser, Lizzi Holzschuh, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Döhner-Beda

Musik nach Karl Doewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt Heinrich Bacher
Pater Celestin . . . Kammerf. Alfred Piccaver
Pater Dominik Walter Brandt
Pater Sales Hans Mrazsner
Pater Rochus Theodor Rochmis
Philipp Graf Reventloff
von Burgau Geza Brand
Ilse Maria Riener
Martha } seine Töchter Silda Gödel
Meta } Erika Dirnbacher

Erna Nora Knopp
Monika, seine Nichte Lizzi Holzschuh
Karl Maria Herwegh Kammerf. Alfr. Piccaver
August von Glasenapp,
Schauspieler Otto Glaser
Bruder Eusebius, Pförtner Paul Brüll
Anton, Diener Rud. Schneeweiß
Ein Pater Stefan Schmied
Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard
auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag den 5. und Montag den 6. Februar, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger Alfred Piccaver)

Dienstag den 7. Februar, Anfang 8 Uhr. Im Abonnement (grün)

TOSCA (Jolanthe Garda, Hofburgschauspieler Franz Höbling)

Ab Mittwoch den 8. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Nagler, Max Willenz, Eisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 5. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ein Walzertraum**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Sonntag den 5. Februar 1933

1/2 4
UHR

Lizzi Holzschuh - Marianne Sander - Mizzi Zwerenz
Kurt Preger - Richard Waldemar - Eugen Strehn

Ein Walzertraum

Operette in drei Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson (mit feiner
Benützung einer Novelle aus Hans Müllers „Buch der Abenteuer“)

Musik von **Oscar Straus**

In Szene gesetzt von **Karl Sippert-Schroth**

Dirigent: **Robert Kurmann**

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm	Eugen Strehn
Prinzessin Helene, seine Tochter	Marianne Sander
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	Richard Waldemar
Leutnant Niki	Kurt Preger
Leutnant Montschi	Hans Weiß
Friederike von Insterburg, Obersthofmeisterin	Mizzi Zwerenz
Wendelin, Hausminister	Hans Wraschner
Sigismund, Leiblakai	Rudolf Schneeweiß
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	Lizzi Holzschuh
Annerl, Geigerin	Amny Köchel
Die Eschmellenfisi	Gusti Macha

Hofstaat, Pagen, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen, Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle

Ort der Handlung: Fürstentum Flausenthurm

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Dofar, I., Rotenturmstr. 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., Mariahilferstr. 149, sowie in sämtlichen Theaterartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 5. Februar 1933

8 Uhr

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Walter Swoboda, Magda Steiner, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Voewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Pacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte	Magda Steiner
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh	Kammersf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraaschner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Kochmis	Schauspieler	Walter Swoboda
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Brüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 6. Februar, Anfang 8 Uhr:

Rosen im Schnee (Gastspiel Kammersänger **Alfred Piccaver**)

Dienstag den 7. Februar, Anfang 8 Uhr. Im Abonnement (grün)

TOSCA (Jolanthe Garda, Hofburgschauspieler Franz Höbling)

Ab Mittwoch den 8. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Bizzi Nagler, Max Willenz, Eisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 5. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Ein Walzertraum**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 6. Februar 1933

8 Uhr

Zum letzten Male!

Gastspiel Kammersänger

ALFRED PICCAVER

Walter Brandt, Walter Swoboda, Magda Steiner, Maria Riener

Inszenierung: Louis Treumann

Rosen im Schnee

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Dr. Fritz Löhner-Beda

Musik nach Karl Loewe von Oscar Jascha

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Der Abt	Heinrich Bacher	Erna	Nora Knopp
Vater Celestin . . .	Kammersf. Alfred Piccaver	Monika, seine Nichte . . .	Magda Steiner
Vater Dominik	Walter Brandt	Karl Maria Herwegh . . .	Kammersf. Alfr. Piccaver
Vater Sales	Hans Mraščner	August von Glasenapp,	
Vater Rochus	Theodor Kochmis	Schauspieler	Walter Swoboda
Philipp Graf Reventloff		Bruder Eusebius, Pförtner	Paul Briüll
von Burgau	Geza Brand	Anton, Diener	Rud. Schneeweiß
Ilse	Maria Riener	Ein Vater	Stefan Schmied
Martha } seine Töchter	Hilda Gödel	Die Handlung spielt im Kloster von St. Bernhard	
Meta }	Erika Dirnbacher	auf dem St. Gotthard — Zeit: Biedermeier	

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt eine Frist von sieben Jahren

Dekorative Ausstattung und Entwürfe: Ernst Dworak

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schmuck von der „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Dienstag den 7. Februar, Anfang 8 Uhr. Im Abonnement (grün)

TOSCA (Jolanthe Garda, Hofburgschauspieler Franz Höbling)

Ab Mittwoch den 8. Februar 1933, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger LEO SLEZAK - Kammersänger ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Sizzi Nagler, Max Willenz, Sisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 7. Februar 1933

8 Uhr

Im Abonnement (grün)

Hofburgschauspieler **Franz Höbling**
Jolanthe Garda - Dr. Max Adrian

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa, deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: **Karl Sippert-Schroth**

Dirigent: **Walter Herbert**

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Jolanthe Garda
Mario Cavaradossi, Maler	Dr. Max Adrian
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hofburgschauspieler Franz Höbling
Cesare Angelotti	Hans Karolus
Der Metzner	Georg Puntschart
Spoletta, Agent der Polizei	Kurt Preger
Sciarrone, Gendarm	Stefan Schmied
Ein Schließer	Marcell Rainer
Ein Hirt	Edith Salta

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.
Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theaterglasser vom Optiker Anton Klemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 8. Februar 1933, Anfang  1/2 8  Uhr. Im Abonnement (rosa)

Gastspiel HANS MOSER

Billie Claus, Kelly Broder, Hans Weiß, Geza Brand, Josef Graf

Die Fledermaus. Im 2. Akt: Große Einlage

Renee Bronneck, Duseufe, Richard Waldemar, Dario Medina

Donnerstag den 9. Februar 1933, Anfang 8 Uhr: **Fra Diavolo.** Im Abonnement (gelb)

Freitag den 10. Februar 1933 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Sizzi Nagler, Max Willenz, Eisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 12. Februar 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Wiener Blut**

Sizzi Holzschuh, Kelly Broder, Marianne Sander, Richard Waldemar, Kammersänger
Willy Strehl, Max Willenz, Eugen Strehn

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 Uhr

Mittwoch den 8. Februar 1933

1/2 Uhr

Im Abonnement (rosa)

Gastspiel HANS MOSER

Lillie Claus, Rely Broder, Hans Weiß, Geza Brand, Kurt Preger

Die Fledermaus

Komische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Saffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hans Weiß
Rosalinde, seine Frau	Relly Broder
Frank, Gefängnisdirektor	Geza Brand
Prinz Orlofsky	Edith Salta
Alfred	Kurt Preger
Dr. Falke, Notar	Karl Lippert-Schroth
Dr. Blind, Advokat	Karl Kalwoda
Adele, Stubenmädchen bei Eisenstein	Lillie Claus
Frosch, Gerichtsdiener	Hans Moser
Ivan, Diener	Stefan Schmied
Ida	Anny Köchel

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Ort der Handlung: In einem Badeort bei einer großen Stadt

Einlage im zweiten Akt:

Renée Bronneck, Disease, Richard Waldemar, Dario Medina

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 9. Februar 1933, Anfang 8 Uhr: **Fra Diavolo**. Im Abonnement (gelb)

Freitag den 10. Februar 1933 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger LEO SLEZAK - Kammersänger ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Vizzi Nagler, Max Willenz, Eisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 12. Februar 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Wiener Blut**

Vizzi Holzschuh, Relly Broder, Marianne Sander, Richard Waldemar, Kammerfänger Willy Strehl, Max Willenz, Eugen Strehn

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Bazar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 9. Februar 1933

8 Uhr

Im Abonnement (gelb)

Dr. Max Adrian, Dr. Lothar Riedinger

FRA DIAVOLO

Romische Oper in drei Akten von Scribe — Musik von Auber

Inszenierung: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Alfred Hofe**

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Dr. Max Adrian
Lord Rooburn, ein reisender Engländer	Hans Karolus
Pamela, seine Gattin	Edith Salta
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Dr. Lothar Riedinger
Matteo, Gastwirt	Georg Buntschart
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Forini
Giacomo } Banditen	Franz Madl
Beppo }	Otto Beer
Ein Müller	Stefan Schmied
Ein Soldat	Heinrich Leiser
Ein Aufwärter	Heinrich Wraschner

Dragoner, Aufwärter, Landleute

Der Schauplatz ist ein Gasthaus in der Nähe von Terracina

Zeit: Anfang des vorigen Jahrhunderts

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 10. Februar 1933 und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Bizzi Nagler, Max Willenz, Bisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bildern) von Carl Millöcker

Sonntag den 12. Februar 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Wiener Blut**

Bizzi Holzschuh, Nelly Broder, Marianne Sander, Richard Waldemar, Kammersänger
Willy Strehl, Max Willenz, Eugen Strehn

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Bazar, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., Mariahilferstraße 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 10. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

Zum 1. Male:

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danningner
Petruccio		. . . Theodor Kochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli		. . . Leopold Körner
Ein Fischer	. . . . . Kurt Marion	
Ein Amtsdienner	. . . . . Walter Meistenhauser	
Eine Tänzerin	. . . . . Lisl Rinaldini	
Ein Tänzer	. . . . . Harry Neufeld	

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 12. Februar 1933, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Wiener Blut**

Lizzi Holzschuh, Kelly Broder, Marianne Sander, Richard Waldemar, Kammerfänger
Billy Strehl, Max Willenz, Eugen Strehn

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 11. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Hezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio Hans Danninger
Petruccio } Schmuggler Theodor Rochmis
Benito } Hans Karolus
Calvazzi } Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Nestenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 12. Februar 1933, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Wiener Blut**

Lizzi Holzschuh, Kelly Broder, Marianne Sander, Richard Waldemar, Kammerfänger
Willy Strehl, Max Willenz, Eugen Strehn

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Sonntag den 12. Februar 1933

1/2 4
UHR

Lizzi Holzschuh - Relly Broder - Marianne Sander
Richard Waldemar - Kammersänger Willy Strehl
Max Willenz - Eugen Strehn

Wiener Blut

Operette in drei Akten von Victor Léon und Leo Stein — Musik von Johann Strauß
Für die Bühne bearbeitet von Adolf Müller jun.

In Szene gesetzt von Eugen Strehn

Dirigent: Robert Kurmann

Fürst Nbsheim-Gindelbach, Premierminister von Neuß-Schleiz-Greiz	Eugen Strehn
Balduin Graf Zedlau, Gesandter von Neuß-Schleiz-Greiz in Wien	Willy Strehl
Gabriele, seine Frau	Relly Broder
Demoiselle Franziska Cagliari, Tänzerin am Kärntnerthortheater	Marianne Sander
Ragler, ihr Vater, Karussellbesitzer	Richard Waldemar
Pepi Kleininger, Probiermamsell	Lizzi Holzschuh
Josef, Kammerdiener des Grafen Zedlau	Max Willenz
Graf Bitowski	Karl Kalwoda
Lord Percy	Karl König
Anna, Stubenmädchen bei Demoiselle Cagliari	Annie Wolnar
Ein Fiakerkutscher	Leopold Körner
Der Wirt vom Kasino in Hiezing	Rudolf Schneeweiß
Sali } Wäschermädeln	Anny Köchel
Kathi }	Anny Berwitt
Ein Grenadier	Marcell Rainer
Ein Deutschmeister	Karl Seiler
Franz, ein Kellner	Konrad Schloffarek

Kavaliere, Hofdamen, Herolde, Pagen, Diener, Volk

Spielt in Wien zur Zeit des Kongresses, und zwar während der Dauer eines Tages
Erster Akt: Bei Demoiselle Cagliari in Döbling — Zweiter Akt: Im Palais des Grafen
Bitowski — Dritter Akt: Im Kasino in Hiezing

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 12. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: **Dir. Leo Kraus**

Inszenierung: **Dr. Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Rasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammers. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammers. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Damminger
Petruccio } . . . Theodor Rochmis
Benito } Schmuggler . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmid: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 12. Februar 1933, nachmittags ¼4 Uhr: **Wiener Blut**

Lizzi Holzschuh, Kelly Broder, Marianne Sander, Richard Waldemar, Kammersänger
Willy Strehl, Max Willenz, Eugen Strehn

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 13. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammers. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde Kammers. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danningner
Petruccio		. . . Theodor Kochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli		. . . Leopold Körner
Ein Fischer		Kurt Marion
Ein Amtsdienner		Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin		Lisl Rinaldini
Ein Tänzer		Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovic

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Öröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¾11 Uhr

Dienstag den 14. Februar, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda
GASPARONE

Mittwoch den 15. Februar, Anfang ½7 Uhr. Anlässlich des 50. Todestages Richard Wagners:

Die Meistersinger von Nürnberg mit Kammersänger **JOSEF SCHWARZ**
Solanthe Garda, Rose Attler, Richard Kubla, Dr. Lothar Niedinger, Franz Madl

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 14. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: **Dir. Leo Kraus**

Inszenierung: **Dr. Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danninger
Petruccio } . . . Theodor Hochmisch
Benito } Schmuggler . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch den 15. Februar, Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anlässlich des 50. Todestages Richard Wagners:

Die Meistersinger von Nürnberg mit **Kammersänger JOSEF SCHWARZ**

Solanthe Garda, Rose Uttler, Richard Kubla, Dr. Lothar Riedinger, Franz Madl

Donnerstag den 16. Februar und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger LEO SLEZAK - Kammersänger ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 19. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/27 Uhr

Mittwoch den 15. Februar 1933

1/27 Uhr

Im Abonnement (rosa)

Anlässlich des 50. Todestages Richard Wagners

Kammersänger **JOSEF SCHWARZ**

Jolanthe Garda - Rose Attler - Richard Kubla

Dr. Lothar Riedinger - Franz Madl

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

In Szene gesetzt von Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Fritz Fall

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Kammersänger Josef Schwarz
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Weiß
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Udolf Wand
Konrad Nachtigall, Spengler		Theodor Kochmis
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Franz Madl
Fritz Kothner, Bäcker		Hans Karolus
Balthasar Zorn, Zinngießer		Karl Paul
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Rudolf Schneeweiß
Augustin Moser, Schneider		Otto Beer
Hermann Ortel, Seifensieder		Marcell Rainer
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Stefan Schmied
Hans Folk, Kupferschmied		Hans Normann
Walthar von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Richard Kubla
David, Sachsens Lehrbube		Dr. Lothar Riedinger
Eva, Pogners Tochter		Jolanthe Garda
Magdalena, Evas Amme	Rose Attler	
Ein Nachtwächter	Theodor Kochmis	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts — Erster Aufzug: Im Innern der Kathrinenkirche. Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Neemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 1/27 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Bizzi Nagler, Mag Willenz, Bisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 19. Februar, nachmittags 1/24 Uhr: Hoffmanns Erzählungen

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 16. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau . . . Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danninger
Petrucchio		. . . Theodor Kochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli		. . . Leopold Körner
Ein Fischer		. . . Kurt Marion
Ein Amtsdienner		. . . Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin		. . . Lisl Rinaldini
Ein Tänzer		. . . Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Felek

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI, Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 19. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 17. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammersf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammersf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danninger
Petruccio		. . . Theodor Rochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . . .	Leopold Körner
Ein Fischer	. . . . .	Kurt Marion
Ein Amtsdienstler	. . . . .	Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin	. . . . .	Lisl Rinaldini
Ein Tänzer	. . . . .	Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 19. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 18. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleni Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danninger
Petruccio } Schmuggler . . . Theodor Kochmis
Benito } . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienstler Walter Meftenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag den 19. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Hoffmanns Erzählungen

Donnerstag den 23. Februar, Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) Der Troubadour

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS



Sonntag den 19. Februar 1933



**Friedl Böhm, Margarethe Dragan, Maria Jelmar
Dr. Max Adrian, Desider Kovacs**

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten, einem Vor- und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

In Szene gesetzt von Oberregisseur Max Haas

Dirigent: Fritz Fall

Personen des Vor- und Nachspieles

Schauplatz in Luters Keller in Nürnberg

Hoffmann, ein Dichter	Dr. Max Adrian
Niklas, sein Freund	Maria Jelmar
Lindorf, Stadtrat	Desider Kovacs
Stella	Anny Marion
Andreas, ein Diener	Hugo Sterne
Nathanael	Adolf Wand
Hermann Studenten	Stefan Schmied
Luter, Wirt	Marcel Reiner

Studenten, Bürger, Aufwärter

Personen der zweiten Erzählung Hoffmanns

Schauplatz: Palast Giuliettas in Benedig

Hoffmann	Dr. Max Adrian
Niklas, sein Freund	Maria Jelmar
Giulietta, eine Kurtisane	Margarethe Dragan
Schlehmühl, ein Kavaliere	Hans Karolus
Dapertutto	Desider Kovacs
Bitichinaccio	Hugo Sterne

Gäste der Giulietta

Personen der ersten Erzählung Hoffmanns

Schauplatz: Saal bei Professor Spalanzani

Hoffmann	Dr. Max Adrian
Niklas, sein Freund	Maria Jelmar
Spalanzani, Prof. d. Physik	Theodor Kochmis
Coppelius, Mechaniker	Desider Kovacs
Olympia, ein Automat	Friedl Böhm
Chochenille, Diener	Hugo Sterne

Bürger und Bürgerinnen als Gäste des Professors Spalanzani

Personen der dritten Erzählung Hoffmanns

Schauplatz: Crespels Wohnzimmer

Hoffmann	Dr. Max Adrian
Niklas, sein Freund	Maria Jelmar
Crespel, ein Musiker	Herbert Weiß
Antonia, seine Tochter	Friedl Böhm
Dr. Mirakel, Arzt	Desider Kovacs
Franz, Diener Crespels	Hugo Sterne
Stimme der Mutter Antonias	Marie Jelmar

Zeit: Beginn des vorigen Jahrhunderts

Abendspielleitung: Dr. Erich Hezel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 19. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Rafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danningner
Petruccio } . . . Theodor Rochmis
Benito } Schmuggler . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Mestenhäuser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký
Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Sonntag den 19. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) **Der Troubadour**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 20. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: **Dir. Leo Kraus**

Inszenierung: **Dr. Erich Hezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Rafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau . . . Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danninger
Petruccio		. . . Theodor Rochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . Leopold Körner	
Ein Fischer	. . . Kurt Marion	
Ein Amtsdienner	. . . Walter Meistenhauser	
Eine Tänzerin	. . . Lisl Rinaldini	
Ein Tänzer	. . . Harry Neufeld	

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Klemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) **Der Troubadour**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 21. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammersf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammersf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danninger
Petrucio		. . . Theodor Nochnis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . . .	Leopold Körner
Ein Fischer . . . . .	. . . . .	Kurt Marion
Ein Amtsdienstler . . . . .	. . . . .	Walter Mestenhäuser
Eine Tänzerin . . . . .	. . . . .	Lisl Rinaldini
Ein Tänzer . . . . .	. . . . .	Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) **Der Troubadour**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 22. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Rafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danninger
Petrucchio		. . . Theodor Rochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . Leopold Körner	
Ein Fischer	. . . Kurt Marion	
Ein Amtsdienstler	. . . Walter Mestenhauser	
Eine Tänzerin	. . . Lisl Rinaldini	
Ein Tänzer	. . . Harry Neufeld	

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Donnerstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: Im Abonnement (gelb) **Der Troubadour**

Freitag den 24. Februar und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 23. Februar 1933

8 Uhr

Im Abonnement (gelb)

**Ada Hecht - Sidi Ekker - Dr. Max Adrian
Desider Kovacs**

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

In Szene gesetzt von **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Walter Herbert**

Graf von Luna	Desider Kovacs
Leonore	Ada Hecht
Azucena, eine Zigeunerin	Sidi Ekker
Manrico	Dr. Max Adrian
Ferrando	Herbert Weiß
Inez	Lilly Wagner
Ruiz	Adolf Wand
Ein alter Zigeuner	Stefan Schmied
Ein Bote	Adolf Paul

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Gizzi Nachler, Max Wilkenz, Vist Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag, 26. Februar, nachmittags 1/2 4 Uhr: **Der fidele Bauer** (Kein Kartenverkauf)

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im **Vasar**, I., Rotenturmstraße 16 (Tel. R-24-3-67)
XV., **Mariahilferstraße 149**, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 24. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danninger
Petruccio		. . . Theodor Kochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli		. . . Leopold Körner
Ein Fischer		Kurt Marion
Ein Amtsdienstler		Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin		Lisl Rinaldini
Ein Tänzer		Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Felekj

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeigl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag, 26. Februar, nachmittags ½4 Uhr: **Der fidele Bauer** (Kein Kartenverkauf)

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 25. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Rafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio Hans Danningger
Petruccio } Schmuggler Theodor Rochmis
Benito Hans Karolus
Calvazzi } Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag, 26. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Der fidele Bauer** (Kein Kartenverkauf)

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Sonntag den 26. Februar 1933

Kein Kartenverkauf

1/2 4
UHR

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Victor Léon. Musik von Leo Fall

In Szene gesetzt von Leo Horowitz

Dirigent: Fritz Behnfeld

Vorspiel: „Der Student“

Lindoberer, der Bauer vom
Lindobererhof Ernst Rollé
Binzenz, sein Sohn Max Frank
Matthens Scheuchelroither . . . Eugen Strehn
Stefan } seine Kinder . . . Franz Würl
Annamirl } . . . Marie Bisinger

Raudaschl } Bauern . . . Konrad Schlossarek
Endlekhofser } . . . Karl Hartl
Jopf, Obrigkeit Hans Wraschner
Der Postillon, Mägde, Knechte, Bauernvolf im Dorfe
Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1896

Erster Akt: „Der Doktor“

Matthens Scheuchelroither . . . Eugen Strehn
Stefan, sein Sohn Franz Würl
Annamirl, seine Tochter . . . Silvia Klüger
Lindoberer, der Bauer vom
Lindobererhof Ernst Rollé
Binzenz, sein Sohn Max Frank
Raudaschl } Bauern . . . Konrad Schlossarek
Endlekhofser } . . . Karl Hartl

Jopf, Obrigkeit Hans Wraschner
Die rote Lisi, Kuhhirn Hilde Schlitter
Heinerle, ihr Bub Erna Sohn
Erster Bauernbursche Karl Hartl
Zweiter Bauernbursche Rudolf Schneeweis
Dritter Bauernbursche Fritz Zebisch

Bauern, Bäuerinnen, Gantler, Kaufleute

Spielt am Matheitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Frühjahr 1907

Zweiter Akt: „Der Professor“

Matthens Scheuchelroither . . . Eugen Strehn
Stefan, sein Sohn Franz Würl
Annamirl, seine Tochter . . . Silvia Klüger
Lindoberer Ernst Rollé
Binzenz, sein Sohn Max Frank
Geh. Sanitätsrat v. Grumow Karl Kalwoda . . .

Viktoria, seine Frau Gusti Macha
Horst, deren Sohn, Leutnant
bei den Husaren Kurt Preger
Friedrike, deren Tochter . . . Marianne Sander
Franz, Diener Konrad Schlossarek
Loni, Stubenmädchen Anny Köchel

Ein Senior, eine Studentin, Gesellschaft, Studenten

Spielt sechs Monate später als der erste Akt in der Wohnung Stefans in Wien
Die im dritten Akt verwendeten Möbel sind von der Prag-Rudnitzer Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstr. 1a

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfragt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 26. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Hezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleni Nafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio		. . . Hans Danninger
Petrucchio	} Schmuggler	. . . Theodor Rochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli		. . . Leopold Körner
Ein Fischer		. . . Kurt Marion
Ein Amtsdienner		. . . Walter Mestenhauser
Eine Tänzerin		. . . Lisl Rinaldini
Ein Tänzer		. . . Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 27. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: **Dir. Leo Kraus**

Inszenierung: **Dr. Erich Hezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammersf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammersf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio		. . . Hans Danninger
Petruccio	} Schmuggler	. . . Theodor Rochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli		. . . Leopold Körner
Ein Fischer		. . . Kurt Marion
Ein Amtsdienner		. . . Walter Mestenhäuser
Eine Tänzerin		. . . Lisl Rinaldini
Ein Tänzer		. . . Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 28. Februar 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	. . . . .	Hans Danningner
Petruccio	} Schmuggler	Theodor Kochmis
Benito		Hans Karolus
Calvazzi	. . . . .	Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . . .	Leopold Körner
Ein Fischer	. . . . .	Kurt Marion
Ein Amtsdienner	. . . . .	Walter Mestenhauser
Eine Tänzerin	. . . . .	Lisl Rinaldini
Ein Tänzer	. . . . .	Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeigl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 1. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Nalzer, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Dir. **Leo Kraus**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Nalzer

Massaccio	. . . . .	Hans Danninger
Petruccio	} Schmuggler	Theodor Rochmis
Benito		Hans Karolus
Calvazzi	. . . . .	Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . . .	Leopold Körner
Ein Fischer	. . . . .	Kurt Marion
Ein Amtsdienner	. . . . .	Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin	. . . . .	Lisl Rinaldini
Ein Tänzer	. . . . .	Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký
Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovic

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Klemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Morgen bis inklusive Montag den 6. März, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammer-sänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Nalzer, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda
GASPARONE

Sonntag, 5. März, nachmittags 1/4 Uhr. Zu ermäßigten Preisen: **Der Zigeunerbaron**
Marg. Dragon, Maria Selmal, Lilli Wagner, Josef Graf, Hans Karolus, Ernst Rolle

Dienstag den 7. März, Anfang 1/2 7 Uhr: **Die Meisterfinger von Nürnberg**
Gastspiel Kammer-sänger **Josef Schwarz**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 8. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 2. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Siglo Salas**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	} Schmuggler	. . . Hans Danningner
Petrucchio		. . . Theodor Kochmis
Benito		. . . Hans Karolus
Calvazzi		. . . Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . . . Leopold Körner
Ein Fischer	. . . . . Kurt Marion
Ein Amtsdienner	. . . . . Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin	. . . . . Lisl Rinaldini
Ein Tänzer	. . . . . Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Felek

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Higenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Klemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen bis inklusive Montag den 6. März, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag, 5. März, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Zu ermäßigten Preisen: **Der Zigeunerbaron**
Marg. Dragan, Maria Zelmar, Eilli Wagner, Josef Graf, Hans Karolus, Ernst Rolle

Dienstag den 7. März, Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg**
Gastspiel Kammersänger **Josef Schwarz, Richard Kubla**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 8. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 3. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Bázo Galás**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio Hans Danninger
Petruccio } Schmuggler Theodor Kochmis
Benito } Hans Karolus
Calvazzi } Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovic

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼11 Uhr

Morgen bis inklusive Montag den 6. März, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Sonntag, 5. März, nachmittags ¼4 Uhr. Zu ermäßigten Preisen: **Der Zigeunerbaron**
Marg. Dragon, Maria Selmar, Lilli Wagner, Josef Graf, Hans Karolus, Ernst Rolle

Dienstag den 7. März, Anfang ¼7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg**
Gastspiel Kammerfänger Josef Schwarz, Richard Kubla. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 8. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 4. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan.

Dirigent: Kapellmeister **Láslo Szalás**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Rafoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio	. . . Hans Danningner
Petruccio	. . . Theodor Hochmis
Benito	. . . Hans Karolus
Calvazzi	. . . Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . Leopold Körner
Ein Fischer	. . . Kurt Marion
Ein Amtsdienner	. . . Walter Nestenhauser
Eine Tänzerin	. . . Lisl Rinaldini
Ein Tänzer	. . . Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký
Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl
Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¾11 Uhr

Sonntag, 5. März, **nachmittags ½4 Uhr**. Zu ermäßigten Preisen: **Der Zigeunerbaron**
Sonntag den 5. und Montag den 6. März, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda
GASPARONE

Marg. Dragan, Maria Zelmar, Lilli Wagner, Josef Graf, Hans Karolus, Ernst Nollé
Dienstag den 7. März, Anfang ½7 Uhr: **Die Meisterfinger von Nürnberg**
Gastspiel Kammersänger **Josef Schwarz**, **Richard Kubla**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 8. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 5. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **László Halász**

Inszenierung: Dr. **Erich Hezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleni Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammersf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammersf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau . . . Lizzi Natzler

Massaccio	. . . Hans Danningner
Petruccio	. . . Theodor Kochmis
Benito	} Schmuggler . . . Hans Karolus
Calvazzi	. . . Herbert Weiß
Major Corticelli	. . . Leopold Körner
Ein Fischer	. . . Kurt Marion
Ein Amtsdienner	. . . Walter Mestenhäuser
Eine Tänzerin	. . . Lisl Rinaldini
Ein Tänzer	. . . Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeigl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¾11 Uhr

Montag den 6. März, Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammersänger **ERIK WILDHAGEN**

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Marg. Dragan, Maria Zelmar, Lilly Wagner, Josef Graf, Hans Karolus, Ernst Rolle

Dienstag den 7. März, Anfang ½7 Uhr: **Die Meisterfinger von Nürnberg**

Gastspiel Kammersänger **Josef Schwarz**, **Richard Kubla**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 8. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 6. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Bázo Galás**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danninger
Petruccio } . . . Theodor Kochmis
Benito } Schmuggler . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariabilderstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Klemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Dienstag den 7. März, Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg**
Gastspiel Kammerfänger **Josef Schwarz, Richard Kubla**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. März (zum **25. Male**), Anfang 8 Uhr:

Kammersänger **LEO SLEZAK** - Kammerfänger **ERIK WILDHAGEN**
Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda
GASPARONE

Marg. Dragan, Maria Zelmar, Billi Wagner, Josef Graf, Hans Karolus, Ernst Kollé
Freitag den 10. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 7 Uhr

Dienstag den 7. März 1933

1/2 7 Uhr

Im Abonnement (grün)

Gastspiel Kammersänger **JOSEF SCHWARZ**
Margarethe Dragan - Edith Salta - Dr. Lothar Riedinger
Richard Kubla - Franz Madl - Herbert Weiß

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

In Szene gesetzt von Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Fritz Fall

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Kammersänger Josef Schwarz
Veit Pogner, Goldschmied		Herbert Weiß
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Adolf Wand
Konrad Nachtigall, Spengler		Theodor Kochmis
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Franz Madl
Fritz Kothner, Bäcker		Hans Karolus
Walther von Stolzing, Zimmermeister		Karl Paul
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Rudolf Schneeweiß
Augustin Moser, Schneider		Otto Beer
Hermann Ortel, Seifensieder		Marcell Rainer
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Stefan Schmied
Hans Folk, Kupferschmied		Hans Normann
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Richard Kubla
David, Sachsens Lehrbube		Dr. Lothar Riedinger
Eva, Pogners Tochter		Margarethe Dragan
Magdalena, Evas Amme	Edith Salta	
Ein Nachtwächter	Theodor Kochmis	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts — Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung	1/2 6 Uhr	Anfang 1/2 7 Uhr	Ende 3/4 11 Uhr
Mittwoch	den 8. März.	Anfang 8 Uhr: Gasparone mit Kammersf. Leo Slezak (Preise 1.50 bis 10 S)	
Donnerstag	den 9. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: Gasparone mit Kammersf. Leo Slezak (Preise 1.50 bis 10 S)	
Freitag	den 10. März.	Anfang 8 Uhr: Gasparone mit Kammersf. Leo Slezak (Preise 1.50 bis 10 S)	
Samstag	den 11. März.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Der Verschwendter (Theater der Schulen) Abends 8 Uhr: Gasparone mit Kammersf. Leo Slezak (Preise 1.50 bis 10 S)	
Sonntag	den 12. März.	Vormittags 9 Uhr: Turnerwettbewerb München-Wien Nachmittags 4 Uhr: Gastspiel der Wiener Sängerknaben . Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm Abends 8 Uhr: Gasparone mit Kammersf. Leo Slezak (Preise 1.50 bis 10 S)	
Montag	den 13. März	und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: Gasparone mit Kammersänger Leo Slezak (Preise 1.50 bis 10 S)	

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 8. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Václav Halas**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danninger
Petruccio } Schmuggler . . . Theodor Kochmis
Benito } . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Mestenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Alemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 9. März. Anfang 8 Uhr. Zum 25. Male: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak**
(Preise 1.50 bis 10 S)
Freitag den 10. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Samstag den 11. März. Nachmittags 1/4 4 Uhr: **Artistenprüfung**
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Sonntag den 12. März. Vormittags 9 Uhr: **Turnerwettstreit München—Wien**
Nachmittags 4 Uhr: Gastspiel der **Wiener Sängerknaben**. Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm (Preise 1 bis 7.50 S)
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Montag den 13. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 9. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

Bum **25.** Male:

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Láslo Szalás**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danningger
Petruccio } Schmuggler . . . Theodor Kochmis
Benito } . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Fekely

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hohenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Alemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 10. März, Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Samstag den 11. März, Nachmittags 1/4 4 Uhr: **Artistenprüfung**
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Sonntag den 12. März, Vormittags 9 Uhr: **Turnerwettstreit München—Wien**
Nachmittags 4 Uhr: Gastspiel der **Wiener Sängerknaben**. Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm (Preise 1 bis 7.50 S)
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Montag den 13. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 10. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Bázo Galász**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau . . . Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danningger
Petruccio } Schmuggler . . . Theodor Rochmis
Benito } . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Mestenhäuser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovic

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Samstag den 11. März. Nachmittags 3 Uhr: **Artistenprüfung**
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Sonntag den 12. März. Vormittags 9 Uhr: **Turnerwettbewerb München—Wien**
Nachmittags 4 Uhr: Gastspiel der **Wiener Sängerknaben**. Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm (Preise 1 bis 7.50 S)
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Montag den 13. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 11. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **László Halász**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete
Gräfin Santa Croce . . . Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni,
Bürgermeister von
Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn . . . Walter Swoboda
Der Fremde . . . Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danninger
Petruccio } Schuggler . . . Theodor Kochmis
Benito } . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowicz

Für die Beleuchtung: Hagenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigt, Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag den 12. März, Vormittags 9 Uhr: **Turnerwettstreit München—Wien**
Nachmittags 4 Uhr: Gastspiel der **Wiener Sängerknaben**. Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm (Preise 1 bis 7.50 S)
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Montag den 13. März und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 12. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Báálo Galafz**

Inszenierung: Dr. **Erich Hezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin
Santa Croce Margarethe Slezak
Baboleno Nasoni, Bürger-
meister von Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } Hans Danninger
Petruccio } Schmuggler Theodor Rochmis
Benito } Hans Karolus
Calvazzi } Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Decorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigt, Theatergläser vom Optiker Anton Klemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Dienstag den 14. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Mittwoch den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Madame Butterfly**. Zu volkstümlichen Preisen von **80 Groschen bis 4 Schilling**
Donnerstag den 16. März. Anfang 8 Uhr: Gastspiel der **Wiener Sängerknaben**. Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm (Preise 1.50 bis 10 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 13. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Dásko Galás**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin
Santa Croce Margarethe Slezak
Baboleno Nafoni, Bürger-
meister von Trapani . Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi ? Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danningger
Petruccio } . . . Theodor Rochmis
Benito } Schuggler . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigt: Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 14. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)
Mittwoch den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Madame Butterfly**. Zu vollstämmlichen Preisen von **80 Groschen bis 4 Schilling**
Donnerstag den 16. März. Anfang 8 Uhr: Gastspiel der **Wiener Sängerknaben**. Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm (Preise 1.50 bis 10 S)
Freitag den 17. März. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Die Hochzeit der Sobeide**. Oper in drei Akten. (Preise 1.50 bis 10 S)
Samstag den 18. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 14. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Bázo Salas**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin	Massaccio	Hans Danninger
Santa Croce Margarethe Slezak	Petruccio	Theodor Kochmis
Baboleno Rafoni, Bürger-	Benito	Schmuggler . . . Hans Karolus
meister von Trapani . Kammerf. Leo Slezak	Calvazzi	Herbert Weiß
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda	Major Corticelli Leopold Körner	
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen	Ein Fischer Kurt Marion	
Luigi Karl Kalwoda	Ein Amtsdienstler Walter Westenhäuser	
Benozzo Max Willenz	Eine Tänzerin Lisl Rinaldini	
Sora, seine Frau Lizzi Natzler	Ein Tänzer Harry Neufeld	

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Madame Butterfly**. Zu vollstämmlichen Preisen von **80 Groschen bis 4 Schilling**

Donnerstag den 16. März. Anfang 8 Uhr: Gastspiel der **Wiener Sängerknaben**. Leitung: Dr. Georg Gruber. Vollständiges Amerikaprogramm (Preise 1.50 bis 10 S)

Freitag den 17. März. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Die Hochzeit der Sobeide**. Oper in drei Akten. (Preise 1.50 bis 10 S)

Samstag den 18. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerf. **Leo Slezak** (Preise 1.50 bis 10 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 15. März 1933

8 Uhr

Zu besonders ermäßigten Preisen: 80 Groschen bis 4 Schilling

Friedl Böhm - Maria Jelmar - Dr. Alfred Baselli

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Zwei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Walter Herbert**

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Friedl Böhm
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Maria Jelmar
Kate Linkerton	Maria Usher
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Dr. Alfred Baselli
Charpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hans Karolus
Goro Nakodo	Otto Beer
Der Fürst Yamadori	Josef Groß
Onkel Bonze	Herbert Weiß
Yakusidé	Josef Groß
Der kaiserliche Kommissär	Adolf Wand
Der Standesbeamte	Fred Marion
Die Mutter Cho-cho-sans	Bia Hahn
Die Base	Anny Berwitt

Verwandte, Freunde und Freundinnen Cho-cho-sans, Diener — Nagasaki — 1850

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

- Donnerstag den 16. März. Anfang 8 Uhr: Einzige Wiederholung des Gastspiels der **Wiener Sängerknaben** unter der Leitung von Hans Urbanek. **Die Verlobung bei Laternenchein.** Operette von Jacques Offenbach.
- Freitag den 17. März. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: **Die Hochzeit der Sobeide** mit **Solanthe Garda, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger**
- Samstag den 18. März. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Theater der Schulen. **Der Verschwander**
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak**
- Sonntag den 19. März. Nachm. 1/2 4 Uhr: **Die Fledermaus.** Im zweiten Akt: **Große Konzerteinlage**
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 16. März 1933

8 Uhr

Letztes Gastspiel

der

Wiener Sängerknaben

Kapellmeister: Dr. Hans Urbanek

Die Hochzeit bei Laternenschein

Operette von Jacques Offenbach

Chöre von Johannes Brahms

„Gondelfahrt“ von Franz Schubert

Drei geistliche Chöre:

„Adoramus te Christe“, fünfstimmig à cappella

„Den Tod niemand zwingen kunnt“ von Joh. Sebastian Bach

„Ascendit Deus“, fünfstimmig

Drei Volkslieder:

„Schwefelhölzle“

„Der Wanderer in der Sägemühle“

„Zu Regensburg auf der Kirchturmspiz“

„An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 17. März, Anfang 8 Uhr. Uraufführung: Die Hochzeit der Sobeide mit Solanthe Garda, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger
Samstag	den 18. März, Nachmittags 1/2 4 Uhr: Theater der Schulen. Der Berschwender
Sonntag	den 19. März, Nachm. 1/2 4 Uhr: Die Fledermaus. Im zweiten Akt: Große Konzerteinlage
Montag	den 20. März, Anfang 8 Uhr: Gasparone mit Kammerfänger Leo Slezak
	den 20. März, Anfang 8 Uhr: Der Zigeunerbaron. Zu populären Preisen (80 g bis 4 S)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 17. März 1933

8 Uhr

Jolanthe Garda - Desider Kovacs
Yella Braun-Fernwald
Kurt Preger **Theodor Rochmis**

Uraufführung

Die Hochzeit der Sobeide

von Alexander Scherepnin

Text von Hugo von Hofmannsthal

Regie: Dr. Erich Hezel

Dirigent: Walter Herbert

Ein reicher Kaufmann Desider Kovacs
Sobeide, seine junge Frau Jolanthe Garda
Bachtjar, der Juwelier,
Sobeidens Vater Herber Weiß
Sobeidens Mutter Edith Salta
Schalnassar, der Teppichhändler Theodor Rochmis
Ganem, sein Sohn Kurt Preger
Gülftane, eine Schiffshaupt-
mannswitwe Yella Braun-Fernwald
Ein armanischer Sklave Hans Karolus
Ein alter Kameltreiber Herbert Weiß
Ein Gärtner Josef Wirtl
Seine Frau Margarethe Dragan

Bahram, ein Diener des
Kaufmanns Franz Madl
Ein Schuldner des Schalnassar Hugo Sterne
Helene Guttera
Hilbe Steinlein
Rose Ranningner
Anny Feix
Annemarie Greger
Tänzerinnen Hilbe Lengauer
Abele Bauer
Dora Komarek
Lya Kaufmann
Anny Körber
Marie Slamerseg

Dekorative Ausstattung: Karl Josefowics

Tänze und Choreographie: Sascha Leontjew

Einrichtung: Karl Schmeißl

Beleuchtung: Josef Hizenhammer

Kostüm-Entwürfe: Grete Lausch

Kostüm-Anfertigung: Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Klemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 18. März. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Theater der Schulen. **Der Verschwender**
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak**
Sonntag den 19. März. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Fledermaus**. Im zweiten Akt: **Große Konzerteinlage**
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak**
Montag den 20. März. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**. Zu populären Preisen (80 g bis 4 S)
Dienstag den 21. März. Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobeide**. Im Abonnement (grün)
Mittwoch den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 18. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Seytliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **László Szalás**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin

Santa Croce Margarethe Slezak

Baboleno Rasoni, Bürger-
meister von Trapani Kammersf. Leo Slezak

Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda

Der Fremde Kammersf. Erik Wildhagen

Luigi Karl Kalwoda

Venozzo Max Willenz

Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } . . . Hans Danningner

Petrucchio } Schmuggler . . . Theodor Rochmis

Benito } . . . Hans Karolus

Calvazzi } . . . Herbert Weiß

Major Corticelli Leopold Körner

Ein Fischer Kurt Marion

Ein Amtsdienner Walter Mestenhauser

Eine Tänzerin Lisl Rinaldini

Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hohenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 19. März. Nachm. 1/4 Uhr: **Die Fledermaus**. Im zweiten Akt: **Große Konzerteinlage**

Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammersänger **Leo Slezak**

Montag den 20. März. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**. Zu populären Preisen (80 g bis 4 S)

Dienstag den 21. März. Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobeide**. Im Abonnement (grün)

Mittwoch den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammersänger **Leo Slezak**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Sonntag den 19. März 1933

1/24
UHR

NACHMITTAGS

1/24
UHR

**Lilly Claus, Nelly Broder, Maria Jelmar, Hans Stilp
Kurt Preger, Ernst Rollé, Geza Brand**

Die Fledermaus

Romische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth**

Musikalische Leitung: **Fritz Behnfeld**

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hans Stilp
Rosalinde, seine Frau	Nelly Broder
Frank, Gefängnisdirektor	Geza Brand
Prinz Orlofsky	Maria Jelmar
Alfred	Kurt Preger
Dr. Falke, Notar	Karl Lippert-Schroth
Dr. Blind, Advokat	Karl Kalwoda
Adèle, Stubenmädchen bei Eisenstein	Lilly Claus
Frosch, Gerichtsdiener	Ernst Rollé
Ivan, Diener	Stefan Schmied
Ida	Anny Köchel

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Ort der Handlung: In einem Badeort bei einer großen Stadt

Im 2. Akt große Konzerteinlage: Jolanthe Garda, Eugen Strehn

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung **1/23** Uhr

Anfang **1/24** Uhr

Ende **nach 6** Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 19. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Szlo Szalaj**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin
Santa Croce Margarethe Slezak
Baboleno Rasoni, Bürger-
meister von Trapani Kammerf. Leo Slezak
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda
Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz
Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio Hans Danninge
Petruccio } Schmuggler Theodor Kochmis
Benito } Hans Karolus
Calvazzi } Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser
Eine Tänzerin Lisl Rinaldini
Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen
Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag den 20. März. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**. Zu populären Preisen (80 g bis 4 S)
Dienstag den 21. März. Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobeide, Zolanthe Garda, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger**. Im Abonnement (grün)
Mittwoch den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak** (Vorlezte Aufführ.)
Donnerstag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Rigoletto**. Im Abonnement (gelb)
Freitag den 24. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Die Schönste im Dorf** von Smetana
Samstag den 25. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak** (Letzte Aufführ.)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 20. März 1933

8 Uhr

Zu populären Preisen 80 Groschen bis 4 Schilling

Margarethe Dragan, Maria Jelmar, Albin Rittersheim, Ernst Rollé

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Jókai'schen Erzählung von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Stelleitung: **Karl Sipperth-Schroth**

Dirigent: **Fritz Behnfeld**

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Karolus
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Kalwoda
Sándor Bárinkay, ein junger Emigrant	Albin Rittersheim
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Ernst Rollé
Arsena, seine Tochter	Lilli Wagner
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Mimi Semlitsch
Ottokar, ihr Sohn	Fritz Marion
Czipra, Zigeunerin	Maria Jelmar
Saffi, Zigeunermädchen	Margarethe Dragan
Istvan, Zsupáns Diener	Rudolf Schneeweiß
Der Bürgermeister von Wien	Karl Helfer
Ein Herold	Stefan Schmied
Miska, Schiffsknecht	Karl Hartl
Pali } Zigeuner	Adolf Wand
Fozsi }	Konrad Schlossarek
Ferko }	Stefan Schmied

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marktentenderinnen, Bagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.
Ort der Handlung: Erster Akt: Im Temeser Banate — Zweiter Akt: In einem Dorfe ebendasselbst — Dritter Akt: In Wien — Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: Die Hochzeit der Sobeide. Solanthe Garba, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger. Im Abonnement (grün)
Mittwoch	den 22. März.	Nachmittags 1/4 4 Uhr: Theater der Schulen. Zwölftausend. Schauspiel Abends 8 Uhr: Gasparone mit Kammerfänger Leo Slezak (Vorlegte Aufführung)
Donnerstag	den 23. März.	Anfang 8 Uhr: Rigoletto. Im Abonnement (gelb)
Freitag	den 24. März.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Die Schönste im Dorf von Smetana
Samstag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr: Gasparone mit Kammerfänger Leo Slezak (Letzte Aufführ.)
Sonntag	den 26. März.	Nachm. 1/4 4 Uhr: Fra Diavolo (Preise 1—7 S) Abends 8 Uhr: Die Schönste im Dorf
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr: Die Schönste im Dorf

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 21. März 1933

8 Uhr

Jolanthe Garda - Desider Kovacs

Yella Braun-Fernwald

Kurt Preger

Theodor Rochmis

Die Hochzeit der Sobeide

von **Alexander Scherepnin**

Text von **Hugo von Hofmannsthal**

Regie: **Dr. Erich Sezel**

Dirigent: **Walter Herbert**

Ein reicher Kaufmann Desider Kovacs
Sobeide, seine junge Frau Jolanthe Garda
Bachtjar, der Juwelier,
Sobeidens Vater Herber Weiß
Sobeidens Mutter Edith Salta
Schalnassar, der Teppichhändler Theodor Rochmis
Ganem, sein Sohn Kurt Preger
Güllstane, eine Schiffshaupt-
mannswitwe Yella Braun-Fernwald
Ein armanischer Sklave Hans Karolus
Ein alter Kameltreiber Herbert Weiß
Ein Gärtner Josef Wirl
Seine Frau Margarethe Dragan

Bahram, ein Diener des
Kaufmanns Franz Madl
Ein Schuldner des Schalnassar Hugo Sterne
Helene Guttera
Hilde Steinlein
Rose Ranninger
Anny Feix
Annemarie Greger
Tänzerinnen Hilde Lengauer
Adele Bauer
Dora Komarek
Lya Kaufmann
Anny Körber
Marie Slamerseg

Dekorative Ausstattung: **Karl Josefowics**
Einrichtung: **Karl Schmeißl**
Kostüm-Entwürfe: **Grete Lausch**

Tänze und Choreographie: **Sascha Leontjew**
Beleuchtung: **Josef Hizenhammer**
Kostüm-Anfertigung: **Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 22. März. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Theater der Schulen. **Zwölftausend**. Schauspiel
Abends 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammer Sänger **Leo Slezak**, Kammer Sänger **Erif**
Wildhagen, **Margarethe Slezak**, **Pizzi Raxler**, **Max Willenz** (Vorlegte
Aufführung)
Donnerstag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Carmen**. **Jolanthe Garda**, **Friedl Böhm**, **Richard**
Kubla, **Desider Kovacs**. Im Abonnement (gelb)
Freitag den 24. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Die Schönste im Dorf**. Singspiel von
Friedrich v. Smetana. **Pizzi Solzschuh**, **Maja Rajic**, **Dr. Max Adrian**,
Max Willenz, **Ernst Rolle**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 22. März 1933

8 Uhr

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, Lisl Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Báálo Halász**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin

Santa Croce Margarethe Slezak

Baboleni Nasoni, Bürger-

meister von Trapani . . . Kammerf. Leo Slezak

Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda

Der Fremde Kammerf. Erik Wildhagen

Luigi Karl Kalwoda

Venozzo Max Willenz

Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio Hans Danninger

Petruccio } Schmuggler . . . Theodor Hochmis

Benito Hans Karolus

Calvazzi Herbert Weiß

Major Corticelli Leopold Körner

Ein Fischer Kurt Marion

Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser

Eine Tänzerin Lisl Rinaldini

Ein Tänzer Harry Neufeld

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 23. März. Anfang 8 Uhr: **Carmen, Solanthe Garda, Friedl Böhm, Richard Rubla, Desider Kovacs.** Im Abonnement (gelb)

Freitag den 24. März. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Die Schönste im Dorf.** Singspiel von Friedrich v. Smetana. **Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rolle, Walter Swoboda**

Samstag den 25. März. Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak,** Kammerfänger **Erik Wildhagen, Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz** (Letzte Aufführung)

Sonntag den 26. März. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Fra Diavolo.** Dr. Max Adrian, Dr. **Dothar Niedinger** (Nachmittagspreise 1—7 S)
Abends 8 Uhr: **Die Schönste im Dorf.** **Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rolle, Walter Swoboda**

Montag den 27. März. Anfang 8 Uhr: **Die Schönste im Dorf.** **Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rolle, Walter Swoboda**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 23. März 1933

8 Uhr

Im Abonnement (gelb)

JOLANTHE GARDA - FRIEDL BÖHM
RICHARD KUBLA - DESIDER KOVACS

CARMEN

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy, Musik von Georges Bizet

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Fritz Fall**

Don José	Richard Kubla
Escamillo, Toreador	Desider Kovacs
Remendado } Schmuggler	Adolf Wand
Dancaïro }	Theodor Rochmis
Zuniga, Leutnant	Herbert Weiß
Moralès, Sergeant	Hans Karolus
Carmen	Jolanthe Garda
Micaëla	Friedl Böhm
Frasquita	Elisabeth Forini
Mercédes	Edith Salta

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag	den 24. März.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Die Schönste im Dorf. Singspiel von Friedrich v. Smetana. Vizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rolle, Walter Swoboda
Samstag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr:	Gasparone mit Kammerfänger Leo Slezak , Kammerfänger Erik Wildhagen , Margarethe Slezak , Vizzi Nagler , Max Willenz (Letzte Aufführung)
Sonntag	den 26. März.	Nachmittags 1/4 Uhr:	Fra Diavolo. Dr. Max Adrian , Dr. Lothar Riedinger (Nachmittagspreise 1—7 S)
		Abends 8 Uhr:	Die Schönste im Dorf. Vizzi Holzschuh , Maja Rajic , Rose Attler , Trude Emmerling , Dr. Max Adrian , Max Willenz , Ernst Rolle , Walter Swoboda
Montag	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Schönste im Dorf. Vizzi Holzschuh , Maja Rajic , Rose Attler , Trude Emmerling , Dr. Max Adrian , Max Willenz , Ernst Rolle , Walter Swoboda

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 24. März 1933

8 Uhr

Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling
Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rollé, Walter Swoboda

Zum 1. Male:

Die Schönste im Dorf

Singspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterf**
Musik von **FRIEDRICH SMETANA**

Bearbeitet von **Jan Drel**

Regie: **Karl Dippert-Schroth**

Dirigent: **Fritz Fall**

Tobias Wiedehopf, Bürger-
meister Ernst Rollé
Gottlieb Frankl, Wunder-
doktor Max Willenz
Stasi, seine Braut Lizzi Holzschuh
Dr. Hermann Werner Dr. Max Adrian
Brigitte Vogelsang, Witwe Rose Attler

Annemarie, ihre Tochter . Maja Rajic
Pankraz Walter Swoboda
Der Wirt Karl Kalwoda
Der Notar Hans Karolus
Der Lehrer Anton Gruber
Ein Mädchen Lilly Wagner

Spielt heutzutage in einem Dorf im Böhmerwald

Der erste Akt im Hause des Wunderdoktors, der zweite Akt auf dem Festplatz der Kirchweih,
der dritte Akt bei Gericht

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Tänze einstudiert von **Sascha Leontjew**

Schuhhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Samstag den 25. März, Anfang 8 Uhr: **Gasparone** mit Kammerfänger **Leo Slezak**, Kammerfänger
Erik Wildhagen, **Margarethe Slezak**, **Lizzi Nagler**, **Max Willenz**
(Letzte Aufführung)
Sonntag den 26. März, Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: **Fra Diavolo**. **Dr. Max Adrian**, **Dr. Sothar**
Niedinger (Nachmittagspreise 1—7 S)
Abends 8 Uhr: **Die Schönste im Dorf**. **Lizzi Holzschuh**, **Maja Rajic**,
Rose Attler, **Trude Emmerling**, **Dr. Max Adrian**, **Max Willenz**,
Ernst Rollé, **Walter Swoboda**
Montag den 27. März, Anfang 8 Uhr: **Die Schönste im Dorf**. **Lizzi Holzschuh**, **Maja Rajic**,
Rose Attler, **Trude Emmerling**, **Dr. Max Adrian**, **Max Willenz**,
Ernst Rollé, **Walter Swoboda**
Dienstag den 28. März, Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobaida**. **Solanthe Garda**, **Yella**
Braun-Fernwald, **Desider Kovacs**, **Kurt Preger**, **Theodor Rohmis**
Zu volkstümlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 25. März 1933

8 Uhr

Abschieds-Vorstellung

Kammersänger

Kammersänger

LEO SLEZAK — ERIK WILDHAGEN

Margarethe Slezak, Lizzi Natzler, Max Willenz, List Rinaldini, Walter Swoboda

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Václav Halas**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin	Massaccio	Hans Danninger
Santa Croce Margarethe Slezak	Petruccio	Theodor Kochmis
Baboleni Nasoni, Bürger-	Benito	Hans Karolus
meister von Trapani Kammersf. Leo Slezak	Calvazzi	Herbert Weiß
Sindulfo, sein Sohn Walter Swoboda	Major Corticelli Leopold Körner	
Der Fremde Kammersf. Erik Wildhagen	Ein Fischer Kurt Marion	
Luigi Karl Kalwoda	Ein Amtsdienner Walter Mestenhäuser	
Benozzo Max Willenz	Eine Tänzerin List Rinaldini	
Sora, seine Frau Lizzi Natzler	Ein Tänzer Harry Neufeld	

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefowics

Für die Beleuchtung: Hagenhammer Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI. Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag den 26. März. Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Fra Diavolo. Dr. Max Adrian, Dr. Lothar Niedinger (Nachmittagspreise 1—7 S)

Abends 8 Uhr: Die Schönste im Dorf. Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rolke, Walter Swoboda

Montag den 27. März. Anfang 8 Uhr: Die Schönste im Dorf. Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rolke, Walter Swoboda

Dienstag den 28. März. Anfang 8 Uhr: Die Hochzeit der Sobeide. Jolanthe Garda, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger, Theodor Kochmis

Zu vollstündlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Sonntag den 26. März 1933

1/2 4
UHR

Nachmittagspreise 1 bis 7 S

Dr. Max Adrian - Dr. Lothar Riedinger

FRA DIAVOLO

Römische Oper in drei Akten von Scribe — Musik von Auber

Inszenierung: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Alfred Rose**

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Dr. Max Adrian
Lord Rookburn, ein reisender Engländer	Hans Karolus
Pamela, seine Gattin	Edith Salta
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Dr. Lothar Riedinger
Matteo, Gastwirt	Georg Puntschart
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Forini
Giacomo } Banditen	Franz Madl
Beppo }	Otto Beer
Ein Müller	Stefan Schmied
Ein Soldat	Heinrich Leiser
Ein Aufwärter	Heinrich Mrafschner

Dragoner, Aufwärter, Landleute

Der Schauplatz ist ein Gasthaus in der Nähe von Terracina

Zeit: Anfang des vorigen Jahrhunderts

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung **1/2 3 Uhr**

Anfang **1/2 4 Uhr**

Ende **nach 6 Uhr**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 26. März 1933

8 Uhr

Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling
Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rollé, Karl Kalwoda

Die Schönste im Dorf

Singspiel in drei Akten von Wilhelm Sterf

Musik von FRIEDRICH SMETANA

Bearbeitet von Jan Drel

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Fritz Fall

Tobias Wiedehopf, Bürger-
meister Ernst Rollé

Gottlieb Trankl, Wunder-
doktor Max Willenz

Stasi, seine Braut . . . Lizzi Holzschuh

Dr. Hermann Werner . . Dr. Max Adrian

Brigitte Vogelfang, Witwe Rose Attler

Annemarie, ihre Tochter . Maja Rajic

Pankraz Karl Kalwoda

Der Wirt Fritz Marion

Der Notar Hans Karolus

Der Lehrer Anton Gruber

Ein Mädchen Lilly Wagner

Spielt heutzutage in einem Dorf im Böhmerwald

Der erste Akt im Hause des Wunderdoktors, der zweite Akt auf dem Festplatz der Kirchweih,
der dritte Akt bei Gericht

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Tänze einstudiert von Sascha Leontjew

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Montag den 27. März. Anfang 8 Uhr: Die Schönste im Dorf. Lizzi Holzschuh, Maja Rajic,
Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz,
Ernst Rollé, Karl Kalwoda

Dienstag den 28. März. Anfang 8 Uhr: Die Hochzeit der Sobeide. Jolanthe Garba, Yella
Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger, Theodor Rochmis
zu vollstündlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling

Mittwoch den 29. März. Anfang 8 Uhr: Die Schönste im Dorf. Lizzi Holzschuh, Maja Rajic,
Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz,
Ernst Rollé, Walter Swoboda

Donnerstag den 30. März. Anfang 8 Uhr: Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Schneider,
Richard Kubla, Ernst Rollé, Kurt Preger

Freitag den 31. März. Anfang 8 Uhr: Tosca. Calliope de Castan

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 27. März 1933

8 Uhr

**Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling
Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rollé, Karl Kalwoda**

Die Schönste im Dorf

Singspiel in drei Akten von **Wilhelm Sterk**

Musik von **FRIEDRICH SMETANA**

Bearbeitet von **Jan Drel**

Regie: **Karl Bippert-Schroth**

Dirigent: **Fritz Fall**

Tobias Wiedehopf, Bürger-
meister Ernst Rollé
Gottlieb Trankl, Wunder-
doktor Max Willenz
Stasi, seine Braut . . . Lizzi Holzschuh
Dr. Hermann Werner . . Dr. Max Adrian
Brigitte Bogelsang, Witwe Rose Attler

Annemarie, ihre Tochter . Maja Rajic
Pankraz Karl Kalwoda
Der Wirt Fritz Marion
Der Notar Hans Karolus
Der Lehrer Anton Gruber
Ein Mädchen Lilly Wagner

Spielt heutzutage in einem Dorf im Böhmerwald

Der erste Akt im Hause des Wunderdoktors, der zweite Akt auf dem Festplatz der Kirchweih,
der dritte Akt bei Gericht

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Tänze einstudiert von **Sascha Leontjew**

Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Dienstag den 28. März. Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobeide. Jolanthe Garda, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger, Theodor Hochmis**
zu vollstämmlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling

Mittwoch den 29. März. Anfang 8 Uhr: **Die Schönste im Dorf. Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Rose Attler, Trude Emmerling, Dr. Max Adrian, Max Willenz, Ernst Rollé, Walter Swoboda**

Donnerstag den 30. März. Anfang 8 Uhr: **Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Schneider, Richard Kubla, Ernst Rollé, Kurt Preger**

Freitag den 31. März. Anfang 8 Uhr: **Tosca. Calliope de Castan**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 28. März 1933

8 Uhr

Zu volkstümlichen Preisen 80 Groschen bis 4 Schilling
Jolanthe Garda - Desider Kovacs
Yella Braun-Fernwald

Kurt Preger

Theodor Rochmis

Die Hochzeit der Sobeide

von Alexander Scherepnin

Text von Hugo von Hofmannsthal

Regie: Dr. Erich Sezel

Dirigent: Walter Herbert

Ein reicher Kaufmann Desider Kovacs
Sobeide, seine junge Frau Jolanthe Garda
Bachfar, der Juwelier,
Sobeidens Vater Herber Weiß
Sobeidens Mutter Edith Salta
Schalnassar, der Teppichhändler Theodor Rochmis
Ganem, sein Sohn Kurt Preger
Gülifstane, eine Schiffshaupt-
mannswitwe Yella Braun-Fernwald
Ein armanischer Sklave Hans Karolus
Ein alter Kameltreiber Herbert Weiß
Ein Gärtner Josef Würfel
Seine Frau Margarethe Dragan

Bahram, ein Diener des
Kaufmanns Franz Madl
Ein Schuldner des Schalnassar Hugo Sterne
Helene Guttera
Silde Steinlein
Rose Ranninger
Anny Feix
Annemarie Greger
Tänzerinnen Silde Lengauer
Adele Bauer
Dora Komarek
Lya Kaufmann
Anny Körber
Marie Slamerfeg

Dekorative Ausstattung: Karl Josefowics

Tänze und Choreographie: Sascha Leontjew

Einrichtung: Karl Schmeißl

Beleuchtung: Josef Hizenhammer

Kostüm-Entwürfe: Grete Lausch

Kostüm-Anfertigung: Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 29. März. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Zumpacivagabundus** (Theater der Schulen) Kein Kartenverkauf)

Abends 8 Uhr: **Frent auch des Lebens! Billy Claus, Bizzi Holzschuh, Mimi Brig, Otto Glaser, Gustav Charle, Kurt Preger**

Donnerstag den 30. März. Anfang 8 Uhr: **Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Kollé, Kurt Preger, Eugen Strehn**

Freitag den 31. März. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Zumpacivagabundus** (Theater der Schulen) Kein Kartenverkauf)

Abends 8 Uhr: **Tosca. Calliope de Castan, Dr. Mag Abrian, Desider Kovacs**

Garderobegebühr pro Person 50 g Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 29. März 1933

8 Uhr

Margarethe Dragan, Maria Jelmar, Lilly Wagner
Albin Rittersheim, Ernst Rollé, Hans Karolus

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Jókai'schen Erzählung von J. Schnitzer
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Zipperth-Schroth**

Dirigent: **Robert Kurmann**

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temejer Komitates	Hans Karolus
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Kalwoda
Sándor Bárinfay, ein junger Emigrant	Albin Rittersheim
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Ernst Rollé
Arsena, seine Tochter	Lilly Wagner
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Mimi Semlitsch
Ottokar, ihr Sohn	Fritz Marion
Czipra, Zigeunerin	Maria Jelmar
Saffi, Zigeunermädchen	Margarethe Dragan
Zstwan, Zsupáns Diener	Rudolf Schneeweiß
Der Bürgermeister von Wien	Karl Helfer
Ein Herold	Stefan Schmied
Miffa, Schiffsknecht	Karl Hartl
Pali } Zigeuner	Adolf Wand
Zozsi }	Konrad Schloßfart
Ferko }	Stefan Schmied

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.
Ort der Handlung: Erster Akt: Im Temejer Banate — Zweiter Akt: In einem Dorfe ebendasselbst — Dritter Akt: In Wien — Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rollé, Kurt Preger, Eugen Strehn
Freitag	den 31. März.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Zumpacivagabundus (Theater der Schulen) Kein Kartenverkauf) Abends 8 Uhr: Tosca. Calliope de Castan, Dr. Max Adreian, Desider Kovacs
Samstag	den 1. April.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Zumpacivagabundus (Theater der Schulen) Kein Kartenverkauf) Abends 8 Uhr: Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rollé, Kurt Preger, Eugen Strehn
Sonntag	den 2. April.	Vormittags 10 Uhr: Der Zigeunerbaron (Ausverkauf) Abends 8 Uhr: Gasparone. Lillie Claus, Lizzi Nagler, Max Willenz, Kurt Preger, Ernst Rollé
Dienstag	den 3. April.	Anfang 1/2 7 Uhr: Die Meistersinger von Nürnberg. Friedl Böhm, Kammerfänger Arthur Fleischer, Richard Kubla, Dr. Lothar Niedinger, Seebert Weiß. Zu volkstümlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 30. März 1933

8 Uhr

**Maja Rajic - Magda Steiner - Richard Kubla
Ernst Rollé - Kurt Preger - Eugen Strehn**

Die schöne Helena

Romische Oper in drei Akten von Henri Meilhac und Halevy, deutsch von Jul. Sopp
Musik von Jacques Offenbach

Regie: **Eugen Strehn**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

Paris, König Priams Sohn	Richard Kubla
Menelaus, König von Sparta	Eugen Strehn
Helena, dessen Gattin	Maja Rajic
Agamemnon, König der Könige	Kurt Preger
Orestes, dessen Sohn	Magda Steiner
Pyllades, dessen Freund	Hilde Senzer
Kalchas, Großaugur des Jupiter	Ernst Rollé
Achilles, König von Phthioides	Herbert Weiß
Njar I., König von Salamis	Hans Karolus
Njar II., König von Locrien	Karl Kalwoda
Bacchis, Dienerin	Anny Köchl
Phylocomes	Ludwig Wolfert
Eutykles	Heinrich Seiler

Wachen, Sklaven, Volk

Die zwei ersten Akte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Keemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag	den 31. März. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Lumpacivagabundus (Theater der Schulen) Kein Kartenverkauf)
	Abends 8 Uhr: Tosca, Calliope de Cassan, Dr. Max Adrian, Desider Kovacs
Samstag	den 1. April. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Lumpacivagabundus (Theater der Schulen) Kein Kartenverkauf)
	Abends 8 Uhr: Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rollé, Kurt Preger, Eugen Strehn
Sonntag	den 2. April. Vormittags 10 Uhr: Der Zigeunerbaron (Ausverkauf)
	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Lumpacivagabundus . Leitung: Stefan Wagner (Theater der Schulen). Populäre Preise von 80 Groschen bis 4 Schilling
	Abends 8 Uhr: Gasparone. Billie Claus, Pizzi Nagler, Mag Willenz, Kurt Preger, Ernst Rollé
Montag	den 3. April. Anfang 1/2 7 Uhr: Die Meisterfinger von Nürnberg. Friedl Böhm, Kammerfänger Arthur Fleischer, Richard Kubla, Dr. Lothar Niedinger, Herbert Weiß . Zu volkstümlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 31. März 1933

8 Uhr

Calliope de Castan - Dr. Max Adrian - Desider Kovacs

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa, deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Walter Serbert**

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Calliope de Castan
Mario Cavaradossi, Maler	Dr. Max Adrian
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Desider Kovacs
Cesare Angelotti	Hans Karolus
Der Mefner	Georg Buntschart
Spoletta, Agent der Polizei	Kurt Preger
Sciarrone, Gendarm	Stefan Schmied
Ein Schließer	Marcell Rainer
Ein Hirt	Edith Salta

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Keemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Samstag	den 1. April.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Lumpaciwagabundus (Theater der Schulen) Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rolle, Kurt Preger, Eugen Strehn
Sonntag	den 2. April.	Vormittags 10 Uhr: Der Zigeunerbaron (Ausverkauf)
		Nachmittags 1/2 4 Uhr: Lumpaciwagabundus . Leitung: Stefan Wagner (Theater der Schulen). Populäre Preise von 80 Groschen bis 4 Schilling
		Abends 8 Uhr: Gasparone. Lillie Claus, Lizzi Nagler, Max Willenz, Kurt Preger, Ernst Rolle
Montag	den 3. April.	Anfang 1/2 7 Uhr: Die Meistersinger von Nürnberg. Friedl Böhm, Kammerfänger Arthur Fleischer, Richard Kubla, Dr. Lothar Niedinger, Herbert Weiß . Zu vollstämmlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Gasparone. Lillie Claus, Lizzi Nagler, Max Willenz, Kurt Preger, Ernst Rolle, Harry Neufeld
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rolle, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 1. April 1933

8 Uhr

**Maja Rajic - Magda Steiner - Richard Kubla
Ernst Rollé - Kurt Preger - Eugen Strehn**

Die schöne Helena

Komische Oper in drei Akten von Henri Meilhac und Halévy, deutsch von Jul. Hopp
Musik von Jacques Offenbach

Regie: **Eugen Strehn**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

Paris, König Priams Sohn	Richard Kubla
Menelaus, König von Sparta	Eugen Strehn
Helena, dessen Gattin	Maja Rajic
Agamemnon, König der Könige	Kurt Preger
Orestes, dessen Sohn	Magda Steiner
Pylades, dessen Freund	Hilde Senzer
Kalchas, Großgaur des Jupiter	Ernst Rollé
Achilles, König von Phthiolides	Herbert Weiß
Nax I., König von Salamis	Hans Karolus
Nax II., König von Loerien	Karl Kalwoda
Bacchis, Dienerin	Annun Köchl
Phylomes	Ludwig Wolfert
Euthyles	Heinrich Seiler

Wachen, Sklaven, Volk

Die zwei ersten Akte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/4 11 Uhr

Sonntag	den 2. April.	Vormittags 10 Uhr: Der Zigeunerbaron (Ausverkauft) Nachmittags 1/4 4 Uhr: Lumpacivagabundus . Leitung: Stefan Wagner (Theater der Schulen). Populäre Preise von 80 Groschen bis 4 Schilling Abends 8 Uhr: Gasparone . Villie Claus, Vizzi Nagler, Mag Willenz, Kurt Preger, Ernst Rollé
Montag	den 3. April.	Anfang 1/2 7 Uhr: Die Meistersinger von Nürnberg . Friedl Böhm, Kammerfänger Arthur Fleischer, Albin Rittersheim, Dr. Lothar Riedinger, Herbert Weiß . Zu volkstümlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling
Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Gasparone . Villie Claus, Vizzi Nagler, Mag Willenz, Kurt Preger, Ernst Rollé, Harry Neufeld
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Die schöne Helena . Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rollé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Sonntag den 2. April 1933

NACHMITTAGS 1/4 UHR

Populäre Preise 80 Groschen bis 4 Schilling

Theater der Schulen

auf der Bühne der Wiener Volksoper

(Aufführungsleitung: Stefan Wagner)

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in sieben Bildern von **Johann Nestroy**. Musik von **Adolf Müller**

Spielleitung: **Eduard Sella**

Dirigent: **Rudolf Knoll**

Stellaris, Feenkönig Wilhelm Schich
Fortuna, Beherrscherin des
Glückes Gita Graf-Rhittel
Brillantine, ihre Tochter Ilse Meizner
Amorosa, mächtige Fee,
Beschützerin der wahren Liebe . Maria Köffler
Mystifaz, ein alter Zauberer . . . Hans Walter
Hilaris, sein Sohn Walter Schmidt
Fludribus, Sohn eines Magiers Fritz Urbanczik
Lumpacivagabundus, ein
böser Geist Hans Zemann
Leim, ein Tischlergeselle Willi Kühn
Zwirn, ein Schneidergeselle Josef Victoria
Knierrim, ein Schustergeselle Dr. Josef Bergauer
Pantsch, Wirt und Herbergs-
vater Wilhelm Wymetal
Fassell, Oberknecht in einer
Brauerei Rolf Reinhard
Sephrel } Kellnerinnen Olli Linhart
Neserl } Rose Becherer

Ein Hautierer Eduard Sella
Erster Spaziergänger Fritz Gerstner
Zweiter Spaziergänger Otto Hendusfel
Hobelmann, Tischlermeister in
Wien Wilhelm Sistra
Pepi, seine Tochter Gerda Wald
Gertraud Paula Geyer
Hackauf, Fleischermeister in Prag . Wilhelm Wymetal
Ein Maler Otto Hendusfel
Bedienter } bei Zwirn Julius Habermann
Geselle } Hans Walter
Herr von Windwachel Walter Schmidt
Herr von Lüftig Fritz Urbanczik
Signora Palpiti Mimi Schwarz
Camilla } ihre Töchter Emg Grub
Laura } Gerda Wald
Wirtin Mimi Schwarz

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk

Die Handlung spielt teils in Usm, teils in Prag und teils in Wien

Am 10. April 1833 — also gerade vor 100 Jahren — ist Johann Nestroys Zauberposse „Der böse Geist Lumpacivagabundus“ im Theater an der Wien zum erstenmal zur Aufführung gelangt. Nestroy selbst spielte den Knierrim, Scholz den Zwirn, Direktor Carl den Leim. Seither erlebte die unverwiltliche Posse in Wien allein weit über 1000 Aufführungen. Sie wird noch immer in aller Welt gerne gespielt und der „Lumpacivagabundus“ wirkt auch heute noch in seiner unverwiltlichen Frische

Anfang 1/4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 2. April 1933

8 Uhr

Lillie Claus - Lizzi Natzler - Max Willenz
Kurt Preger - Ernst Rollé

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von Carl Millöcker

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler
Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Václav Salafz**

Inszenierung: Dr. **Erich Sezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin

Santa Croce Lillie Claus

Baboleno Nasoni, Bürger-
meister von Trapani Ernst Rollé

Sindulfo, sein Sohn Harry Neufeld

Der Fremde Kurt Preger

Luigi Karl Kalwoda

Benozzo Max Willenz

Sora, seine Frau Lizzi Natzler

Massaccio } Hans Danninger

Petruccio } Schmuggler Theodor Noehmis

Benito } Hans Karolus

Calvazzi } Herbert Weiß

Major Corticelli Leopold Körner

Ein Fischer Kurt Marion

Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: Hizenhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 3. April. Anfang 1/2 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Friedl Böhm, Kammerfänger **Arthur Fleischer, Albin Rittersheim, Dr. Lothar Niedinger, Herbert Weiß.** Zu volkstümlichen Preisen von 80 Groschen bis 4 Schilling

Dienstag den 4. April. Anfang 8 Uhr: **Gasparone.** Lillie Claus, Lizzi Natzler, Max Willenz, Kurt Preger, Ernst Rollé, Harry Neufeld

Mittwoch den 5. April. Anfang 8 Uhr: **Die schöne Helena.** Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rollé, Kurt Preger, Eugen Strehn

Donnerstag den 6. April. **Geschlossen**

Freitag den 7. April. Anfang 8 Uhr: Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Zum 1. Male: **Tango um Mitternacht.** Ilona Kondor, Lizzi Holzschuh, Irene Seidner, Franz Köchl, Leopold Kramer, Max Willenz, Herm. Wolder

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 7 Uhr Montag den 3. April 1933 1/2 7 Uhr

Zu volkstümlichen Preisen 80 Groschen bis 4 Schilling

Kammersänger **Arthur Fleischer**

**Friedl Böhm, Albin Rittersheim, Dr. Lothar Riedinger
Herbert Weiß**

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

In Szene gesetzt von **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Fritz Fall**

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Kammersänger Arthur Fleischer
Beit Pogner, Goldschmied		Herbert Weiß
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Adolf Wand
Konrad Nachtigall, Spengler		Theodor Kochmis
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Franz Madl
Fritz Rothner, Bäcker		Hans Karolus
Balthasar Zorn, Zinngießer		Karl Paul
Ulrich Eiflinger, Würzkrämer		Rudolf Schneeweiß
Augustin Moser, Schneider		Otto Beer
Hermann Ortel, Seifensieder		Marcell Rainer
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Stefan Schmied
Hans Folz, Kupferschmied		Hans Normann
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Albin Rittersheim
David, Sachsens Lehrbube		Dr. Lothar Riedinger

Eva, Pogners Tochter Friedl Böhm
Magdalena, Evas Amme Rose Uttler
Ein Nachtwächter Theodor Kochmis

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts — Erster Aufzug: Im Innern der Kathrinenkirche. Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens. Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 1/2 6 Uhr Anfang 1/2 7 Uhr Ende 11 Uhr

Dienstag	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Gasparone, Billie Claus, Bizzi, Nahler, Max Willenz, Kurt Preger, Ernst Rolle, Harry Reusfeld
Mittwoch	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Die schöne Helena, Maja Rajic, Magda Steiner, Richard Kubla, Ernst Rolle, Kurt Preger, Eugen Strehn
Donnerstag	den 6. April.	Geschlossen
Freitag	den 7. April.	Anfang 1/2 8 Uhr: Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Zum 1. Male: Tango um Mitternacht, Bizzi Holzschuh, Yvonne Kondor, Irene Seidner, Leopold Kramer, Franz Röchel, Max Willenz, Herm. Wolder

Garderobegebühr pro Person 50 g Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 4. April 1933

8 Uhr

Lillie Claus - Lizzi Natzler - Max Willenz
Kurt Preger - Ernst Rollé - Harry Neufeld

GASPARONE

Operette in drei Akten (10 Bilder) von **Carl Millöcker**

Textliche Neugestaltung von Ernst Steffan und Paul Knepler

Musikalische Neubearbeitung von Ernst Steffan

Dirigent: Kapellmeister **Báálo Galász**

Inszenierung: Dr. **Erich Hezel**

Carlotta, verwitwete Gräfin
Santa Croce Lillie Claus
Baboleno Nasoni, Bürger-
meister von Trapani . . . Ernst Rollé
Sindulfo, sein Sohn . . . Harry Neufeld
Der Fremde Kurt Preger
Luigi Karl Kalwoda
Benozzo Max Willenz

Sora, seine Frau Lizzi Natzler
Massaccio } . . . Hans Danningner
Petruccio } Schmuggler . . . Theodor Kochmis
Benito } . . . Hans Karolus
Calvazzi } . . . Herbert Weiß
Major Corticelli Leopold Körner
Ein Fischer Kurt Marion
Ein Amtsdienner Walter Meistenhauser

Einwohner von Trapani, Gendarmen, Karabinieri, Schmuggler, Tänzerinnen

Spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Sizilien

Einstudierung der Tänze: Ballettmeister Camillo Feleký

Dekorationen nach Entwürfen von Karl Josefovics

Für die Beleuchtung: H. Henhammer

Techn. Einrichtung: Karl Schmeißl

Kostüme: Lambert Hofer

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 5. April. Anfang 8 Uhr: **Die schöne Helena. Maja Rajic, Magda Steiner, Dr. Alfred Boselli, Ernst Rollé, Kurt Preger, Eugen Strehn**

Donnerstag den 6. April. **Geschlossen**

Freitag den 7. April. Anfang 1/2 8 Uhr: Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Zum 1. Male: **Tango um Mitternacht.** Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bekessi und Ladislaus Bodnai.** Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk** — Musik von **Karl Komjati. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Yvonne Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1.50—10 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 5. April 1933

8 Uhr

**Maja Rajic - Magda Steiner - Dr. Alfred Baselli
Ernst Rollé - Kurt Preger - Eugen Strehn**

Die schöne Helena

Romische Oper in drei Akten von Henri Meilhac und Halévy, deutsch von Jul. Hopp

Musik von Jacques Offenbach

Regie: **Eugen Strehn**

Musikalische Leitung: Dir. **Leo Kraus**

Paris, König Priams Sohn	Dr. Alfred Baselli
Menelaus, König von Sparta	Eugen Strehn
Helena, dessen Gattin	Maja Rajic
Agamemnon, König der Könige	Kurt Preger
Orestes, dessen Sohn	Magda Steiner
Pylades, dessen Freund	Hilde Senzer
Kalchas, Großaugur des Jupiter	Ernst Rollé
Achilles, König von Phtholides	Herbert Weiß
Ujax I., König von Salamis	Hans Karolus
Ujax II., König von Locrien	Karl Kalwoda
Bacchis, Dienerin	Anny Köchl
Phylomes	Ludwig Wolfert
Eutylkes	Heinrich Seiler

Wachen, Sklaven, Volk

Die zwei ersten Akte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres
Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Keemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 6. April. **Geschlossen**

Freitag den 7. April. Anfang 1/2 8 Uhr: Unter persönlicher Leitung des Komponisten. Zum 1. Male:
Tango um Mitternacht. Operette in drei Akten und einem Vorspiel von
Stefan Bekéffi und **Ladislaus Vadnai**. Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte
von **Wilhelm Sterk** — Musik von **Karl Komjati**. **Pepi Glöckner**, **Vizzi
Holzschuh**, **Yvonne Kondor**, **Leopold Kramer**, **Franz Köchel**, **Max
Willenz**, **Hermann Wolder**

Sonntag den 9. April. Vormittags 11 Uhr: **Kompositionskonzert Hans Zanterl**. Ausführende:
Ferdinand Adler (Violine), **Bohdan Vereznichtji** (Cello), **Hans Zanterl**
(Baße). Ein Kammerorchester (Mitglieder des Wiener Volkspernorchesters unter Leitung
von Direktor **Leo Kraus** und des Komponisten) Preise von 40 Groschen bis 2 Schilling
Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Gasparone**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Freitag den 7. April 1933

1/2 8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Zum 1. Male:

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von Wilhelm Sterk

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: Karl Lippert-Schroth

Oberspielleitung: Leopold Kramer

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Libor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Fritz Major
Dr. Korn . . . Konrad Schloßarek
Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
Hoteldirektor . . . Franz Mainau
Kellner . . . Otto Kübar
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Nadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfpuz der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1

„Sango um Mitternacht“ auf Columbia-Schallplatten erhältlich bei „His Masters Voice“ I., Körntnerstr. 30

Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom **Triothaus Bern**, I., Sabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbat**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Honet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Sango um Mitternacht

Sonntag den 9. April, Vormittags 11 Uhr: **Kompositionskonzert Hans Zanterl**. Ausführende:
Ferdinand Adler (Violine), **Bohdan Vereznichtsi** (Cello), **Hans Zanterl**
(Baß). Ein Kammerorchester (Mitglieder des Wiener Volksspernorchesters unter Leitung
von Direktor **Leo Kraus** und des Komponisten) Preise von 40 Groschen bis 2 Schilling
Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Die schöne Helena**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 Uhr

Samstag den 8. April 1933

1/2 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bekessi** und **Ladislav Vabnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth
Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Oberspielleitung: Leopold Kramer
Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Fritz Major
Dr. Korn . . . Konrad Schlossarek
Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
Hoteldirektor . . . Franz Mainau
Kellner . . . Otto Kübar
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI, Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II, Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III, Rajumofskygasse 1

„Sango um Mitternacht“ auf Columbia-Schallplatten erhältlich bei „His Masters Voice“ I, Körntnerstr. 30

Das gestreifte Trikotkleid des Fräulein Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Bern, I, Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I, Trattnerhof

Klavier von der Firma Ehrbar, I, Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, VI, Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Mundus G. m. b. H., I, Burggring 3

Silbergegenstände: Argentor-Werke, VII, Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

Sango um Mitternacht

Sonntag den 9. April. Vormittags 11 Uhr: **Kompositionskonzert Hans Zanterl**. Ausführende **Ferdinand Adler** (Violine), **Vojdan Bereznički** (Cello), **Hans Zanterl** (Pauke). Ein Kammerorchester (Mitglieder des Wiener Volksspernorchesters unter Leitung von Direktor **Leo Kraus** und des Komponisten) Preise von 40 Groschen bis 2 Schilling
Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Die schöne Helena**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Sonntag den 9. April 1933

VORMITTAGS 11 UHR

Kompositionskonzert

HANS TANTERL

Mitglied des Wiener Volksopernorchesters

AUSFÜHRENDE:

Ferdinand Adler (Violine), Bohdan Berežnitzkyi (Cello), Hans Tanterl (Pauke),
Ein Kammerorchester (Mitglieder des Wiener Volksopernorchesters) unter Leitung
von Direktor Leo Kraus (Volksoper) und des Komponisten

PROGRAMM:

1. Ballett-Ouverture „Die Heinzelmännchen“ Dirigent: Der Komponist
2. Konzert für Cello und Orchester
1. Allegro moderato, 2. Andante, 3. Allegro con moto (Solo: Bohdan Berežnitzkyi,
Solocellist der Wiener Volksoper, Dirigent: Direktor Leo Kraus)
3. Rokoko-Bilder, Suite für 5 Bläser
1. Gavotte, 2. Menuett, 3. Die Gondoliere, 4. Valse galante. (Solo: Franz Souzek (Flöte),
Eduard Felser (Oboe), Franz Prem (Klarinette), Ernst Nemeth (Fagott), Franz
Stassny (Horn))

PAUSE

4. Ballett-Suite
1. In der Teufelsmühle, 2. Im Rosengarten, 3. Die Quellnympfen, 4. Hexertanz
(Dirigent: Der Komponist)
5. Konzert für Violine und Orchester
1. Moderato, 2. Andante, 3. Allegro non troppo (Solo: Ferdinand Adler, Dirigent
Direktor Leo Kraus)
6. „Donnergott und Nymphe“, Suite, Solo für 4 Pauken und Glockenspiel mit Orchester
1. Gavotte, 2. Valse lente, 3. Scherzo, 4. Marche histoire (Solo: Der Komponist,
Dirigent: Direktor Leo Kraus)

Anfang 11 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Sonntag den 9. April 1933

1/2 4
UHR

NACHMITTAGS

1/2 4
UHR

Maja Rajic - Magda Steiner - Dr. Alfred Baselli
Ernst Rollé - Kurt Preger - Eugen Strehn

Die schöne Helena

Romische Oper in drei Akten von Henri Meilhac und Halévy, deutsch von Jul. Hopp
Musik von Jacques Offenbach

Regie: **Eugen Strehn**

Musikalische Leitung: Dir. **Leo Kraus**

Paris, König Priams Sohn	Dr. Alfred Baselli
Menelaus, König von Sparta	Eugen Strehn
Helena, dessen Gattin	Maja Rajic
Agamemnon, König der Könige	Kurt Preger
Orestes, dessen Sohn	Magda Steiner
Phylades, dessen Freund	Hilde Senzer
Kalchas, Großaugur des Jupiter	Ernst Rollé
Achilles, König von Phthiolides	Herbert Weiß
Naxos I., König von Salamis	Hans Karolus
Naxos II., König von Locrien	Karl Kalwoda
Bacchis, Dienerin	Anny Köchl
Phylomes	Ludwig Wolfert
Euthykes	Heinrich Seiler

Wachen, Sklaven, Volk

Die zwei ersten Akte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Kassen-Eröffnung **1/2 3** Uhr

Anfang **1/2 4** Uhr

Ende **6** Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Sonntag den 9. April 1933

1/2 8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Béceffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von Wilhelm Sterf

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Oberspielleitung: Leopold Kramer

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner Karl Kalwoda
Schriftführer Frig Major
Dr. Korn Konrad Schloszarek
Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
Hoteldirektor Franz Mainau
Kellner Otto Kübar
Boy Al. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofner

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Nadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rajumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frl. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus **Bery**, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker** Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleinmann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/8 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Montag den 10. April 1933

1/2 8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Vefeffi** und **Ladislav Vabnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von Wilhelm Sterk

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Oberspielleitung: Leopold Kramer

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Fritz Major
Dr. Korn . . . Konrad Schloffarek
Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
Hoteldirektor . . . Franz Mainau
Kellner . . . Otto Kübar
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Nadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Raismosfingasse 1
Das gestreifte Trikottkleid des Fräulein Lizzi Holzschuh ist vom **Trikothaus Bery**, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Ehrbar**, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudolfer** Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Ehonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr:

sowie Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, **nachmittags 1/2 4 Uhr:**

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Dienstag den 11. April 1933

1/2 8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislav Václavík**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Oberspielleitung: **Leopold Kramer**

Béla von Gerő,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Fritz Major
Dr. Korn . . . Konrad Schöffarek
Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
Hoteldirektor . . . Franz Mainau
Kellner . . . Otto Kübar
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefovic**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldenberg**, II., Tandelmarktgasse 5a
Hut und Kopfpuz der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Kasumofskygasse 1
Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus **Bery**, I., Habsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Cherub**, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudnitzer** Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr
sowie Oster Sonntag den 16. und Oster Montag den 17. April, **nachmittags 1/2 4 Uhr:**

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 Uhr

Mittwoch den 12. April 1933

1/2 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Tango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bofessi** und **Ladislav Vabnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Oberspielleitung: **Leopold Kramer**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter . . . **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . . **Max Willenz**
Hansi, eine kleine
Freundin . . . **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner . . . **Karl Kalwoda**
Schriftführer . . . **Fritz Major**
Dr. Korn . . . **Konrad Schlossarek**
Dr. Messerscharf . . . **Franz Gruber**
Hoteldirektor . . . **Franz Mainau**
Kellner . . . **Otto Kübar**
Boy . . . **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Kostüme: **Ufelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Nadler & Goldenberg**, II., Tandelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rajumofskygasse 1
Das gestreifte Tritotkleid des Frä. **Lizzi Holzschuh** ist vom Tritothaus **Bern**, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Serbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Bartina 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker** Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argenter-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr
sowie Ostersonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Tango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Donnerstag den 13. April 1933

1/2 8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Béceffi** und **Ladislav Václav**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth	Oberspielleitung: Leopold Kramer
Béla von Gerö, Generaldirektor . Leopold Kramer	Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Eva, seine Tochter . Iby Kondor	Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Georg Gal, Bank- beamter Hermann Wolder	Gerichtsdienstler Karl Kalwoda
Tibor, sein Freund . Max Willenz	Schriftführer Fritz Major
Hansi, eine kleine Freundin Lizzi Holzschuh	Dr. Korn Konrad Schlossarek
Sabo, Buchhalter . . Franz Köchel	Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
	Hoteldirektor Franz Mainau
	Kellner Otto Kübar
	Boy Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rasumofskygasse 1
Das gestreifte Trikottkleid des Fräulein Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Berg, I., Habsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma Ehrbar, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Burgring 3
Silbergegenstände: Argenter-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr
sowie Oster Sonntag den 16. und Oster Montag den 17. April, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 Uhr

Samstag den 15. April 1933

1/2 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Béceffi** und **Ladislav Václavík**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Oberspielleitung: Leopold Kramer

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer Fritz Major
Dr. Korn Konrad Schlossarek
Dr. Messerscharf . . Franz Gruber
Hoteldirektor Franz Mainau
Kellner Otto Kübar
Boy Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rajumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotleid des Frl. Lizzi Holzschuh ist vom Triothaus Berg, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma Ehrbar, I., Barerina 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Burgring 3

Silbergegenstände: Argentor-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 1/2 8 Uhr

sowie Osterfonntag den 16. und Ostermontag den 17. April, nachmittags 1/2 4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Sonntag den 16. April 1933

1/2 4
UHR

NACHMITTAGS

1/2 4
UHR

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bekesfi** und **Ladislaus Vadnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Oberspielleitung: **Leopold Kramer**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansl, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Fritz Major
Dr. Korn . . . Konrad Schloßarek
Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
Hoteldirektor . . . Franz Mainau
Kellner . . . Otto Kübar
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfschmuck der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des **Frl. Lizzi Holzschuh** ist vom **Trikothaus Bery**, I., Sabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Ehonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Sonntag den 16. April 1933

1/2 8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bečeffi** und **Ladislav Štátník**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Oberspielleitung: **Leopold Kramer**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Fritz Major
Dr. Korn . . . Konrad Schlossarek
Dr. Messerscharf . . . Franz Gruber
Hoteldirektor . . . Franz Mainau
Kellner . . . Otto Kübar
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefowics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Kadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rafumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Fräulein Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus **Bery**, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herrlich**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Barfing 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker** Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argenter-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Neemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 1/2 8 Uhr und Ostermontag den 17. April, nachm. 1/2 4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Montag den 17. April 1933

1/2 4
UHR

NACHMITTAGS

1/2 4
UHR

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Szeffli** und **Ladislav Vabnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Oberspielleitung: **Leopold Kramer**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . . **Max Willenz**
Hansl, eine kleine
Freundin **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner . . . **Karl Kalwoda**
Schriftführer **Fritz Major**
Dr. Korn **Konrad Schloßarek**
Dr. Messerscharf . . . **Franz Gruber**
Hoteldirektor **Franz Mainau**
Kellner **Otto Kübar**
Boy **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefowics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldenberg**, II., Tandelmarktgasse 5a

Hut und Kopfsputz der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des **Frl. Lizzi Holzschuh** ist vom Trikothaus **Bern**, I., Sabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Barkina 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker** Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Chonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argenter-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Montag den 17. April 1933

1/2 8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislav Vabnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Oberspielleitung: Leopold Kramer

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . Franz Köchel

Rose, seine Frau Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner Karl Kalwoda
Schriftführer Fritz Major
Dr. Korn Konrad Schloffarek
Dr. Messerscharf Franz Gruber
Hoteldirektor Franz Mainau
Kellner Otto Kübar
Boy Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Nadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfschuh der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus **Berg**, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Serbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Ehrbar**, I., Partring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker** Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 1/2 8 Uhr und Sonntag den 23. April, nachm. 1/2 4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Dienstag den 18. April 1933

1/2 8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bekeffi** und **Ladislav Vabnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Oberspielleitung: **Leopold Kramer**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . . **Max Willenz**
Hansi, eine kleine
Freundin **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner . . . **Karl Kalwoda**
Schriftführer **Fritz Major**
Dr. Korn **Konrad Schloffarek**
Dr. Messerscharf . . . **Franz Gruber**
Hoteldirektor **Franz Mainau**
Kellner **Otto Kübar**
Boy **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Kadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfpuz der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofstgasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frä. **Lizzi Holzschuh** ist vom **Triothaus Berg**, I., Sabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parktrina 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Honet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 1/2 8 Uhr und Sonntag den 23. April, nachm. 1/2 4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr

Mittwoch den 19. April 1933

1/2 8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Béceffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Oberspielleitung: **Leopold Kramer**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . **Max Willenz**
Hansi, eine kleine
Freundin **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner . . . **Karl Kalwoda**
Schriftführer **Fritz Major**
Dr. Korn **Konrad Schlossaret**
Dr. Messerscharf . . **Franz Gruber**
Hoteldirektor **Franz Mainau**
Kellner **Otto Kübar**
Boy **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1
Das gestreifte Tritotkleid des **Frl. Lizzi Holzschuh** ist vom **Tritothaus Berg**, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parktrina 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Madniker Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. S.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Keemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 1/2 8 Uhr und Sonntag den 23. April, nachm. 1/2 4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 20. April 1933

8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislav Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von Wilhelm Sterf

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Fritz Major
Dr. Korn . . . Konrad Schlossarek
Dr. Messerscharf . . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Franz Mainau
Kellner . . . Otto Kübar
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Nadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfsputz der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rajumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus **Bery**, I., Sabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker** Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. S.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 8 Uhr und Sonntag den 23. April, nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 21. April 1933

8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bekeffi** und **Ladislav Budnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . Max Willenz
Hansl, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . Franz Köchel

Rose, seine Frau Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner Karl Kalwoda
Schriftführer Stefan Schmidt
Dr. Korn Konrad Schöffarek
Dr. Messerscharf Othmar Gruber
Hoteldirektor Heinrich Seiler
Kellner Franz Ludwig
Boy Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Nasumofstgasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus **Bery**, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudnitzer** Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ¼11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 8 Uhr und Sonntag den 23. April, nachm. ¼4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1–8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 22. April 1933

8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bekefi** und **Ladislav Vabnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjádi

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansl, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn . . . Konrad Schloßarek
Dr. Messerscharf . . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Heinrich Seiler
Kellner . . . Franz Ludwig
Boy . . . Al. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldberg**, II., Tandelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rajumofskygasse 1
Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus **Bery**, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudolfer** Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Ehonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Morgen und die folgenden Tage, 8 Uhr und Sonntag den 23. April, nachm. 1/4 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Sonntag den 23. April 1933

1/2 4
UHR

NACHMITTAGS

1/2 4
UHR

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn . . . Konrad Schöffarek
Dr. Messerscharf . . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Heinrich Seiler
Kellner . . . Franz Ludwig
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II., Tandelmarktgasse 5a

Hut und Kopfsputz der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rajumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frl. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Bery, I., Gabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma Ehrbar, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlschrankmöbel sind von Thonet-Rundus G. m. b. H., I., Burgring 3

Silbergegenstände: Argenter-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Neemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 23. April 1933

8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Béceffi** und **Ladislavus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: Der Komponist, alternierend: **Dir. Leo Kraus**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . . **Max Willenz**
Hansi, eine kleine
Freundin **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner **Karl Kalwoda**
Schriftführer **Stefan Schmidt**
Dr. Korn **Konrad Schloßarek**
Dr. Messerscharf . . . **Othmar Gruber**
Hoteldirektor **Heinrich Seiler**
Kellner **Franz Ludwig**
Boy **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefowics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldenberg**, II., Tandelmarktgasse 5a

Hut und Kopfsputz der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des **Frl. Lizzi Holzschuh** ist vom **Triothaus Bern**, I., Sabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Morgen und die folgenden Tage, **8 Uhr** und Sonntag den 30. April, **nachm. 1/4 4 Uhr**
sowie Freitag den 28. April, unter persönl. Leitung des Komponisten, zum **25. Male**:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 24. April 1933

8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislav Šubert**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: Der Komponist, alternierend: **Dir. Leo Kraus**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . . **Max Willenz**
Hansi, eine kleine
Freundin **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner . . . **Karl Kalwoda**
Schriftführer **Stefan Schmidt**
Dr. Korn **Konrad Schöffarek**
Dr. Messerscharf . . . **Othmar Gruber**
Hoteldirektor **Heinrich Seiler**
Kellner **Franz Ludwig**
Boy **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Kadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschuh der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rajumofskygasse 1
Das gestreifte Trikotkleid des **Frl. Lizzi Holzschuh** ist vom **Trikothaus Berg**, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Cherbar**, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudolfer Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Neemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. April, Anfang 8 Uhr: **Sango um Mitternacht**

Donnerstag den 27. April, Anfang 8 Uhr:

MIGNON

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von **Michel Carré** und **Jules Barbier**,
übersetzt von **F. Gumbert**. Musik von **Ambrosie Thomas**

Freitag den 28. April, unter persönlicher Leitung des Komponisten, zum **25. Male**
und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 25. April 1933

8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Sadislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerő,
Generaldirektor . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . Franz Köchel

Rose, seine Frau Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner Karl Kalwoda
Schriftführer Stefan Schmidt
Dr. Korn Konrad Schlossarek
Dr. Messerscharf Othmar Gruber
Hoteldirektor Heinrich Seiler
Kellner Franz Ludwig
Bou Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofner

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Kadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfpug der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1
Das gestreifte Eritokleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Eritothaus **Bery**, I., Habsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus **Herbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Chrbat**, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker** Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Mittwoch den 26. April, Anfang 8 Uhr: **Sango um Mitternacht**

Donnerstag den 27. April, Anfang 8 Uhr:

MIGNON

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von Michel Carré, und Jules Barbier, übersetzt von F. Gumbert. Musik von **Ambrosie Thomas**

Freitag den 28. April, unter persönlicher Leitung des Komponisten, zum **25. Male** und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 26. April 1933

8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Bekeffi** und **Ladislav Babnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: **Der Komponist**, alternierend: **Dir. Leo Kraus**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . **Max Willenz**
Hansl, eine kleine
Freundin **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner . . . **Karl Kalwoda**
Schriftführer **Stefan Schmidt**
Dr. Korn **Konrad Schloszarek**
Dr. Messerscharf . . **Othmar Gruber**
Hoteldirektor **Heinrich Seiler**
Kellner **Franz Ludwig**
Boy **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefowics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofer**

Schmuck: „**Perlkönigin**“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Radler & Goldberg**, II., Sandelmarktgasse 5a

Hut und Kopfsputz der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rafumofstygasse 1

Das gestreifte Trikotleid des **Frl. Lizzi Holzschuh** ist vom **Trikothaus Berg**, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohmmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Donnerstag den 27. April, Anfang 8 Uhr:

MIGNON

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von **Michel Carré** und **Jules Barbier**,
übersetzt von **F. Gumbert**. Musik von **Ambroise Thomas**

Freitag den 28. April, unter persönlicher Leitung des Komponisten, zum **25. Male**
und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 27. April 1933

8 Uhr

**Lillie Claus, Margarethe Dragan, Dr. Alfred Baselli
Herbert Weiß, Karl Kalwoda**

MIGNON

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von Michel Carré und Jules Barbier, übersetzt von F. Gumbert

Musik von **Ambroise Thomas**

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth**

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Mignon	Margarethe Dragan
Philine	Lillie Claus
Wilhelm Meister	Dr. Alfred Baselli
Lothario	Herbert Weiß
Laertes	Otto Beer
Jarno	Franz Normann
Friedrich	Karl Kalwoda
Ein Souffleur	Stefan Schmidt

Zigeuner und Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien, gegen 1790

Zigeunertanz im ersten Akt einstudiert vom Ballettmeister **Kurt von Paquet**

Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Freitag den 28. April, unter persönlicher Leitung des Komponisten, zum **25.** Male und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Tango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 28. April 1933

8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Zum **25.** Male:

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterf**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Libor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn . . . Konrad Schlossarek
Dr. Messerscharf . . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Heinrich Seiler
Kellner . . . Franz Ludwig
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschuh der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rasumofskygasse 1
Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Bery, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma Ehrbar, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudnitzer Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von Honet-Mundus G. m. b. H., I., Burgring 3
Silbergegenstände: Argentor-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Sango um Mitternacht

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 29. April 1933

8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Tango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislav Babnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: Der Komponist, alternierend: **Dir. Leo Kraus**

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . **Leopold Kramer**
Eva, seine Tochter . . . **Iby Kondor**
Georg Gal, Bank-
beamter **Hermann Wolder**
Tibor, sein Freund . . . **Max Willenz**
Hansi, eine kleine
Freundin **Lizzi Holzschuh**
Sabo, Buchhalter . . . **Franz Köchel**

Rose, seine Frau . . . **Pepi Kramer-Glöckner**
Gerichtspräsident . . . **Karl Lippert-Schroth**
Gerichtsdienner **Karl Kalwoda**
Schriftführer **Stefan Schmidt**
Dr. Korn **Konrad Schlosfaret**
Dr. Messerscharf . . . **Othmar Gruber**
Hoteldirektor **Heinrich Seiler**
Kellner **Franz Ludwig**
Boy **Kl. Kalwoda**

Tanzarrangement: **Robert Gaibinger**

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Kostüme: **Atelier Lambert Hofner**

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Nadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschmuck der Frau **Iby Kondor** ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1
Das gestreifte Trikotkleid des **Frl. Lizzi Holzschuh** ist vom **Triothaus Bery**, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudnitzer Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3
Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom **Optiker Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Sonntag	den 30. April.	Anfang 8 Uhr: Tango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder
Montag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: Tango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: Mignon. Billie Claus, Margarethe Dragan, Doktor Alfred Baselli, Herbert Weiß, Karl Kalwoda
Mittwoch	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr: Tango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 30. April 1933

8 Uhr

Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer Stefan Schmidt
Dr. Korn Konrad Schloßarek
Dr. Messerscharf . . Othmar Gruber
Hoteldirektor Heinrich Seiler
Kellner Franz Ludwig
Boy Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Kadler & Goldenberg, II., Tandelmarktgasse 5a

Hut und Kopfpuz der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rasumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Bery, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma Ehrbar, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Wundus G. m. b. H., I., Burgring 3

Silbergegenstände: Argenter-Berke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Montag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: Sango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder
Dienstag	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: Mignon. Billie Claus, Margarethe Dragan, Doktor Alfred Baselli, Herbert Weiß, Karl Kalwoda
Mittwoch	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr: Sango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder
Donnerstag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr: Sango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 1. Mai 1933

8 Uhr

**Pepi Glöckner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Franz Köchel - Max Willenz
Hermann Wolder**

Tango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Béceffi** und **Ladislaus Vadnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hanfi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Franz Köchel

Rose, seine Frau . . . Pepi Kramer-Glöckner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn . . . Konrad Schlosfarek
Dr. Messerscharf . . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Heinrich Seiler
Kellner . . . Franz Ludwig
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma **Kadler & Goldenberg**, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfsputz der Frau Iby Kondor ist von der Firma **Landau**, III., Rasumofskygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frl. Lizzi Holzschuh ist vom **Trikothaus Bery**, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom **Modellhaus Herbsthofer**, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma **Chrbar**, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der **Prag-Rudniker Korbwarenfabr.**, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von **Thonet-Rundus G. m. b. H.**, I., Burgring 3

Silbergegenstände: **Argentor-Werke**, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Neemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Dienstag den 2. Mai. Anfang 8 Uhr: **Mignon. Lillie Claus, Margarethe Dragan, Doktor Alfred Baselli, Herbert Weiß, Karl Kalwoda**
Mittwoch den 3. Mai. Anfang 8 Uhr: **Tango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder**
Donnerstag den 4. Mai. Anfang 8 Uhr: **Tango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolder**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 2. Mai 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Maria Jelmar, Dr. Alfred Baselli
Herbert Weiß, Hans Karolus, Karl Kalwoda

MIGNON

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von Michel Carré und Jules Barbier, übersetzt von F. Gumbert

Musik von **Ambroise Thomas**

Spielleitung: **Karl Rippert-Schroth**

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Mignon	Maria Jelmar
Philine	Lillie Claus
Wilhelm Meister	Dr. Alfred Baselli
Lothario	Herbert Weiß
Laertes	Hans Karolus
Jarno	Franz Normann
Friedrich	Karl Kalwoda
Ein Souffleur	Stefan Schmidt

Zigeuner und Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien, gegen 1790

Zigeunertanz im ersten Akt einstudiert vom Ballettmeister **Kurt von Paquet**

Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch den 3. Mai. Anfang 8 Uhr: **Tango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolber**

Donnerstag den 4. Mai. Anfang 8 Uhr: **Tango um Mitternacht. Pepi Glöckner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Franz Köchel, Max Willenz, Hermann Wolber**

Freitag den 5. Mai. Anfang 8 Uhr: **La Traviata**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 3. Mai 1933

8 Uhr

Irene Seidner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Eugen Strehn - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Béceffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von Karl Komjáti

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerő,
Generaldirektor . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . Max Willenz
Hansl, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . Eugen Strehn

Rose, seine Frau . . Irene Seidner
Gerichtspräsident . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn Konrad Schlossarek
Dr. Messerscharf . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Heinrich Seiler
Kellner Franz Ludwig
Boy Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II., Tandelmarktgasse 5a
Hut und Kopfschuh der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rajumofskygasse 1
Das gestreifte Trikottkleid des Frä. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Bern, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma Ehrbar, I., Parkring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Rundus G. m. b. S., I., Burgring 3
Silbergegenstände: Argenter-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Neemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Donnerstag den 4. Mai. Anfang 8 Uhr: **Sango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Max Willenz, Hermann Wolder**
Freitag den 5. Mai. Anfang 8 Uhr: **La Traviata**
Samstag den 6. Mai. Anfang 8 Uhr: **Sango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Max Willenz, Hermann Wolder**
Sonntag den 7. Mai. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des 80. Geburtstages **Karl Streitmanns. Der Zigeunerbaron**
Abends 8 Uhr: **Sango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Max Willenz, Hermann Wolder**

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 4. Mai 1933

8 Uhr

Irene Seidner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Eugen Strehn - Max Willenz
Hermann Wolder

Sango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislaus Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerő,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Eugen Strehn

Rose, seine Frau . . . Irene Seidner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn . . . Konrad Schloszarek
Dr. Messerscharf . . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Heinrich Seiler
Kellner . . . Franz Ludwig
Boy . . . Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefowics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Kadler & Goldenberg, II., Tandelmarktgasse 5a
Hut und Kopfpuz der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rasumofskygasse 1
Das gestreifte Tricotkleid des Fr. Lizzi Holzschuh ist vom Tricothaus Bern, I., Sabsburgergasse 2
Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof
Klavier von der Firma Ehrbar, I., Burgring 18
Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudniker Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a
Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Burgring 3
Silbergegenstände: Argenter-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Neemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Freitag den 5. Mai. Anfang 8 Uhr: **La Traviata**
Samstag den 6. Mai. Anfang 8 Uhr: **Sango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Max Willenz, Hermann Wolder**
Sonntag den 7. Mai. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des 80. Geburtstages **Karl Streitmanns. Der Zigeunerbaron**
Abends 8 Uhr: **Sango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Max Willenz, Hermann Wolder**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 5. Mai 1933

8 Uhr

Friedl Böhm, Dr. Max Adrian, Desider Kovacs

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Karl Bippert-Schroth

Musikalische Leitung: Fritz Fall

Violetta Valery	Friedl Böhm
Flora Bervoix	Elisabeth Forini
Annina, Dienerin Violettas	Pilly Wagner
Alfred Germont	Dr. Max Adrian
Georg Germont, sein Vater	Desider Kovacs
Gaston, Vicomte von Vétorières	Kurt Preger
Baron Douphol	Hans Karolus
Marquis von Obigny	Franz Madl
Doktor Grenvil	Herbert Weiß
Joseph, Diener Violettas	Rudolf Schneeweiß
Diener der Flora	Fritz Marion

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag	den 6. Mai.	Anfang 8 Uhr: Tango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Jby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Mag Willenz, Hermann Wolber
Sonntag	den 7. Mai.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: Festvorstellung anlässlich des 80. Geburtstages Karl Streitmanns. Der Zigeunerbaron Abends 8 Uhr: Tango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Jby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Mag Willenz, Hermann Wolber
Montag	den 8. Mai.	Anfang 8 Uhr: Ein Walzertraum
Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 8 Uhr: Carmen
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr: La Traviata
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr: Ein Walzertraum

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Samstag den 6. Mai 1933

8 Uhr

Irene Seidner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Eugen Strehn - Max Willenz
Hermann Wolder

Zango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislav Václavík**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . . . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . . . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter . . . Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . . . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin . . . Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . . Eugen Strehn

Rose, seine Frau . . . Irene Seidner
Gerichtspräsident . . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn . . . Konrad Schloßarek
Dr. Messerscharf . . . Othmar Gruber
Hoteldirektor . . . Heinrich Seiler
Kellner . . . Franz Ludwig
Boy . . . Al. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefpoics

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II., Sandelmarktgasse 5a

Hut und Kopfputz der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Kasumofskygasse 1

Das gestreifte Trikottkleid des Fräulein Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Bery, I., Habsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma Ehrbar, I., Parkring 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudolfer Korbwarenfabr., VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Burgring 3

Silbergegenstände: Argentor-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Sonntag den 7. Mai. Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des 80. Geburtstages **Karl Streitmanns. Der Zigeunerbaron**
Abends 8 Uhr: **Zango um Mitternacht. Irene Seidner, Lizzi Holzschuh, Iby Kondor, Leopold Kramer, Eugen Strehn, Max Willenz, Hermann Wolder**
Montag den 8. Mai. Anfang 8 Uhr: **Ein Walzertraum**
Dienstag den 9. Mai. Anfang 8 Uhr: **Carmen**
Mittwoch den 10. Mai. Anfang 8 Uhr: **La Traviata**
Donnerstag den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: **Ein Walzertraum**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 4
UHR

Sonntag den 7. Mai 1933

1/2 4
UHR

Festvorstellung

anlässlich des 80. Geburtstages Karl Streitmanns

**Margarethe Dragan, Franz Bauer-Mischel, Fritz Imhoff
Josef Graf, Hans Karolus**

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Fókai'schen Erzählung von J. Schnizer

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Zipperth-Schroth**

Dirigent: **Robert Kurmann**

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hans Karolus
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Kalwoda
Sándor Bárinkay, ein junger Emigrant	Josef Graf
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Fritz Imhoff
Arsena, seine Tochter	Lilli Wagner
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Mimi Semlitsch
Ottokar, ihr Sohn	Fritz Marion
Czipra, Zigeunerin	Franzi Bauer-Mischel
Saffi, Zigeunermädchen	Margarethe Dragan
Istvan, Zsupáns Diener	Rudolf Schneeweiß
Der Bürgermeister von Wien	Karl Helfer
Ein Herold	Stefan Schmied
Miska, Schiffsknecht	Karl Hartl
Pali } Zigeuner	Adolf Wand
Jozsi }	Konrad Schloßarek
Ferko }	Stefan Schmied

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.
Ort der Handlung: Erster Akt: Im Temeser Banate — Zweiter Akt: In einem Dorfe ebendasselbst — Dritter Akt: In Wien — Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im zweiten Akt: Auftreten Karl Streitmann (Duett „Wer uns getraut“)

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Garderobegebühr pro Person 50 g

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Sonntag den 7. Mai 1933

8 Uhr

Irene Seidner - Lizzi Holzschuh - Iby Kondor
Leopold Kramer - Eugen Strehn - Max Willenz
Hermann Wolder

Tango um Mitternacht

Operette in drei Akten und einem Vorspiel von **Stefan Békeffi** und **Ladislav Badnai**
Deutsche Bearbeitung und Gesangstexte von **Wilhelm Sterk**

Musik von **Karl Komjáti**

Regie: Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Der Komponist, alternierend: Dir. Leo Kraus

Béla von Gerö,
Generaldirektor . Leopold Kramer
Eva, seine Tochter . Iby Kondor
Georg Gal, Bank-
beamter Hermann Wolder
Tibor, sein Freund . Max Willenz
Hansi, eine kleine
Freundin Lizzi Holzschuh
Sabo, Buchhalter . . Eugen Strehn

Rose, seine Frau . . Irene Seidner
Gerichtspräsident . . Karl Lippert-Schroth
Gerichtsdienner . . . Karl Kalwoda
Schriftführer . . . Stefan Schmidt
Dr. Korn Konrad Schloßarek
Dr. Messerscharf . . . Dthmar Gruber
Hoteldirektor Heinrich Seiler
Kellner Franz Ludwig
Boy Kl. Kalwoda

Tanzarrangement: Robert Gaibinger

Bühnenbilder: Karl Josefovic

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Die Garderoben der Herren stammen von der Firma Radler & Goldenberg, II., Landelmarktgasse 5a

Hut und Kopfschmuck der Frau Iby Kondor ist von der Firma Landau, III., Rajumostkygasse 1

Das gestreifte Trikotkleid des Frl. Lizzi Holzschuh ist vom Trikothaus Bery, I., Sabsburgergasse 2

Sämtliche anderen Toiletten sind vom Modellhaus Herbsthofer, I., Trattnerhof

Klavier von der Firma Ehrbar, I., Bartrina 18

Sämtliche Korbmöbel sind von der Prag-Rudnitzer Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a

Die Stahlrohrmöbel sind von Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Burgring 3

Silbergegenstände: Argentor-Werke, VII., Kaiserstraße 83

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Neemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Montag den 8. Mai. Anfang 8 Uhr: **Ein Walzertraum**
Dienstag den 9. Mai. Anfang 8 Uhr: **Carmen**
Mittwoch den 10. Mai. Anfang 8 Uhr: **La Traviata**
Donnerstag den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: **Ein Walzertraum**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Montag den 8. Mai 1933

8 Uhr

Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Kurt Preger, Ernst Rollé
Eugen Strehn

Ein Walzertraum

Operette in drei Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson (mit freier
Benützung einer Novelle aus Hans Müllers „Buch der Abenteuer“)

Musik von Oscar Straus

In Szene gesetzt von Karl Rippert-Schroth

Dirigent: Robert Kurmann

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm	Eugen Strehn
Prinzessin Helene, seine Tochter	Maja Rajic
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	Ernst Rollé
Leutnant Niki	Kurt Preger
Leutnant Montschi	Rolf Döring
Friederike von Insterburg, Obersthofmeisterin	Hermine Herma
Wendelin, Hausminister	Fritz Marion
Sigismund, Leiblakai	Rudolf Schneeweiß
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	Lizzi Holzschuh
Annerl, Geigerin	Anny Köchel
Die Tschinnellensifi	Gusti Macha

Hofstaat, Pagen, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen, Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle

Ort der Handlung: Fürstentum Flausenthurm

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag	den 9. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Carmen
Mittwoch	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr:	La Traviata
Donnerstag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Ein Walzertraum
Freitag	den 12. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Mignon
Samstag	den 13. Mai.	Anfang 8 Uhr.	Zum 1. Male: Die Bajadere. Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald — Musik von Emmerich Kálmán

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Dienstag den 9. Mai 1933

8 Uhr

**Maria Jelmar, Margarethe Dragan, Desider Kovacs
Albin Rittersheim**

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regie: **Karl Sippert-Schroth**

Dirigent: **Walter Herbert**

Don José	Albin Rittersheim
Escamillo, Toreador	Desider Kovacs
Remendado } Schmuggler	Adolf Wand
Dancairo }	Theodor Kochmis
Zuniga, Leutnant	Herbert Weiß
Morales, Sergeant	Hans Karolus
Carmen	Maria Jelmar
Micaëla	Margarethe Dragan
Frasquita	Elisabeth Forini
Mercédes	Edith Salta

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk

Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Mittwoch	den 10. Mai. Anfang 8 Uhr: La Traviata. Friedl Böhm, Dr. Max Adrian Desider Kovacs
Donnerstag	den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: Ein Walzertraum. Bizzi Holzschuh, Maja Rajic, Kurt Preger, Ernst Rolle, Eugen Strehn
Freitag	den 12. Mai. Anfang 8 Uhr: Mignon. Billie Claus, Margarethe Dragan, Herbert Weiß
Samstag	den 13. Mai. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Die Baladere. Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald — Musik von Emmerich Kálmán Solanthe Garda, Bizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle
Sonntag	den 14. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Solanthe Garda, Bizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle

Garderobegobühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Mittwoch den 10. Mai 1933

8 Uhr

Friedl Böhm, Dr. Max Adrian, Desider Kovacs

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: **Karl Zippert-Schroth**

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Bioletta Valery	Friedl Böhm
Flora Bervoix	Elisabeth Forini
Annina, Dienerin Biolettas	Franziska Ufcher
Alfred Germont	Dr. Max Adrian
Georg Germont, sein Vater	Desider Kovacs
Gaston, Vicomte von Létorières	Kurt Preger
Baron Douphol	Hans Karolus
Marquis von Obigny	Franz Madl
Doktor Grenvil	Herbert Weiß
Joseph, Diener Biolettas	Rudolf Schneeweiß
Diener der Flora	Fritz Marion

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag	den 11.	Mai.	Anfang 8 Uhr:	Ein Walzertraum. Vizzi Holzschuh, Maja Rajic, Kurt Preger, Ernst Rolle, Eugen Strehn
Freitag	den 12.	Mai.	Anfang 8 Uhr:	Mignon. Billie Claus, Margarethe Dragan, Franz Herrmann, Herbert Weiß
Samstag	den 13.	Mai.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Die Bajadere. Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald — Musik von Emmerich Kálmán Zolanthe Garda, Vizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle
Sonntag	den 14.	Mai.	Anfang 8 Uhr:	Die Bajadere. Zolanthe Garda, Vizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle
Montag	den 15.	Mai.	Anfang 8 Uhr:	Der Zigeunerbaron. Anlässlich des 80. Geburtstages Prof. Karl Streitmann. Duett im zweiten Akt: „Wer uns getraut“ (Karl Streitmann)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Donnerstag den 11. Mai 1933

8 Uhr

Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Kurt Preger, Ernst Rollé
Eugen Strehn

Ein Walzertraum

Operette in drei Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson (mit freier
Benützung einer Novelle aus Hans Müllers „Buch der Abenteuer“)

Musik von Oscar Straus

In Szene gesetzt von Karl Bippert-Schroth

Dirigent: Robert Kurmann

Joachim XIII., regierender Fürst von Flaufenthurm	Eugen Strehn
Prinzessin Helene, seine Tochter	Maja Rajic
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	Ernst Rollé
Leutnant Niki	Kurt Preger
Leutnant Montschi	Rolf Döring
Friederike von Insterburg, Obersthofmeisterin	Hermine Herma
Wendelin, Hausminister	Fritz Marion
Sigismund, Leiblakai	Rudolf Schneeweiß
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	Lizzi Holzschuh
Annerl, Geigerin	Anny Köchel
Die Tschinellenfifi	Gusti Macha

Hofstaat, Pagen, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen, Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle

Ort der Handlung: Fürstentum Flaufenthurm

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag	den 12. Mai. Anfang 8 Uhr: Mignon. Lillie Claus, Margarethe Dragan, Franz Herrmann, Herbert Weiß
Samstag	den 13. Mai. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Die Bajadere. Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald — Musik von Emmerich Kálmán Jolanthe Garba, Lizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé
Sonntag	den 14. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garba, Lizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé
Montag	den 15. Mai. Anfang 8 Uhr: Der Zigeunerbaron. Anlässlich des 80. Geburtstages Prof. Karl Streitmann. Duett im zweiten Akt: „Wer uns getraut“ (Karl Streitmann)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8 Uhr

Freitag den 12. Mai 1933

8 Uhr

Lillie Claus, Margarethe Dragan, Franz Herrmann
Herbert Weiß, Hans Karolus, Karl Kalwoda

MIGNON

Oper in drei Akten. Text frei nach dem Roman Goethes von Michel Carré und Jules Barbier, übersetzt von F. Gumbert

Musik von **Ambroise Thomas**

Spielleitung: **Karl Zippert-Schroth**

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Mignon	Margarethe Dragan
Philine	Lillie Claus
Wilhelm Meister	Franz Herrmann
Lothario	Herbert Weiß
Laertes	Hans Karolus
Jarno	Franz Normann
Friedrich	Karl Kalwoda
Ein Souffleur	Stefan Schmidt

Zigeuner- und Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien, gegen 1790

Zigeunertanz im ersten Akt einstudiert vom Ballettmeister **Kurt von Paquet**

Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Samstag	den 13. Mai. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: Die Bajadere . Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald — Musik von Emmerich Kálmán Jolanthe Garba, Buzzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle
Sonntag	den 14. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garba, Buzzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle
Montag	den 15. Mai. Anfang 8 Uhr: Der Zigeunerbaron . Anlässlich des 80. Geburtstages Prof. Karl Streitmann. Duett im zweiten Akt: „Wer uns getraut“ (Karl Streitmann)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Samstag den 13. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Jolanthe Garda

Lizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé

Zum 1. Male:

Die Bajadere

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

In Szene gesetzt von Ernst Rollé

Dirigent: Robert Kurmann

Tanz-Arrangement: Robert Gaibinger

Decorationen: Karl Josefowics

Prinz Radjami von Lahore Kurt Preger

Fefé Billy Wagner

Odette Darimonde . . . Jolanthe Garda

Direktor Trebizonde . . . Karl Kalwoda

Marquis Napoleon

Pimprinette, Claquechef . Ernst Rollé

St. Cloche Ernst Arnold

Dr. Cohen W. Messenhauser

Louis Philipp La Tourette Robert Gaibinger

Der Adjutant des Prinzen Friz Marion

Marietta, seine Gattin . . Lizzi Holzschuh

Der Direktor der Bar . . . Konr. Schlossaref

Oberst Parker R. Lippert-Schroth

Sonny, der Mixer Hans Reifinger

Deva Singh Karl Hartl

Ein Logenschließer Rud. Schneeweiß

Graf Armand Karl Brosen

Ein Diener Franz Ludwig

Die Gäste des Theaters, Gäste des Prinzen, Diener, Dienerinnen, Logenschließer

Der erste Akt spielt im Logen-Foyer des Theaters Chatelet, der zweite Akt im Palais des Prinzen Radjami in Paris, der dritte Akt in der Dissarand-Bar

Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen in derselben Nacht, der dritte Akt drei Monate später

Moderne Toiletten der Frau Jolanthe Garda aus dem Hause „Old Bond Street“, L. Körntnerstraße
Hermelinmantel: Pelzhaus Fiehl, L. Körntnerstraße

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag den 14. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé

Montag den 15. Mai. Anfang 8 Uhr: Der Zigeunerbaron. Anlässlich des 80. Geburtsfestes Prof. Karl Streitmann. Duett im zweiten Akt: „Wer uns getraut“ (Karl Streitmann)

Dienstag den 16. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé

Mittwoch den 17. Mai. Anfang 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen

Donnerstag den 18. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 14. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Jolanthe Garda

Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger,
Kurt Preger, Ernst Rollé

Die Bajadere

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

Spielleitung: Ernst Rollé

Dirigent: Robert Kurmann

Tanz-Arrangement: Robert Gaibinger

Dekorationen: Karl Josefowics

Prinz Nadjami von Lahore Kurt Preger
Odette Darimonde . . . Jolanthe Garda
Marquis Napoleon
St. Cloche . . . Ernst Arnold
Louis Philipp La Tourette Robert Gaibinger
Marietta, seine Gattin . . Lizzi Holzschuh
Oberst Parker . . . R. Lippert-Schroth
Deva Singh . . . Karl Hartl
Graf Armand . . . Karl Brosen
Féfé . . . Lily Wagner
Direktor Trebizonde . . . Karl Kalwoda

Vimpinette, Claquechef . Ernst Rollé
Dr. Cohen W. Messenhauser
Olly Lily Wagner
Jolly Anny Köchl
Der Adjutant des Prinzen Hans Danningner
Der Direktor der Bar . Konr. Schlossaref
Jonny, der Miger . . . Ernst Reisinger
Ein Logenschließer . . . Rud. Schneeweiß
Ein Diener Franz Ludwig
Eine Tänzerin Trude Emmerling

Die Gäste des Theaters, Gäste des Prinzen, Diener, Dienerinnen, Logenschließer

Der erste Akt spielt im Logen-Foyer des Theaters Chatelet, der zweite Akt im Palais
des Prinzen Nadjami in Paris, der dritte Akt in der Dissarand-Bar

Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen in derselben Nacht, der dritte Akt drei
Monate später

Moderne Toiletten der Frau Jolanthe Garda aus dem Hause „Old Bond Street“, I., Kärntnerstraße
Hermelinmantel: Pelzhaus Fiehl, I., Kärntnerstraße

Silber: Alpaca- und China Silberwaren-Fabrik Moriz Hacker, I., Operngasse 2
Likör- und Fruchtäftefabrik J. Caialis Neffe, V., Margaretenstraße 91

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 15. Mai. Anfang 8 Uhr: Der Zigeunerbaron. Anlässlich des 80. Geburtstages Prof.
Karl Streitmann. Duett im zweiten Akt: „Wer uns getraut“ (Karl Streitmann)
Dienstag den 16. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh,
Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé
Mittwoch den 17. Mai. Anfang 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. Friedl Böhm, Margarete
Dragan, Dr. Max Adrian, Desider Kovacs
Donnerstag den 18. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh,
Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé

Garderobegebühr pro Person 50^g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Montag den 15. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Anlässlich des 80. Geburtstages Prof. Karl Streitmanns

Margarethe Dragan, Franz Bauer-Mischel, Josef Graf,
Ernst Rollé, Hans Karolus

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Székai'schen Erzählung von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Zipperth-Schroth**

Dirigent: **Robert Kurmann**

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeszer Komitates	Hans Karolus
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Kalwoda
Sándor Bárinkay, ein junger Emigrant	Josef Graf
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Ernst Rollé
Arsena, seine Tochter	Lilli Wagner
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Mimi Semlitsch
Ottokar, ihr Sohn	Fritz Marion
Czipra, Zigeunerin	Franzi Bauer-Mischel
Saffi, Zigeunermädchen	Margarethe Dragan
Istvan, Zsupáns Diener	Rudolf Schneeweiß
Der Bürgermeister von Wien	Karl Helfer
Ein Herold	Stefan Schmied
Miska, Schiffsknecht	Karl Hartl
Pali } Zigeuner	Udolf Wand
Jozsi } Zigeuner	Konrad Schlossarek
Ferko } Zigeuner	Stefan Schmied

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marktenderinnen, Bagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.
Ort der Handlung: Erster Akt: Im Temeszer Banate — Zweiter Akt: In einem Dorfe ebendasselbst — Dritter Akt: In Wien — Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im zweiten Akt: Auftreten Karl Streitmann (Duett „Wer uns getraut“)

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag	den 16. Mai.	Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle
Mittwoch	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: Ensemblegastspiel der Kammerspiele. Musik um Susi. Grifa v. Thellmann, Walter Killa, Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Donnerstag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 16. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Jolanthe Garda

Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger,
Kurt Preger, Ernst Rollé

Die Bajadere

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

Espielleitung: Ernst Rolle

Dirigent: Robert Kurmann

Tanz-Arrangement: Robert Gaibinger

Dekorationen: Karl Josefowics

Prinz Radjami von Lahore . . . Kurt Preger
Odette Darimonde Jolanthe Garda
Marquis Napoleon
St. Cloche Ernst Arnold
Louis Philipp La Tourette . . . Robert Gaibinger
Marietta, seine Gattin . . . Lizzi Holzschuh
Oberst Parker R. Lippert-Schroth
Deva Singh Karl Hartl
Graf Armand Karl Brosen
Féfé Lilly Wagner
Direktor Trebizonde . . . Karl Kalwoda

Bimprimette, Claquechef . . . Ernst Rolle
Dr. Cohen W. Messenhauser
Ollj Lilly Wagner
Jolly Anny Köchl
Der Adjutant des Prinzen . . . Hans Danninger
Der Direktor der Bar . . . Konr. Schlossarek
Jonny, der Mixer Ernst Reisinger
Ein Logenschließer Rud. Schneeweiß
Ein Diener Franz Ludwig
Eine Tänzerin Trude Emmerling

Die Gäste des Theaters, Gäste des Prinzen, Diener, Dienerinnen, Logenschließer

Der erste Akt spielt im Logen-Foyer des Theaters Chatelet, der zweite Akt im Palais
des Prinzen Radjami in Paris, der dritte Akt in der Dissarand-Bar

Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen in derselben Nacht, der dritte Akt drei
Monate später

Moderne Toiletten der Frau Jolanthe Garda aus dem Hause „Old Bond Street“, L, Kärntnerstraße
Hermelinmantel: Pelzhaus Fiehl, L, Kärntnerstraße

Silber: Alpacca- und Chinasilberwaren-Fabrik Moriz Hacker, L, Operngasse 2
Liför- und Fruchtäftefabrik J. Catalis Neffe, V., Margaretenstraße 91

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 17. Mai. Anfang 8 Uhr: Musik um Susi. Erika v. Thellmann, Walter Killa,
Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Donnerstag den 18. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh,
Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger,
Ernst Rolle
Freitag den 19. Mai. Anfang 8 Uhr. Musik um Susi. Erika v. Thellman, Walter Killa,
Ludwig Donath, Pepi Glöckner

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 17. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

**Erika v. Thellman, Walter Rilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

MUSIK UM SUSI

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank** und **Peter Herz**

Musik von **Bernard Grün**

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth** — Musikal. Leitung: **Dr. Alfred Spannagl**

Bühnenbilder: **Irma Nowotny** — **Karl Josefowics**

Walter Lohmann	Walter Rilla	Wittrowski	Karl Kalwoda
Dr. Kurt Ekdorf	Ludwig Donath	Via Gastrell	Fita Benthoff
Direktor Collini	Friedrich Lobe	Rumolski	Hans Weiß
Eich, Regisseur	Fritz Marion	Rampacher	Kurt Horak
Jppich, Theateragent	Hans Blasaf	Susi Wallner	Erika v. Thellman
Maschlmeier, Kassier	Carl Staud	Frau Burghardt	Pepi Glöckner
Glanz	Manfred Inger	Theaterdiener	Willy Czaj

Der erste Akt spielt im Direktionsbüro des Collini-Theaters, der zweite und dritte Akt in der Villa Lohmann in Lugano

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Gut des Frl. Benthoff: Salon „Roger“ (Schimanel), 1. Bezirk, Kärntnerring 14
Schuhe: Schuhhaus **Sam. Keschovsky**, 1. Bez., Kärntnerstraße 9 und 1. Bezirk, Rotenturmstraße 4
Möbel und Dekorationsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bezirk, Mollardgasse 10
Pianosortefabrik **Sofmann & Czerny H. G.**, 13. Bez., Singersstraße 174—180
Geige des Herrn Rilla: **G. Rauer & A. N. Kattenbrunner**, 3. Bez., Lothringergasse 20

Beleuchtungskörper im zweiten Akt: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schreibmaschine: **Joe Lesti Nachf.**, 1. Bezirk, Biberstraße 22
Lautsprecheranlage: **Paul Planer H. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
Silberservice: Silber- u. Chinasilberwarenummernung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — Kärntnerstraße 8
Service: **Josef S. Kaindl**, 7. Bezirk, Burggasse 94
Ledertoffer: Kaufhaus **Kedisch**, 1. Bez., Franz Josefsplatz 25
Häutchen des Frl. Benthoff: Pelzhaus **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Aleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 18. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere. Jolanthe Garba, Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle**

Freitag den 19. Mai. Anfang 8 Uhr: **Musik um Susi. Erika v. Thellman, Walter Rilla, Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

Samstag den 20. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere. Jolanthe Garba, Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle**

Sonntag den 21. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere. Jolanthe Garba, Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 18. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Jolanthe Garda

Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger,
Kurt Preger, Ernst Rollé

Die Bajadere

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

Spielleitung: Ernst Rollé

Dirigent: Robert Kurmann

Tanz-Arrangement: Robert Gaibinger

Dekorationen: Karl Josefovics

Prinz Radjami von Lahore Kurt Preger
Odetta Darimonde Jolanthe Garda
Marquis Napoleon
St. Cloche Ernst Arnold
Louis Philipp La Tourette Robert Gaibinger
Marietta, seine Gattin Lizzi Holzschuh
Oberst Parker R. Lippert-Schroth
Deva Singh Karl Hartl
Graf Armand Karl Brosen
Féfé Lilly Wagner
Direktor Trebizonde Karl Kalwoda

Bimprimette, Claquechef . Ernst Rollé
Dr. Cohen W. Messenhauser
Ollly Lilly Wagner
Jolly Anny Köchl
Der Adjutant des Prinzen Hans Danninger
Der Direktor der Bar . Konr. Schlossarek
Jonny, der Miger Ernst Reifinger
Ein Logenschließer Rud. Schneeweiß
Ein Diener Franz Ludwig
Eine Tänzerin Trude Emmerling

Die Gäste des Theaters, Gäste des Prinzen, Diener, Dienerinnen, Logenschließer

Der erste Akt spielt im Logen-Foyer des Theaters Chatelet, der zweite Akt im Palais des Prinzen Radjami in Paris, der dritte Akt in der Dissarand-Bar

Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen in derselben Nacht, der dritte Akt drei Monate später

Moderne Toiletten der Frau Jolanthe Garda aus dem Hause „Old Bond Street“, I., Kärntnerstraße
Hermelinmantel: Pelzhaus Fiehl, I., Kärntnerstraße

Silber: Alpacca- und Chinasilberwaren-Fabrik Moriz Hader, I., Operngasse 2
Likör- und Frucht sästefabrik J. Catalis Reffe, V., Margaretenstraße 91

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 19. Mai. Anfang 8 Uhr: Musik um Sufi. Grifa v. Thellman, Walter Nilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Samstag den 20. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garba, Lizzi Holzschuh
Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger
Ernst Rollé
Sonntag den 21. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garba, Lizzi Holzschuh,
Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger,
Ernst Rollé
Montag den 22. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Lizzi Holzschuh, Marianne Sander,
Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger,
Ernst Rollé. Nur für Arbeitslose. Einheitspreis 1 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Freitag den 19. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

**Erika v. Thellman, Walter Rilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

MUSIK UM SUSI

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank** und **Peter Herz**

Musik von **Bernard Grün**

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth** — Musikal. Leitung: **Dr. Alfred Spannagl**

Bühnenbilder: **Irma Nowotny** — **Karl Josefowics**

Walter Lohmann Walter Rilla
Dr. Kurt Ehdorf Ludwig Donath
Direktor Collini Friedrich Lobe
Eich, Regisseur Fritz Marion
Ippich, Theateragent Hans Blasak
Maschlmeier, Kassier Carl Staud
Glanz Manfred Inger

Wittrowski Karl Kalwoda
Pia Gastrell Fita Benkhoff
Rumolski Hans Weiß
Rampacher Kurt Horak
Susi Wallner Erika v. Thellman
Frau Burghardt Pepi Glöckner
Theaterdiener Billy Czap

Der erste Akt spielt im Direktionsbüro des Collini-Theaters, der zweite und dritte Akt in der Villa Lohmann in Lugano

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Gut des Fel. Benkhoff: Salon „Roger“ (Schimanel), 1. Bezirk, Kärntnerring 14
Schuhe: Schuhhaus **Sam. Nejšovský**, 1. Bez., Kärntnerstraße 9 und 1. Bezirk, Rotenturmstraße 4
Möbel und Dekorationsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bezirk, Mollargasse 10
Pianosortefabrik **Hofmann & Czerny N.G.**, 13. Bez., Singerstraße 174—180
Geige des Herrn Rilla: **G. Rauer & K. N. Kaltenbrunner**, 3. Bez., Lothringerstraße 20

Beleuchtungskörper im zweiten Akt: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schreibmaschine: **Joe Pesti Nachl.**, 1. Bezirk, Sibirerstraße 22
Lautsprecheranlage: **Paul Planer N. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
Silberservice: Silber- u. Chinastilberwarenunternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — Kärntnerstraße 8
Service: **Josef H. Kaindl**, 7. Bezirk, Burggasse 94
Lederkoffer: Kaufhaus **Redisch**, 1. Bez., Franz Josefsquai 25
Fische des Fel. Benkhoff: Pelzhaus **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Samstag den 20. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere. Solanthe Garda, Luzzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolé**
Sonntag den 21. Mai. Anfang 8 Uhr: **Musik um Susi. Erika v. Thellman, Walter Rilla, Ludwig Donath, Pepi Glöckner**
Montag den 22. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere. Luzzi Holzschuh, Marianne Sander, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolé. Nur für Arbeitslose. Einheitspreis 1 Schilling**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Samstag den 20. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Jolanthe Garda

Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger,
Kurt Preger, Ernst Rollé

Die Bajadere

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

Spielleitung: Ernst Rollé

Dirigent: Robert Kurmann

Tanz-Arrangement: Robert Gaibinger

Dekorationen: Karl Josefovicz

Prinz Radjami von Lahore Kurt Preger
Odette Darimonde Jolanthe Garda
Marquis Napoleon
St. Cloche Ernst Arnold
Louis Philipp La Lourette Robert Gaibinger
Marietta, seine Gattin . . Lizzi Holzschuh
Oberst Parker R. Lippert-Schroth
Deva Singh Karl Hartl
Graf Armand Karl Brosen
Féfé Lilly Wagner
Direktor Trebizonde . . . Karl Kalwoda

Bimprimette, Claquchef . Ernst Rollé
Dr. Cohen W. Messenhauser
Ollly Lilly Wagner
Jolly Anny Röschl
Der Adjutant des Prinzen Hans Danningner
Der Direktor der Bar . Konr. Schlossarek
Jonny, der Miger . . . Ernst Reisinger
Ein Logenschließer . . . Rud. Schneeweiß
Ein Diener Franz Ludwig
Eine Tänzerin Trude Emmerling

Die Gäste des Theaters, Gäste des Prinzen, Diener, Dienerinnen, Logenschließer

Der erste Akt spielt im Logen-Foyer des Theaters Chatelet, der zweite Akt im Palais des Prinzen Radjami in Paris, der dritte Akt in der Dissarand-Bar

Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen in derselben Nacht, der dritte Akt drei Monate später

Moderne Toiletten der Frau Jolanthe Garda aus dem Hause „Old Bond Street“, I., Kärntnerstraße
Sermelinmantel: Pelzhaus Fiehl, I., Kärntnerstraße

Silber: Alpacca- und China Silberwaren-Fabrik Moriz Sacker, I., Operngasse 2
Liför- und Fruchtäftefabrik J. Caiatis Neffe, V., Margaretenstr. 91

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag den 21. Mai. Anfang 8 Uhr: Musik um Susi. Grifa v. Thellman, Walter Nilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Montag den 22. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Lizzi Holzschuh, Marianne Sander,
Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger,
Ernst Rollé. Nur für Arbeitslose. Einheitspreis 1 Schilling
Dienstag den 23. Mai. Der fliegende Holländer. Jolanthe Garda, Hilde Salinger, Kammer-
fänger Arthur Fleischer, Karl Lippert-Schroth
Mittwoch den 24. Mai. Anfang 8 Uhr: Musik um Susi. Grifa v. Thellmann, Walter Nilla,
Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Donnerstag den 25. Mai. Anfang 8 Uhr: Aida

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 21. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

**Erika v. Thellman, Walter Rilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

MUSIK UM SUSI

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank** und **Peter Herz**

Musik von **Bernard Grün**

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth** — Musikal. Leitung: **Dr. Alfred Spannagl**

Bühnenbilder: **Irma Nowotny** — **Karl Josefowics**

Walter Lohmann	Walter Rilla	Wittrowski	Karl Kalwoda
Dr. Kurt Ehdorf	Ludwig Donath	Pia Gastrell	Fita Benkhoff
Direktor Collini	Friedrich Lobe	Humolski	Hans Weiß
Cich, Regisseur	Fritz Marion	Rampacher	Kurt Horak
Jppich, Theateragent	Hans Blasak	Susi Wallner	Erika v. Thellman
Maschlmeier, Kassier	Carl Staud	Frau Burghardt	Pepi Glöckner
Glanz	Manfred Jnger	Theaterdiener	Willy Czap

Der erste Akt spielt im Direktionsbüro des Collini-Theaters, der zweite und dritte Akt in der Villa Lohmann in Lugano

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Gut des Frl. Benkhoff: Salon „Roger“ (Schimanel), 1. Bezirk, Kärntnering 14
Schuhe: Schuhhaus **Sam. Reschovsky**, 1. Bez., Kärntnerstraße 9 und 1. Bezirk, Rotenturmstraße 4
Möbel und Dekorationsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bezirk, Mollardgasse 10
Pianofortefabrik **Hofmann & Czerny N.-G.**, 13. Bez., Singerstraße 174—180
Weige des Herrn Rilla: **G. Mauer & K. N. Kattenbrunner**, 3. Bez., Rothringergasse 20

Beleuchtungskörper im zweiten Akt: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schreibmaschine: **Joe Pesti Nachl.**, 1. Bezirk, Silberstraße 22
Lautsprecheranlage: **Paul Planer N. G.**, 2. Bez., Praterstraße 17
Silberservice: **Silber- u. Chinafilberwarenunternehmung G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — Kärntnerstraße 8
Service: **Josef H. Kaindl**, 7. Bezirk, Burggasse 94
Lederkoffer: **Kaufhaus Redisch**, 1. Bez., Franz Josefsquai 25
Fische des Frl. Benkhoff: **Felzhaus Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 22. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere. Vizzi Holzschuh, Marianne Sander, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Kollé. Nur für Arbeitslose. Einheitspreis 1 Schilling**

Dienstag den 23. Mai. **Der fliegende Holländer. Jolanthe Garba, Hilde Salinger, Kammer-sänger Arthur Fleischer, Karl Lippert-Schroth**

Mittwoch den 24. Mai. Anfang 8 Uhr: **Musik um Susi. Erika v. Thellmann, Walter Rilla, Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

Donnerstag den 25. Mai. Anfang 8 Uhr: **Aida. Jolanthe Garba, Maria Selmar, Lasso Argyris, Desider Kovacs**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Montag den 22. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Lizzi Holzschuh, Marianne Sander, Trude Emmerling, Ernst Arnold,
Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rollé

Die Bajadere

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

Spielleitung: Ernst Rollé

Dirigent: Robert Kurmann

Tanz-Arrangement: Robert Gaibinger

Dekorationen: Karl Josefovics

Prinz Radjami von Lahore . . . Kurt Preger
Odette Darimonde . . . Marianne Sander
Marquis Napoleon
St. Cloche . . . Ernst Arnold
Louis Philipp La Tourette . . . Robert Gaibinger
Marietta, seine Gattin . . . Lizzi Holzschuh
Oberst Parker . . . R. Lippert-Schroth
Deva Singh . . . Karl Hartl
Graf Armand . . . Karl Brosen
Féfé . . . Lilly Wagner
Direktor Trebizonde . . . Karl Kalwoda

Pimprinette, Claquechef . . . Ernst Rollé
Dr. Cohen . . . W. Messenhauser
Oly . . . Lilly Wagner
Jolly . . . Anny Köchl
Der Adjutant des Prinzen . . . Hans Danningner
Der Direktor der Bar . . . Konr. Schlossarek
Jonny, der Mixer . . . Ernst Reisinger
Ein Logenschließer . . . Rud. Schneeweiß
Ein Diener . . . Franz Ludwig
Eine Tänzerin . . . Trude Emmerling

Die Gäste des Theaters, Gäste des Prinzen, Diener, Dienerinnen, Logenschließer

Der erste Akt spielt im Logen-Foyer des Theaters Chatelet, der zweite Akt im Palais
des Prinzen Radjami in Paris, der dritte Akt in der Dissarand-Bar

Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen in derselben Nacht, der dritte Akt drei
Monate später

Moderne Toiletten der Frau Jolanthe Garda aus dem Hause „Old Bond Street“, I., Kärntnerstraße
Hermelinmantel: Pelzhaus Fiehl, I., Kärntnerstraße

Silber: Alpaca- und Chinasilberwaren-Fabrik Moriz Hacker, I., Operngasse 2
Likör- und Fruchtsäftefabrik J. Caiialis Neffe, V., Margaretenstraße 91

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Dienstag den 23. Mai. Der fliegende Holländer. Jolanthe Garda, Hilde Salinger, Kammer-
sänger Arthur Fleischer, Karl Lippert-Schroth
Mittwoch den 24. Mai. Anfang 8 Uhr: Musik um Susi. Erika v. Thellmann, Walter Nilla,
Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Donnerstag den 25. Mai. Anfang 8 Uhr: Aida. Jolanthe Garda, Maria Zelmar, Tasso Argyris,
Desider Kovacs
Freitag den 26. Mai. Anfang 8 Uhr: Musik um Susi. Erika v. Thellman, Walter Nilla,
Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Sonntag den 27. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Lizzi Holzschuh, Marianne Sander,
Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger,
Ernst Rollé.

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 23. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Jolanthe Garda, Hilde Salinger
Kammersänger Arthur Fleischer, Karl Lippert-Schroth

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von **Richard Wagner**

Spielleitung: **Franz Mainau**

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Daland, ein norwegischer Seefahrer Herbert Weiß
Senta, seine Tochter Jolanthe Garda
Erik, ein Jäger Karl Lippert-Schroth
Mary, Sentas Umme Hilde Salinger
Der Steuermann Dalands Kurt Preger
Der Holländer Kammersänger Arthur Fleischer

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Mittwoch den 24. Mai. Anfang 8 Uhr: **Musik um Susi. Erika v. Thellmann, Walter Rilla, Ludwig Donath, Pepi Glöckner**
Donnerstag den 25. Mai. Anfang 8 Uhr: **Aida. Jolanthe Garda, Maria Selmar, Basso Arggris, Desider Kovacs**
Freitag den 26. Mai. Anfang 8 Uhr: **Musik um Susi. Erika v. Thellman, Walter Rilla, Ludwig Donath, Pepi Glöckner**
Samstag den 27. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere. Jolanthe Garda, Bizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolle.**
Sonntag den 28. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron. Margarethe Dragan, Maria Selmar, Billy Wagner, Josef Graf, Ernst Rolle, Hans Karolus**
Montag den 29. Mai. Anfang 1/2 8 Uhr: **Festvorstellung anlässlich des 40-jährigen Bühnenjubiläums Richard Godai. Der Verschwender**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Mittwoch den 24. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

**Erika v. Thellman, Walter Rilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

MUSIK UM SUSI

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank** und **Peter Herz**

Musik von **Bernard Grün**

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth** — Musikal. Leitung: **Dr. Alfred Spannagl**

Bühnenbilder: **Irma Nowotny** — **Karl Josefowics**

Walter Lohmann Walter Rilla
Dr. Kurt Ehdorf Ludwig Donath
Direktor Collini Friedrich Lobe
Eich, Regisseur Fritz Marion
Ippich, Theateragent Hans Blasak
Glanz Manfred Inger
Wittrowski Karl Kalwoda

Via Gastrell Fita Benthoff
Rumolski Hans Weiß
Rampacher Kurt Horak
Susi Wallner Erika v. Thellman
Frau Burghardt Pepi Glöckner
Theaterdiener Willy Czap

Der erste Akt spielt im Direktionsbüro des Collini-Theaters, der zweite und dritte Akt in der Villa Lohmann in Lugano

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Hut des Fel. Benthoff: Salon „Roger“ (Schimanel), 1. Bezirk, Kärntnerring 14
Schuhe: Schuhhaus Sam. Neischoböhl, 1. Bez., Kärntnerstraße 9 und 1. Bezirk, Rotenturmstraße 4
Möbel und Dekorationsgegenstände: Josef Berger & Sohn, 6. Bezirk, Mollardgasse 10
Pianosortefabrik Hofmann & Czerny A.-G., 13. Bez., Singerstraße 174—180
Geige des Herrn Rilla: G. Kauer & A. N. Kattenbrunner, 3. Bez., Lothringergasse 20

Beleuchtungskörper im zweiten Akt: Brüder Soffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schreibmaschine: Joe Lesti Nachf., 1. Bezirk, Wiberstraße 22
Lautsprecheranlage: Paul Blauer A. G., 2. Bez., Praterstraße 17
Silberservice: Silber- u. China-Silberwaren-Unternehmung G. Nado, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — Kärntnerstraße 8
Service: Josef H. Kaindl, 7. Bezirk, Burggasse 94
Ledertoffer: Kaufhaus Redisch, 1. Bez., Franz-Josefsquai 25
Fische des Fel. Benthoff: Felzhaus Egon Fiehl, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 25. Mai. Anfang 8 Uhr: **Uda, Jolanthe Garda, Maria Zelmar, Basso Argnris, Desider Kovacs**
Freitag den 26. Mai. Anfang 8 Uhr: **Musik um Susi, Erika v. Thellman, Walter Rilla, Ludwig Donath, Pepi Glöckner**
Samstag den 27. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere, Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Kollé.**
Sonntag den 28. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron, Margarethe Dragan, Maria Zelmar, Lilly Wagner, Josef Graf, Ernst Kollé, Hans Karolus**
Montag den 29. Mai. Anfang 1/2 8 Uhr: **Festvorstellung anlässlich des 40-jährigen Bühnenjubiläums Richard Godai, Der Berschwender**

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Donnerstag den 25. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Vasso Argyris
Jolanthe Garda, Maria Jelmar, Desider Kovacs

Aïda

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

In Szene gesetzt von **Karl Lippert-Schroth**

Dirigent: Direktor **Leo Kraus**

Der König	Hans Normann
Amneris, seine Tochter	Maria Jelmar
Aïda, äthiopische Sklavin	Jolanthe Garda
Nadames, Anführer der Leibwache	Vasso Argyris
Ramphis, Oberpriester	Georg Puntschart
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aïdas	Desider Kovacs
Ein Bote	Adolf Wand
Stimme der Priesterin	Elisabeth Forini

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Tänze einstudiert von Ballettmeisterin **Mimi Lang**

Bühnenbilder: **Karl Josefovics**

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag	den 26. Mai.	Anfang 8 Uhr: Musik um Susi. Erica v. Thellman, Walter Nilla, Ludwig Donath, Pepi Glöckner
Samstag	den 27. Mai.	Anfang 8 Uhr: Die Bajadere. Jolanthe Garda, Lizzi Holzschuh, Erude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Kollé.
Sonntag	den 28. Mai.	Anfang 8 Uhr: Der Zigeunerbaron. Margarethe Dragan, Maria Jelmar, Billy Wagner, Josef Graf, Ernst Kollé, Hans Karolus
Montag	den 29. Mai.	Anfang 1/2 8 Uhr: Festvorstellung anlässlich des 40-jährigen Bühnenjubiläums Richard Godai. Der Verschwendter
Montag	den 30. Mai.	Anfang 8 Uhr: Die Hochzeit der Sobeide. Jolanthe Garda. Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger
Mittwoch	den 31. Mai.	Anfang 8 Uhr: Anlässlich des 75. Geburtstages Dir. Gabor Steiner. Die Fledermaus (Letzte Aufführung in der Spielzeit 1932-33)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1-8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Freitag den 26. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

**Erika v. Thellman, Walter Rilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

MUSIK UM SUSI

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank** und **Peter Herz**

Musik von **Bernard Grün**

Spielleitung: **Karl Lippert-Schroth** — Musikal. Leitung: **Dr. Alfred Spannagl**

Bühnenbilder: **Irma Nowotny** — **Karl Josefovics**

Walter Lohmann Walter Rilla
Dr. Kurt Ehdorf Ludwig Donath
Direktor Collini Friedrich Lobe
Eich, Regisseur Fritz Marion
Ippich, Theateragent Hans Wasaf
Glanz Manfred Inger
Wittrowski Karl Kalwoda

Pia Gastrell Fita Bentzhoff
Rumolski Hans Weiß
Kampacher Kurt Horak
Susi Wallner Erika v. Thellman
Frau Burghardt Pepi Glöckner
Theaterdiener Willy Czap

Der erste Akt spielt im Direktionsbüro des Collini-Theaters, der zweite und dritte Akt in der Villa Lohmann in Lugano

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Gut des Hrl. Bentzhoff: Salon „Roger“ (Schimanel), 1. Bezirk, Kärntnering 14
Schuhe: Schuhhaus **Sam. Rejchovsky**, 1. Bez., Kärntnerstraße 9 und 1. Bezirk, Rotenturmstraße 4
Möbel und Dekorationsgegenstände: **Josef Berger & Sohn**, 6. Bezirk, Mollardgasse 10
Pianosortefabrik **Hofmann & Czerny N.G.**, 13. Bez., Lingerstraße 174—180
Geige des Herrn Rilla: **G. Rauer & K. K. Kattenbrunner**, 3. Bez., Lothringergasse 20

Beleuchtungsdröber im zweiten Akt: **Brüder Soffer**, 1. Bezirk, Singerstraße 4
Schreibmaschine: **Joe Lestl Nachl.**, 1. Bezirk, Viberstraße 22
Lautsprecheranlage: **Paul Planer N. G.**, 2. Bez., Kraterstraße 17
Silberservice: Silber- u. China Silberwarenunternehmung **G. Radó**, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — Kärntnerstraße 8
Service: **Josef H. Kaindl**, 7. Bezirk, Burggasse 94
Ledertoffer: Kaufhaus **Redisch**, 1. Bez., Franz Josefsquai 25
Fische des Hrl. Bentzhoff: Pelzhaus **Egon Fiehl**, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker **Anton Kleemann**, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind n u r bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag den 27. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Bajadere.** Solanthe Garda, Bizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger, Kurt Preger, Ernst Rolé.
Sonntag den 28. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron.** Margarethe Dragan, Maria Zelmar, Billy Wagner, Josef Graf, Ernst Rolé, Hans Karolus
Montag den 29. Mai. Anfang 1/2 8 Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des 40 jährigen Bühnenjubiläums **Richard Godai. Der Versuchwender**
Dienstag den 30. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobeide.** Solanthe Garda, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger
Mittwoch den 31. Mai. Anfang 8 Uhr: Anlässlich des 75. Geburtstages **Dir. Gabor Steiner. Die Fledermaus** (Letzte Aufführung in der Spielzeit 1932—33)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Samstag den 27. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

Jolanthe Garda

Lizzi Holzschuh, Trude Emmerling, Ernst Arnold, Robert Gaibinger,
Kurt Preger, Ernst Rollé

Die Bajadere

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Emmerich Kálmán

Spielleitung: Ernst Rollé

Dirigent: Robert Kurmann

Tanz-Arrangement: Robert Gaibinger

Decorationen: Karl Josefowics

Prinz Radjami von Lahore Kurt Preger
Odetta Darimonde Jolanthe Garda
Marquis Napoleon
St. Cloche Ernst Arnold
Louis Philipp La Tourette Robert Gaibinger
Marietta, seine Gattin . . Lizzi Holzschuh
Oberst Parker K. Lippert-Schroth
Deva Singh Karl Hartl
Graf Armand Karl Brosen
Féfé Lilly Wagner
Direktor Trebizonde . . . Karl Kalwoda

Bimprinette, Claquechef . Ernst Rollé
Dr. Cohen W. Messenhauser
Oly Lilly Wagner
Jolly Anny Röchl
Der Adjutant des Prinzen Hans Danninger
Der Direktor der Bar . . Konr. Schlossarek
Jonny, der Mixer Ernst Reifinger
Ein Logenschließer . . . Rud. Schneeweiß
Ein Diener Franz Ludwig
Eine Tänzerin Trude Emmerling

Die Gäste des Theaters, Gäste des Prinzen, Diener, Dienerinnen, Logenschließer

Der erste Akt spielt im Logen-Foyer des Theaters Chatelet, der zweite Akt im Palais
des Prinzen Radjami in Paris, der dritte Akt in der Dissarand-Bar

Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen in derselben Nacht, der dritte Akt drei
Monate später

Moderne Toiletten der Frau Jolanthe Garda aus dem Hause „Old Bond Street“, I., Kärntnerstraße
Hermelinmantel: Pelzhaus Fiehl, I., Kärntnerstraße

Silber: Alpaca- und China Silberwaren-Fabrik Moriz Haker, I., Operngasse 2
Liför- und Fruchtstäpfabrik J. Caiialis Neffe, V., Margaretensstraße 91

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Aleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den
Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Sonntag den 28. Mai. Anfang 8 Uhr: Der Zigeunerbaron. Margarethe Dragan, Maria
Zelmar, Lilly Wagner, Josef Graf, Ernst Rollé, Hans Karolus
Montag den 29. Mai. Anfang 1/2 8 Uhr: Festvorstellung anlässlich des 40 jährigen Bühnenjubiläums
Richard Godai. Der Verschwender
Dienstag den 30. Mai. Anfang 8 Uhr: Die Hochzeit der Sobeide. Jolanthe Garda, Yella
Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger
Mittwoch den 31. Mai. Anfang 8 Uhr: Anlässlich des 75. Geburtstages Dir. Gabor Steiner.
Die Fledermaus (Letzte Aufführung in der Spielzeit 1932-33)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1-8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 28. Mai 1933

Anfang 8 Uhr

**Erika v. Thellman, Walter Rilla
Ludwig Donath, Pepi Glöckner**

Zum letzten Male:

MUSIK UM SUSI

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Paul Frank** und **Peter Herz**

Musik von **Bernard Grün**

Spielleitung: **Karl Bippert-Schroth** — Musikal. Leitung: **Dr. Alfred Spannagl**

Bühnenbilder: **Irma Nowotny** — **Karl Josefovics**

Walter Lohmann	Walter Rilla	Bia Gastrell	Fita Benthoff
Dr. Kurt Ehdorf	Ludwig Donath	Rumolski	Hans Weiß
Direktor Collini	Friedrich Lobe	Rampacher	Kurt Horak
Eich, Regisseur	Fritz Marion	Susi Wallner	Erika v. Thellman
Spnich, Theateragent	Hans Blasaf	Frau Burghardt	Pepi Glöckner
Glanz	Manfred Inger	Theaterdiener	Willy Czaj
Wittrowski	Karl Kalwoda		

Der erste Akt spielt im Direktionsbüro des Collini-Theaters, der zweite und dritte Akt in der Villa Lohmann in Lugano

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Gut des Frl. Benthoff: Salon „Roger“ (Schimanel), 1. Bezirk, Kärntnerring 14

Schuhe: Schuhhaus Sam. Reschoböhl, 1. Bez., Kärntnerstraße 9 und 1. Bezirk, Rotenturmstraße 4

Möbel und Dekorationsgegenstände: Josef Berger & Sohn, 6. Bezirk, Mollardgasse 10

Pianosortefabrik Hofmann & Czerny A.G., 13. Bez., Singerstraße 174—180

Seige des Herrn Rilla: G. Rauer & R. N. Kaltenbrunner, 3. Bez., Lothringerstraße 20

Beleuchtungskörper im zweiten Akt: Brüder Coffer, 1. Bezirk, Singerstraße 4

Schreibmaschine: Joe Lestli Nachf., 1. Bezirk, Viberstraße 22

Laufschereanlage: Paul Wauer A. G., 2. Bez., Praterstraße 17

Silbererzbeige: Silber- u. China-Silberwarenunternehmung G. Radó, 1. Bezirk, Rotenturmstraße 6 — Kärntnerstraße 8

Service: Josef H. Kaindl, 7. Bezirk, Burggasse 94

Ledertoffer: Kaufhaus Redisch, 1. Bez., Franz Josefsquai 25

Fische des Frl. Benthoff: Pelzhaus Egon Fiehl, 1. Bezirk, Kärntnerstraße 4

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 29. Mai. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Festvorstellung** anlässlich des 40-jährigen Bühnenjubiläums **Richard Godai. Der Verschwender.**

Dienstag den 30. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobeide. Solanthe Garba, Yella Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger**

Mittwoch den 31. Mai. Anfang 8 Uhr: Anlässlich des 75. Geburtstages **Dir. Gabor Steiner. Die Flebermaus.** Im zweiten Akt: **Fritz Grünbaum — Tanzgruppe Gerda Bauer** (Letzte Vorstellung in der Spielzeit 1932—33)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1—8 Schilling

C 711789

VOLKSOPER

IX., Währingerstr. 78

Direktion: **Leo Kraus**

IX., Währingerstr. 78

Montag den 29. Mai 1933, ½8 Uhr abends

Festvorstellung

anläßl. des 40 jähr. Bühnenjubiläums

Richard Godai

unter gefälliger Mitwirkung von:

Eise Wohlgemuth (Burgtheater), **Gisela Werbezirk**,
Pepi Glöckner-Kramer, **Karl Kneidinger**,
Otto Schmöle (Deutsches Volkstheater), **V. Burian** und
Alfred Mainau

Der Verschwender

Zaubermärchen in drei Akten von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Regie: Oberreg. Karl Kneidinger

Musikal. Leitung: Dir. Leo Kraus

Cheristane Eise Wohlgemuth
Azur Alfred Mainau
Flottwell V. Burian
Wolf, Kammerdiener Otto Schmöle

Chevalier Dumont . Richard Godai
Valentin Karl Kneidinger
Rosl Pepi Glöckner-Kramer
Altes Weib Gisela Werbezirk

Im zweiten Akt **Festakademie** Im zweiten Akt
unter Mitwirkung von:

Adele Kern (Staatsoper), Kammersänger **Dr. Alfred Schipper** (Staatsoper), **Leopold Kramer**, Professor
Oskar Dachs, **Richard Eybner** (Burgtheater),
Prof. **Willy Schmieger** (Conférence)

Preise der Plätze von 1 bis 8 Schilling

Der Vorverkauf zu dieser Vorstellung hat bereits begonnen und sind Karten an beiden Tageskassen des Theaters, in den Kartenbüros sowie in den verschiedenen Organisationen und Vereinen zu haben

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/28
UHR

Montag den 29. Mai 1933

1/28
UHR

Festvorstellung

anlässlich des 40jährigen Bühnenjubiläums **Richard Godai**

unter gefälliger Mitwirkung von

Gisela Werbezirk, Else Wohlgemuth (Burgth.), Pepi Glöckner-Kramer
Dora Miklosich

Karl Kneidinger, Gustav Burian, Otto Schmöle

Franz Mainau, Arthur Ranzenhofer

Der Verschwender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von **Ferdinand Raimund**. Musik von **Konradin Kreuzer**

Spielleitung: Oberregisseur **Karl Kneidinger**

Dirigent: **Rudolf Knoll**

Fee Chéristane **Else Wohlgemuth**
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . **Franz Mainau**
Julius v. Flottwell, ein reicher
Edelmann **Gustav Burian**
Wolf, sein Kammerdiener **Otto Schmöle**
Valentin, sein Bedienter **Karl Kneidinger**
Rosa, Kammermädchen **Pepi Glöckner-Kramer**
Chevalier Dumont **Richard Godai**
Herr von Pralling } Flottwells
Herr von Helm } Freunde
Herr von Walter } **Franz Pfister**
Sockel, Baumeister **Franz Eisch**
Präsident von Klugheim **Otto Eshard**
Amalie, seine Tochter **Otto Essan**
Baron Fitterstein **Arthur Ranzenhofer**
Baron Fitterstein **Dora Miklosich**
Baron Fitterstein **Paul Gerhardt**

Ein Juwelier **Alfred Sucharipa**
Ein Kellermeister **Otto Nasse**
Ein altes Weib **Gisela Werbezirk**
Max } Schiffer **Vulti Sucharipa**
Thomas } **Hans Haberdisch**
Fritz } Bediente **Arnold Bernauer**
Johann } **Ernst Danzinger**
Ein Gärtner **Karl Kalwoda**
Liesel } **Erna König**
Michel } **Lilly Mandl**
Hansel } Valentins **Karl Kalwoda**
Hiesel } Kinder **Lucie Bergal**
Pepi } **Inge Longin**
Betti, Stubenmädchen **Ely Eisch**

Freunde Flottwells, Dienerschaft, Jäger, Genien, Nachbarsleute, Bauern, Bäuerinnen

Der zweite Aufzug spielt um drei Jahre später wie der erste, der dritte Aufzug um zwanzig Jahre später

Im zweiten Akt:

Fest-Akademie

Im zweiten Akt:

unter Mitwirkung von:

Adele Kern (Staatsoper), Kammerfänger **Dr. Emil Schipper** (Staatsoper)

Leopold Kramer

Richard Eybner (Burgtheater)

Prof. Oskar Dachs. Prof. Willy Schmieger (Conférence)

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/28 Uhr

Ende 11 Uhr

Dienstag den 30. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Hochzeit der Sobeide. Zolanthe Garba, Yella**
Mittwoch den 31. **Braun-Fernwald, Desider Kovacs, Kurt Preger**
Mai. Anfang 8 Uhr: Anlässlich des 75. Geburtstages **Dir. Gabor Steiner.**
Die Fledermaus. Im zweiten Akt: **Fritz Grünbaum - Tanzgruppe Gerda**
Bauer (Letzte Vorstellung in der Spielzeit 1932-33)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Breife von 1-8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Dienstag den 30. Mai 1933

8
UHR

Jolanthe Garda, Yella Braun-Fernwald
Desider Kovacs, Kurt Preger, Theodor Rochmis

Die Hochzeit der Sobeide

von **Alexander Scherepnin**

Text von **Hugo von Hofmannsthal**

Regie: **Dr. Erich Sezel**

Dirigent: **John Hellstenius**

Ein reicher Kaufmann Desider Kovacs
Sobeide, seine junge Frau Jolanthe Garda
Bachtar, der Juwelier,
Sobeidens Vater Herber Weiß
Sobeidens Mutter Edith Salta
Schalnassar, der Teppichhändler Theodor Rochmis
Ganem, sein Sohn Kurt Preger
Güllistane, eine Schiffshaupt-
mannswitwe Yella Braun-Fernwald
Ein armanischer Sklave Hans Karolus
Ein alter Kameltreiber Herbert Weiß
Ein Gärtner Josef Würl
Seine Frau Margarethe Dragan

Bahram, ein Diener des
Kaufmanns Franz Madl
Ein Schuldner des Schalnassar Hugo Sterne
Helene Guttera
Hilbe Steinlein
Rose Ranninger
Anny Feiz
Annemarie Greger
Tänzerinnen Hilbe Lengauer
Idèle Bauer
Dora Komarek
Lya Kaufmann
Anny Körber
Marie Slamerseg

Dekorative Ausstattung: **Karl Josefovics**

Tänze und Choreographie: **Sascha Leontjew**

Einrichtung: **Karl Schmeißl**

Beleuchtung: **Josef Hagenhammer**

Kostüm-Entwürfe: **Grete Lausch**

Kostüm-Anfertigung: **Lambert Hofer**

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Kleemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 31. Mai. Anfang 8 Uhr: Anlässlich des 75. Geburtstages Dir. **Sabor Steiner**.
Die Fledermaus. Im zweiten Akt: **Charlotte Waldow - Tanzgruppe Gerda Bauer** (Letzte Vorstellung in der Spielzeit 1932-33)

Garderobegebühr pro Person 50 g

Preise von 1-8 Schilling

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

8
UHR

Mittwoch den 31. Mai 1933

8
UHR

Saisonschluß 1932-33

Festvorstellung

anlässlich des 75. Geburtstages von Direktor

GABOR STEINER

Friedl Böhm, Lolly Burge, Maria Jelmar

Hans Stilp Prof. August Markowsky Kurt Preger

Die Fledermaus

Komische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von E. Saffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß

Spielleitung: **Karl Lipperth-Schroth**

Musikalische Leitung: **Robert Kurmann**

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hans Stilp
Rosalinde, seine Frau	Friedl Böhm
Frank, Gefängnisdirektor	Prof. Aug. Markowsky
Prinz Orlofsky	Maria Jelmar
Alfred	Kurt Preger
Dr. Falke, Notar	Géza Brand
Dr. Blind, Advokat	Karl Kalwoda
Udele, Stubenmädchen bei Eisenstein	Lolly Burge
Frosch, Gerichtsdiener	Ernst Kollé
Ivan, Diener	Stefan Schmied
Ida	Anny Köchel

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente usw.

Ort der Handlung: In einem Badeort bei einer großen Stadt

Im zweiten Akt:

Charlotte Waldow - Tanzgruppe Gerda Bauer
Lilly Wagner

Antiseptisch gereinigte Theatergläser vom Optiker Anton Keemann, Wien, gegründet 1833, sind an den Garderoben erhältlich

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr